

Kommentierte Bibliografie des Geschichtswettbewerbs des Bundespräsidenten

(Stand: März 2024)

Teil I:

Veröffentlichte Wettbewerbsarbeiten

Teil II:

**Didaktische und methodische Beiträge zum
Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten**

Teil III:

Ausschreibungsmaterialien und
Wettbewerbsinformationen

A

Alavi, Bettina: Inklusion und Geschichtswettbewerb – Barriere freier Geschichtswettbewerb? In: Public History Weekly 1 (2013) 1.

Der Beitrag zeigt Schwierigkeiten bei der Arbeit am Geschichtswettbewerb für Förderschulen auf und schlägt Lösungswege vor. | Verz.-Nr. 1328

- Amend, Christoph: Seid ihr spießige Streber? Schüler erzählen, warum sie Spaß an der Geschichte haben. In: Gießener Magazin Expreß, Jg. 11, Nr. 45, Gießen 1995, S. 6 - 7.
Interview mit Preisträgern aus dem Wettbewerb 1992/93 (dritter Preis) über ihre Rechercheergebnisse und Spaß an Geschichte. Vgl. Nr. 181. | Verz.-Nr. 297
- Anders, Olav: Samtidshistorie 2.0. In: Bok og Bibliotek 75.2 (2008), S. 24 - 27.
Bericht zu aktuellen Ansätzen in der Geschichtskultur, thematisiert neben dem Spiegel-Online-Portal einestages.de auch den Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten (in norwegischer Sprache). | Verz.-Nr. 1127
- Apitz, Joachim u. a.: Schülerwettbewerb „Alltag im Nationalsozialismus“ am Beispiel Landsberg. In: Ignaz-Kögler-Gymnasium Landsberg am Lech (Hg.): 6. Jahresbericht 1981/82, Landsberg am Lech 1982, S. 106 - 108.
Bericht über Entstehung und Ergebnisse einer Preisträgerarbeit (fünfter Preis) aus dem Wettbewerb 1982/83. Gruppenarbeit von Schülern der 9. und 12. Klasse des Ignaz-Kögler-Gymnasiums in Landsberg am Lech. | Verz.-Nr. 299
- Armstorff, Antje: Bericht über den Geschichtswettbewerb 1994/95. In: Epistula Gymnasii Ludoviciana Gissensis, Nr. 65, Gießen 1996, S. 27 - 29.
Bericht einer Schülerin über die verschiedenen Beiträge von Schülern der Landgraf-Ludwig-Schule in Gießen zum Wettbewerb 1994/95. | Verz.-Nr. 300
- Arnold, Tim: Der Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte. In: Geschichtsrundbrief, Nr. 3, o. O. 1991, S. 44 - 46.
Der Beitrag schildert kurz die Entstehungsgeschichte des Geschichtswettbewerbs und resümiert darüber hinaus Ergebnisse des Wettbewerbs 1986/87. | Verz. Nr. 301

- Assel, Hans-Günther: Zwischen Hitlerreich und Bundesrepublik. In: Demokratischer Neubeginn 1945 / 46 (= Didaktischer Brief Nr. 65, 1976, hg. vom Pädagogischen Institut der Stadt Nürnberg), o. O. 1976, S. 1-21.
Überlegungen zu den politisch-sozialen Konsequenzen des Zusammenbruchs des Nationalsozialismus als Anregung zum Wettbewerb 1976. | Verz.-Nr. 302
- Aures, Frank: Schlafende Hunde wecken. Über die Hinterlassenschaft der Schießpulverfabrik Eibia in Dörverden. In: Frevert, Ute: Geschichte bewegt. Über Spurensucher und die Macht der Vergangenheit, Hamburg 2006, S. 80 - 93.
Reportage über einen Wettbewerbsbeitrag (dritter Preis, „Nur keine schlafenden Hunde wecken... Die Geschichte der Schießpulverfabrik Eibia in Dörverden“), mit dem die 16 Autoren um Olaf Bennefeld im Rahmen des Wettbewerbs 1987/88 („Umwelt hat Geschichte“) einen lokalen Vertuschungsskandal fast nebenbei aufdeckten. | Verz.-Nr. 1163
- Aures, Frank: Spuren jüdischen Lebens. Wenn Geschichte zum Beruf wird. In: Frevert, Ute: Geschichte bewegt. Über Spurensucher und die Macht der Vergangenheit, Hamburg 2006, S. 69 - 79.
Reportage über Michael Brenner, der 1981 mit seiner Arbeit „Judenverfolgung im Dritten Reich – aufgezeigt am Alltag der Weidener Juden unter der NS-Herrschaft“ einen ersten Preis beim Wettbewerb „Alltag im Nationalsozialismus – Vom Ende der Weimarer Republik bis zum Zweiten Weltkrieg“ errang und als Historiker auf eine Professur für jüdische Geschichte und Kultur am Historischen Seminar der LMU München berufen wurde. | Verz.-Nr. 1162
- Aures, Frank: Unbequeme Wahrheit. Vom Aufdecken dunkler Flecken im Schaumburger Land. In: Frevert, Ute: Geschichte bewegt. Über Spurensucher und die Macht der Vergangenheit, Hamburg 2006, S. 148 - 163.
Reportage. Skizziert die Entwicklung der Geschichtswerkstatt aus Bückeberg und ihren Beitrag zur Aufarbeitung der nationalsozialistischen Vergangenheit. Erstmals nahmen Schüler der Geschichtswerkstatt 1982/83 am Geschichtswettbewerb teil; der Beitrag thematisiert auch methodische Aspekte der historischen Projektarbeit in Bückeberg. | Verz.-Nr. 1168

- Aures, Frank: Verordnete Erinnerung. Vom Ende eines erstarrten Rituals: Das Cap-Arcona-Gedenken. In: Frevert, Ute: Geschichte bewegt. Über Spurensucher und die Macht der Vergangenheit, Hamburg 2006, S. 122 - 133.
Reportage über den Wettbewerbsbeitrag „Cap Arcona: Das Schiff – Die Katastrophe – Das Denkmal“ von Sven Schiffner, der sich im Rahmen des Geschichtswettbewerbs 1992/93 mit dem Untergang der Cap Arcona und der Instrumentalisierung des Gedenkens in der DDR befasst; ausgezeichnet wurde die Wettbewerbsarbeit mit einem ersten Preis. | Verz.-Nr. 1166

- Aures, Frank: Voll in der Schusslinie. Vom schwierigen Umgang mit dem Konzentrationslager Hersbruck. In: Frevert, Ute: Geschichte bewegt. Über Spurensucher und die Macht der Vergangenheit, Hamburg 2006, S. 25 - 37.
Die Reportage beschreibt die politischen und gesellschaftlichen Hürden, die Gerd Vanselow in den 1980er Jahren nehmen musste, um beim Geschichtswettbewerb über das Konzentrationslager Hersbruck zu forschen, Die Arbeit „Das Konzentrationslager Hersbruck“ wurde mit einem fünften Platz beim Wettbewerb 1982/83 „Alltag im Nationalsozialismus – Vom Ende der Weimarer Republik bis zum Zweiten Weltkrieg“ ausgezeichnet. | Verz.-Nr. 1159

- Autenrieth, Norbert u. a. (Hg.): Geschichte heute für Hauptschulen in Bayern, Jahrgangsstufe 9, Kapitel: Auf der Suche nach den historischen Wurzeln, Hannover 1992, S. 114 - 121.
Vorstellung der historischen Projektarbeit im Geschichtsunterricht mit Hinweis auf den Geschichtswettbewerb. | Verz.-Nr. 803

- Axelrod, Toby: A View of the Students Competition on German History, o. A.
Die Studie stellt die Frage, inwiefern die Schülerarbeiten beim Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten vom Nationalsozialismus als einem „geschichtskulturellen Haupterbe“ beeinflusst sind; wechselseitige Sinngebungsverfahren werden durch die Autorin aufgedeckt. | Verz.-Nr. 1128

B

Bachmann, Jürgen und Riering, Berthold: Gustav-Heinemann-Preisausschreiben. Erfahrungen eines erfolgreichen Schülerteams aus Münster. In: Geschichte, Politik und ihre Didaktik, Jg. 5, H. 1/2, Münster 1977, S. 42 - 44.

Erfahrungsbericht von Preisträgern (dritter Preis) aus dem Wettbewerb 1976. Schüler des Johann-Conrad-Schlaun-Gymnasiums in Münster. | Verz.-Nr. 303

- Bardelle, Frank: Umwelt bekommt Geschichte. Anmerkungen zum Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte um den Preis des Bundespräsidenten. In: Geschichte, Politik und ihre Didaktik, Jg. 14, H. 3 - 4, Münster 1986, S. 167 - 173.
Der Beitrag diskutiert Aktualität und Konzeption des Wettbewerbs 1986/87 mit Blick auf die Mensch-Umwelt-Beziehung im Allgemeinen und eine sich allmählich etablierende Historische Ökologie im Besonderen. | Verz.-Nr. 304

- Barsch, Sebastian und Gaul, Volker: Regionalgeschichte forschend entdecken – eine Herausforderung für Lehrkräfte, eine Chance für subjektorientiertes historisches Lernen in Schulen. In: Auge, Oliver; Göllnitz, Martin (Hg.): Landesgeschichte an der Schule, Ostfildern 2018, S. 71- 92.
Aufsatz zum Thema Geschichtsvermittlung im Unterricht. | Verz.-Nr. 1459

- Barth, Willy: Der Bundeswettbewerb Geschichte aus Sicht der Eltern. In: Ostendorf, Werner, und Scherf, Ferdinand: Faszination Geschichte. 27 Jahre Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte am Rabanus-Maurus-Gymnasium Mainz, 2., erw. Aufl., Mainz 2001, S. 51- 53.
Eine Elternsicht auf den Geschichtswettbewerb und die projektorientierte Unterrichtskultur am Rabanus-Maurus-Gymnasium Mainz. | Verz.-Nr. 1129

- Bastian, Johannes: Und dennoch: Solange die Vergangenheit nicht zum Problem derer geworden ist, die auf ihr parken. In: Westermanns Pädagogische Beiträge, Jg. 35, H. 1, o. O. 1983, S. 6 - 10.
Hinweis auf den Wettbewerb 1980/81. | Verz.-Nr. 306

GESCHICHTSWETTBEWERB DES BUNDESPRÄSIDENTEN

- Bastian, Johannes: Schüler als Forscher. Ein Traum-Bild vom Schüler? In: Pädagogik, Nr. 2, Weinheim 1991, S. 6 -11.
Beitrag eines Erziehungswissenschaftlers zur Diskussion um Theorie und Praxis des forschenden Lernens. | Verz.-Nr. 305
- Baur, Arno: Vier Park-Realschüler vom Bundespräsidenten ausgezeichnet. Ein großer Erfolg – und was dahinter steckt. In: Kressbronner Jahrbuch 1992 / 93, Kressbronn 1993, S. 42- 45.
Bericht über eine Preisträgerarbeit (fünfter Preis) aus dem Wettbewerb 1986/87 von Schülern der Park-Realschule in Kressbronn. | Verz.-Nr. 307
- Beck, Katy; Beck, Wolfhart und Keen, Kim: Historisches Lernen am Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium Münster. In: SchuleNRW. Amtsblatt des Ministeriums für Schule und Weiterbildung, Jahrgang 68 (2016), H. 4, S. 17 - 20.
Der Aufsatz enthält eine Beschreibung über die Integration des Geschichtswettbewerbs des Bundespräsidenten in den Unterricht. | Verz.-Nr. 1400
- Beckert, Sven: Der Mut der Partisanen. In: forum loccum, Jg. 9, Loccum 1990, H. 1, S. 27 - 28.
Bericht eines ehemaligen Preisträgers über die Tagung zum Thema „Geschichte, wie sie nicht im Schulbuch steht“ vom 19. bis 21. Januar 1990 in der Evangelischen Akademie Loccum. Vgl. Nr. 344. | Verz.-Nr. 308
- Beckert, Sven: Quiet and Ashamed We Face the History of Our Town. In: Körber-Stiftung (Hg.): Remembering the Holocaust. Young People Research German History, Hamburg 1994, S. 7- 34.
Darstellung des Geschichtswettbewerbs, die anhand vieler Auszüge aus Wettbewerbsbeiträgen zum „Alltag im Nationalsozialismus“ (1980/81 und 1982/83) den Prozess der Konfrontation von Schülern mit der Zeit des Nationalsozialismus in der eigenen Forschungsarbeit schildert. Außerdem Anmerkungen zur Entstehungsgeschichte und zur didaktischen Intention des Wettbewerbs. | Verz.-Nr. 309

- Behörde für Schule und Berufsbildung (Hg.): Wettbewerbe machen Schule, Hamburg 2006.
Auf den Seiten 14 -15 ist ein Porträt des Geschichtswettbewerbs des Bundespräsidenten | Verz.-Nr. 1424
- Behörde für Schule und Berufsbildung (Hg.): Wettbewerbe machen Schule, Hamburg 2014.
Auf Seite 28 ist ein Porträt des Geschichtswettbewerbs des Bundespräsidenten. | Verz.-Nr. 1360
- Behörde für Schule und Berufsbildung (Hg.): Wettbewerbe machen Schule, Hamburg 2015.
Auf Seite 28 ist ein Porträt des Geschichtswettbewerbs des Bundespräsidenten. | Verz.-Nr. 1399
- Behörde für Schule und Berufsbildung (Hg.): Wettbewerbe machen Schule, Hamburg 2016.
Auf den Seiten 34 -35 ist ein Porträt des Geschichtswettbewerbs des Bundespräsidenten. | Verz.-Nr. 1430
- Behörde für Schule und Berufsbildung (Hg.): Wettbewerbe machen Schule, Hamburg 2017.
Auf Seite 30 ist ein Porträt des Geschichtswettbewerbs des Bundespräsidenten. | Verz.-Nr. 1432
- Behr, Hans-Joachim: Möglichkeiten der Archivbenutzung für den Schulunterricht. Erfahrungen in norddeutschen Archiven. In: Der Archivar, Jg. 27, o. O. 1974, S. 334 - 346.
Der Beitrag diskutiert die Möglichkeit von historischer Projektarbeit am Beispiel des Geschichtswettbewerbs, damals Gustav-Heinemann-Preis. | Verz.-Nr. 310
- Behr, Hans-Joachim: Archives and school education – possibilities, problems, limits. In: Unesco Bulletin for Libraries, Jg. 28, H. 3, o.O. 1974, S. 131 - 139.
Vgl. Nr. 310. | Verz.-Nr. 311

- Bentel, Wolfgang und Tetzlaff, Sven: Wozu Schülerwettbewerbe? Beginn für einen Fachdiskurs! In: Pädagogik 4, o. O. 2007, S. 58 - 59.
Bericht über eine Tagung der Körber-Stiftung und des Förderprogramms Demokratisch Handeln zu den Impulsen von Schülerwettbewerben für Schulentwicklung und Lernkultur. | Verz.-Nr. 1102

- Bentel, Wolfgang und Tetzlaff, Sven: Schülerwettbewerbe und Schulentwicklung – zur pädagogischen Wirksamkeit eines Förderinstruments. In: Die Deutsche Schule, Jg. 99, H. 2, o. O. 2007, S. 242 - 244.
Bericht über eine Tagung der Körber-Stiftung und des Förderprogramms Demokratisch Handeln zu den Impulsen von Schülerwettbewerben für Schulentwicklung und Lernkultur. | Verz.-Nr. 1103

- Berger, Thomas: Unterrichtshilfen zum Thema „Alltag im Nationalsozialismus“. In: Sozialwissenschaftliche Informationen für Unterricht und Studium, Jg. 9, H. 4, o. O. 1980, S. 208 - 210.
Arbeitshilfe für Wettbewerbsteilnehmer 1980/81. | Verz.-Nr. 312

- Berger, Thomas und Burkhardt, Bernd: Eine Stadt wird braun. Die nationalsozialistische Machtergreifung in der Provinz. Eine Fallstudie. In: Sozialwissenschaftliche Informationen für Unterricht und Studium, Jg. 9, H. 4, o. O. 1980, S. 207 - 208.
Der Beitrag gibt thematische Anregungen für Teilnehmer am Wettbewerb 1980/81. | Verz.-Nr. 313

- Bergisch Gladbach, Stadtarchiv Bergisch Gladbach (Hg.): Arbeitsmaterialien und Anregungen zum Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte um den Preis des Bundespräsidenten 2000/01. Thema: Mensch und Tier in unserer Geschichte, Bergisch Gladbach 2000.
Merkblatt für Schulen der Region. | Verz.-Nr. 987

- Beutel, Wolfgang; Kemmann, Ansgar und Tetzlaff, Sven:
Keine Sieger? Dennoch Gewinner! In: Fauser, Peter und
Messner, Rudolf (Hg.): Fordern & Fördern. Was
Schülerwettbewerbe leisten, Hamburg 2007, S. 123 - 137.
Über den Gewinn, den Wettbewerbsteilnehmer davontragen, die
nicht zu den Siegern gehören. | Verz.-Nr. 1095

- Beutel, Wolfgang; Kemmann, Ansgar und Tetzlaff, Sven:
Schülerwettbewerbe auf dem Prüfstand. In: Fauser, Peter und
Messner, Rudolf (Hg.): Fordern & Fördern. Was
Schülerwettbewerbe leisten, Hamburg 2007, S. 206 - 218.
Der Beitrag befasst sich mit möglichen Qualitätskriterien für
Schülerwettbewerbe. | Verz.-Nr. 1095

- Beutel, Wolfgang und Tetzlaff, Sven: Schülerwettbewerbe
und Schulentwicklung. In: Fauser, Peter und Messner, Rudolf
(Hg.): Fordern & Fördern. Was Schülerwettbewerbe leisten,
Hamburg 2007, S. 141 - 153.
Die Autoren beschäftigen sich mit der Frage, welchen Beitrag
Schülerwettbewerbe, darunter der Geschichtswettbewerb des
Bundespräsidenten, für die Profil- und Programmbildung von
Schulen leisten können. | Verz.-Nr. 1095

- Biesold, Horst: „Euthanasie“- und Sterilisationsopfer. Zum
Beispiel die Gehörlosen. In: Blanck, Heike u. a. (Hg.): Nicht
irgendwo, sondern hier bei uns! Materialien zum
Schülerwettbewerb „Alltag im Nationalsozialismus. Die
Kriegsjahre in Deutschland“, Hamburg 1982, S. 97 - 104.
Der Beitrag gibt thematische Anregungen für Teilnehmer am
Wettbewerb 1982/83. | Verz.-Nr. 314

- Blanck, Heike: „Führer befiehlt, wir müssen es tragen!“
Fragen und Überlegungen zur „Heimatfront“. In: Blanck, Heike u.
a. (Hg.): Nicht irgendwo, sondern hier bei uns! Materialien zum
Schülerwettbewerb „Alltag im Nationalsozialismus. Die
Kriegsjahre in Deutschland“, Hamburg 1982, S. 47 - 57.
Arbeitshilfe für Teilnehmer des Wettbewerbs 1982/83. | Verz.-Nr. 316

- Blanck, Heike: Unsere Arbeit soll nicht im Archiv verstauben. Was man aus einem Wettbewerbsbeitrag machen kann. In: Blanck, Heike u. a. (Hg.): Nicht irgendwo, sondern hier bei uns! Materialien zum Schülerwettbewerb „Alltag im Nationalsozialismus. Die Kriegsjahre in Deutschland“, Hamburg 1982, S. 126 - 130.

Der Beitrag diskutiert Möglichkeiten, die Ergebnisse der Recherche nach Fertigstellung der Arbeit einer größeren Öffentlichkeit zugänglich zu machen. | Verz.-Nr. 317

- Blanck, Heike und Galinski, Dieter: Es muß nicht unbedingt ein Buch sein. Alternative Darstellungsformen der Arbeitsergebnisse. In: Blanck, Heike u. a. (Hg.): Nicht irgendwo, sondern hier bei uns! Materialien zum Schülerwettbewerb „Alltag im Nationalsozialismus. Die Kriegsjahre in Deutschland“, Hamburg 1982, S. 40 - 44.

Der Beitrag diskutiert mögliche Präsentationsformen der Rechercheergebnisse. | Verz.-Nr. 318

- Blanck, Heike u. a. (Hg.): Nicht irgendwo, sondern hier bei uns! Materialien zum Schülerwettbewerb „Alltag im Nationalsozialismus. Die Kriegsjahre in Deutschland“, Hamburg 1982.

Begleitheft zum Wettbewerb 1982/83 mit Arbeitshilfen für die Wettbewerbsteilnehmer. | Verz.-Nr. 315

- Blomer, Valentin: Schon ein besonderer Wettbewerb. In: Ostendorf, Werner, und Scherf, Ferdinand: Faszination Geschichte. 27 Jahre Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte am Rabanus-Maurus-Gymnasium Mainz, 2., erw. Aufl., Mainz 2001, S. 46 f.

Der Autor stellt die Entwicklung des Geschichtswettbewerbs am Rabanus- Maurus-Gymnasium Mainz dar; nach Darstellung des Autors dient der Wettbewerb dabei nicht nur der Wissenschaftspropädeutik, sondern diene dem Erwerb lebenspraktischer Schlüsselqualifikationen und Kompetenzen. | Verz.-Nr. 1130

- Bodewald, Heike: Erfahrungen zum Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte aus Thüringen. In: Geschichte – Erziehung – Politik, Jg. 3, H. 9, o. O. 1992.
Bilanz eines Mitglieds der Jury über die ersten Erfahrungen der neuen Bundesländer mit dem Geschichtswettbewerb. | Verz.-Nr. 319
- Bodewald, Heike: Ost-West-Geschichten – Einblicke. In: Geschichte – Erziehung – Politik, Jg. 7, H. 1, o. O. 1996, S. 46 - 48.
Analyse eines Mitglieds der Zentraljury zu Teilnehmerstruktur, Themen- schwerpunkten, Ergebnissen und didaktischen Schlussfolgerungen aus dem Wettbewerb 1994/95. | Verz.-Nr. 320
- Bodewald, Heike: Forschendes Lernen – Anmerkungen zum Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte. In: GEP. Geschichte, Erziehung, Politik. Magazin für historische und politische Bildung, Jg. 8, H. 6, o. O. 1997, S. 374 - 375.
Der Beitrag stellt Ergebnisse des Wettbewerbs 1996/97 vor und diskutiert die Methode des forschenden Lernens anhand der Aufgabenstellung, der bearbeiteten Themen und der Darstellungsformen eingegangener Schülerbeiträge. | Verz.-Nr. 804
- Böhm und Knoblich, T.: Jugendliche und Ältere. Bericht der Arbeitsgruppe 3: Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte. In: Sannwald, Wolfgang (Hg.): Erlebte Geschichte, Erinnerete Geschichte. Soziale Geschichtsprojekte, Oral History und Alltagsgeschichte in der Diskussion, Gomaringen 1995, S. 78 - 79.
Arbeitsgruppenbericht von einer Tagung über soziale Geschichtsprojekte in Baden-Württemberg am 25. und 26. November 1994, veranstaltet vom Landkreis Tübingen und dem Sozialministerium Baden-Württemberg. Protokoll einer Diskussion zwischen ehemaligen Wettbewerbsteilnehmern und Tagungsteilnehmern über Oral History in der Schule. | Verz.-Nr. 321

- Bonewitz, Herbert: Narren-Protest unter der Lupe. Erlebnisse eines außenstehenden Insiders. In: Ostendorf, Werner, und Scherf, Ferdinand: Faszination Geschichte. 27 Jahre Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte am Rabanus-Maurus-Gymnasium Mainz, 2., erw. Aufl., Mainz 2001, S. 56 -58.

Der Autor stellt dar, wie der Geschichtswettbewerb einen Zeitzeugen anregte, sein ehrenamtliches Engagement geschichtlich aufzuarbeiten; nach Darstellung des Autors sah sich der Zeitzeuge durch den Wettbewerb in seiner Arbeit in besonderer Weise gewürdigt. | Verz.-Nr. 1131

- Borosniak, Alexander: Die Vergangenheit, die nicht verschwindet. Skizzen der Geschichte und der Geschichtsschreibung aus Deutschland im 20. Jahrhundert, o. O. 2004.

Publikation in russischer Sprache, die auf umfassenden Recherchen im Archiv der Körber-Stiftung beruht und sich auf mehrere Wettbewerbsarbeiten bezieht. | Verz.-Nr. 1027

- Borosnjak, Alexander: Buße. Braucht Russland deutsche Erfahrung der Vergangheitsbewältigung? Moskau 1999.

Der Autor beschreibt kurz den Wettbewerb nach einem Besuch und schätzt dessen Beitrag zur antifaschistischen demokratischen Erziehung der Jugend als hoch ein. | Verz.-Nr. 871

- Boroznjak, A. I.: Wirklichkeiten des „gewöhnlichen Faschismus“ im Spiegel lokaler historisch-anthropologischer Forschungen. In: Dialog so wremenem. Almanach intelektualnoj istorii, 2. Pod. redakcieju L. P. Repinoj, W. I. Ukolowoj [Dialog mit der Zeit. Almanach für intellektuelle Geschichte. Unter der Redaktion von L. P. Repinoj, W. I. Ukolowoj], Moskau 2000, S. 209 -224.

Der Autor stellt die Entstehung und Anfangsjahre des Wettbewerbs unter Einbeziehung von Zeitzeugenzitaten dar. Er betrachtet einige Wettbewerbsbeiträge zur Geschichte des Nationalsozialismus, um anhand dieser die Rolle des Wettbewerbs für den Umgang mit „Totalitarismus“ zu diskutieren. | Verz.-Nr. 946

- Boroznjak, A. I.: Russische Denkmäler in der deutschen Provinz. In: Heimat, Wolgograd 2003, S. 20-24.
Am Beispiel zweier Wettbewerbsbeiträge beschreibt der Autor die Entstehungsgeschichte des Wettbewerbs und dessen Pionierleistungen bei der Erforschung der Geschichte sowjetischer Kriegsgefangener und Zwangsarbeiter in Deutschland während des Nationalsozialismus. Dem Thema war bis Anfang der 1980er Jahre weder in den Schulbüchern noch in der Forschung größere Aufmerksamkeit geschenkt worden. Die Ausschreibungen 1980–83 zu „Alltag im Nationalsozialismus“ gaben den Impuls, das Schicksal sowjetischer Kriegsgefangener und Zwangsarbeiter auf regionaler Ebene zu untersuchen. [Russisch!] | Verz.-Nr. 947
- Boroznjak, Alexander: Erinnerung für Morgen. Deutschlands Umgang mit der NS-Vergangenheit aus der Sicht eines russischen Historikers. In: Nolte, Hans-Heinrich (Hg.): Zur Kritik der Geschichtsschreibung, Band 10, Gleichen 2006.
Boroznjak schildert den Umgang mit der NS-Vergangenheit in Deutschland und nimmt dabei auf die Rolle des Geschichtswettbewerbs des Bundespräsidenten in den 1980er-Jahren Bezug. | Verz.-Nr. 1099
- Borries, Bodo von: German History. A Pupils' Competition for the Federal President's Prize, Bonn 1989.
Vgl. Nr. 322. | Verz.-Nr. 323
- Borries, Bodo von: Historia Alemana. Concurso Escolar para el Premio del Presidente de la República Federal de Alemania, Bonn 1989.
Vgl. Nr. 322. | Verz.-Nr. 324
- Borries, Bodo von: Histoire allemande. Un concours interscolaire doté du prix du Président de la République fédéral d'Allemagne, Bonn 1989.
Vgl. Nr. 322. | Verz.-Nr. 325

- Borries, Bodo von: Deutsche Geschichte. Spuren suchen vor Ort im Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte um den Preis des Bundespräsidenten, Frankfurt a. M. 1990.
In mehreren Sprachen erschienene Darstellung zum Geschichtswettbewerb von einem langjährigen Juror und Mitglied des wissenschaftlichen Beirates des Schülerwettbewerbs. Bericht über Zielsetzung, Entwicklungen und Ergebnisse des Wettbewerbs sowie über Institutionen und Verfahrensweisen. Stellt Überlegungen zu gesellschaftlicher Bedeutung und Reichweite eines solchen Wettbewerbs an. Vgl. auch die folgenden Titel. | Verz.-Nr. 322
- Borries, Bodo von: Forschendes Lernen und „oral history“ am Beispiel „Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte um den Preis des Bundespräsidenten“. In: Niemetz, Gerold (Hg.): Aktuelle Probleme der Geschichtsdidaktik, Stuttgart 1990, S. 111 - 136.
Der Beitrag stellt den Geschichtswettbewerb als Beispiel für forschendes Lernen vor und diskutiert, u. a. anhand von Beispielen aus dem Wettbewerb 1988/89, Argumente für und gegen Oral History und forschendes Lernen. | Verz.-Nr. 326
- Borries, Bodo von: Geschichtsbewußtsein als Identitätsgewinn? Fachdidaktische Programmatik und Tatsachenforschung (= Beiträge zur Geschichtskultur, hg. von Jörn Rüsen, Bd. 3), Hagen 1990.
Versuch einer Bilanz der Aufgaben und Möglichkeiten der Fachdidaktik Geschichte angesichts des Auseinanderfallens von öffentlicher Geschichtskultur auf der einen und Geschichtsdidaktik auf der anderen Seite. Diskutiert den Schülerwettbewerb als eine Möglichkeit der Modernisierung und Intensivierung des Geschichtslernens. | Verz.-Nr. 327
- Borries, Bodo von: Lernpotential der Umweltgeschichte. Kategoriale Einsichten, regionale Beispiele und praktische Erfahrungen. In: Internationale Schulbuchforschung. Zeitschrift des Georg-Eckert-Instituts, Jg. 12, H. 1, Frankfurt a. M. 1990, S. 9 - 33.
Erörterung der Relevanz des Lernstoffs Umweltgeschichte anhand der Kategorien Lernbedürfnis, Lernchancen, Lernprozesse, Lernmaterialien und Lernbereitschaft. Die Beispiele aus der Praxis entstammen dem Wettbewerb 1986/87 und dem Sonderthema „Umwelt hat Geschichte“ von 1988/89. | Verz.-Nr. 328

- Borries, Bodo von: Umweltgeschichte im Schullandheim. In: Bayerische Akademie für Schullandheimpädagogik e.V. (Hg.): Umwelterziehung im Schullandheim. Ergebnisse eines Symposiums vom 12. bis 15. Oktober 1989 in Nürnberg (= Beiträge zur Schullandheimpädagogik, Bd. 2), Burgthann / Mimberg 1990, S. 155 -196.
Der Beitrag setzt sich mit der Problematik umweltgeschichtlichen Lernens auseinander und zitiert dabei aus Schülerarbeiten zum Wettbewerb 1986/87. | Verz.-Nr. 329
- Borries, Bodo von: Ein Übungsfeld für Selbsterprobung und Geschichtserkundung. Grundgedanke und Wandlungen des Schülerwettbewerbs. In: Calließ, Jörg (Hg.): Geschichte, wie sie nicht im Schulbuch steht. Der Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte um den Preis des Bundespräsidenten, Loccumer Protokolle 2 / 90, Rehburg-Loccum 1991, S. 45 - 71.
Zusammenfassende Analyse zum Schülerwettbewerb; gekürzte Fassung von Nr. 322. | Verz.-Nr. 330
- Borries, Bodo von: Schülerwettbewerb und Geschichtsdidaktik. Forschendes Lernen in regionalgeschichtlichen Projekten. In: 38. Versammlung deutscher Historiker in Bochum (26. – 29. September 1990), Red. W. Schmale und V. Aengeneyndt, Stuttgart 1991, S. 395 -397.
Vortrag innerhalb der Sektion zum Geschichtswettbewerb auf dem 38. Historikertag. | Verz.-Nr. 331
- Borries, Bodo von: Schüler als Forscher? – aber selbstverständlich! Ansprüche und Ergebnisse des „Schülerwettbewerbs Deutsche Geschichte um den Preis des Bundespräsidenten“ 1973 – 1991. In: Pädagogik, Nr. 5, Weinheim 1991, S. 42 - 47.
Der Beitrag erläutert am Beispiel einer Schülerarbeit exemplarisch das Vorgehen von Schülern bei der Spurensuche und diskutiert darüber hinaus die Zielsetzungen, die didaktische Konzeption und die gesellschaftliche Relevanz des Geschichtswettbewerbs. | Verz.-Nr. 332

- Borries, Bodo von: „Forschendes Lernen“ in geschichtsdidaktischer Perspektive. In: Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte um den Preis des Bundespräsidenten (Hg.): Forschendes Lernen im Geschichtsunterricht, Stuttgart 1992, S. 67 - 101.
Der Beitrag fragt nach dem theoretisch möglichen sowie dem tatsächlichen Anteil des forschenden Lernens an „historischem Lernen“ insgesamt. | Verz.-Nr. 333
- Borries, Bodo von: Le tracce della storia nella scuola. I temi e i risultati di un concorso sul passato e presente tedesco. In: I viaggi di Herodoto 24, Jg. 8, o. O. 1994, S. 48 - 55.
Vgl. Nr. 332. | Verz.-Nr. 334
- Borries, Bodo von: Historische Projektarbeit. „Größenwahn“ oder „Königsweg“? In: Dittmer, Lothar und Siegfried, Detlef (Hg.): Spurensucher. Ein Praxisbuch für historische Projektarbeit, Weinheim / Basel 1997, S. 243 -252.
Kritische Würdigung der historischen Projektarbeit im Vergleich zu anderen Lernformen. | Verz.-Nr. 335
- Borries, Bodo von: Historische Projektarbeit im Vergleich der Methodenkonzepte. Empirische Befunde und normative Überlegungen. In: Schönemann, Bernd u. a. (Hg.): Geschichtsbewusstsein und Methoden historischen Lernens. Beltz, Weinheim 1998, S. 246 - 249.
Die Ergebnisse des Geschichtswettbewerbs werden auf ihre Rolle für die Entwicklung von Forschendem Lernen, Geschichtskultur und Geschichtsunterricht überprüft. | Verz.-Nr. 1317
- Borries, Bodo von: Historische Projektarbeit im Vergleich der Methodenkonzepte. Empirische Befunde und normative Überlegungen. In: Dittmer, Lothar (Hg.): Historische Projektarbeit – eine Bestandsaufnahme, Hamburg 1999, S. 50 - 80.
Der Autor untersucht anhand von verschiedenen üblichen Unterrichtsmethoden, wie und in welcher Form historische Projektarbeit im Geschichtsunterricht ein- gebracht wird. Vgl. Nr. 808. | Verz.-Nr. 805

- Borries, Bodo von: Wettbewerbe als Herausforderungen zur Projektarbeit. Erfahrungen aus dem Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte. In: Fauser, Peter u. a. (Hg.): Neue Sammlung. Viertel- jahres-Zeitschrift für Erziehung und Gesellschaft, o.O. 2001.

Der Autor gliedert seine Erfahrungen zur Projektarbeit im Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte in drei Bereiche: Nach einer Erläuterung des Wettbewerbsgedankens folgt ein Abriss über forschendes Lernen. Am Schluss stehen Überlegungen zum Thema Regionalgeschichte. | Verz.-Nr. 872

- Borries, Bodo von: Fallstudien zur öffentlichen Geschichtskultur als Beitrag zum systematischen Geschichtslernen. In: Geschichte, Politik und ihre Didaktik. Zeitschrift für historisch-politische Bildung, Jg. 31, H. 1/2, Münster 2003, S. 10-27.

In diesem verschriftlichten Vortrag, gehalten auf der 39. Jahrestagung des NRW-Geschichtslehrerverbandes am 7.11.2002 in Münster, schildert der Autor im Zusammenhang mit Erinnerungskultur und Denkmälern seine Erfahrungen als Zentraljuror im Wettbewerb 1992/93. Er thematisiert eine fehlende methodische Analyse der Teilnehmer bei der Betrachtung von Denkmälern als Quelle und problematisiert hiervon ausgehend u. a., inwieweit neuere Forschungsdebatten Einzug in die didaktische Arbeit finden. | Verz.-Nr. 948

- Böttcher, Christina u. a. (Hg.): Geschichte Konkret 4. Ein Lern- und Arbeitsbuch, Kapitel I. 3. Alltag nach dem Krieg, Hannover 1997, S. 18-25.

Das Kapitel des Schulbuchs nimmt das Thema des Wettbewerbs 1984/85 auf und bietet Unterrichtseinheiten dazu an. | Verz.-Nr. 806

- Böttcher, Werner Antonius: „Arme Schulkinder, welche der nöthigen Kleidung bedürfen.“ Die Bökampsche Armenstiftung 1803 – 1923. In: GEP. Geschichte, Erziehung, Politik. Magazin für historische und politische Bildung: Historische Projektarbeit. Beispiele – Hinweise – Ratschläge, Jg. 9), H. 4, Berlin 1998, S. 224 - 229.

GESCHICHTSWETTBEWERB DES BUNDESPRÄSIDENTEN

Artikel in einem in Zusammenarbeit mit der Körber-Stiftung entstandenen Magazin (siehe Nr. 814) mit Beispielen, Hinweisen und Ratschlägen zur historischen Projektarbeit im Geschichtsunterricht. Tutoren des Wettbewerbs stellen Erfahrungsberichte vor und geben Tipps für „Neueinsteiger“. | Verz.-Nr. 1028

- Brake, Ludwig: Sich regen bringt Segen? Arbeit in der Geschichte. Der Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten im Stadtarchiv Gießen. In: ARCHIVnachrichten aus Hessen, Bd. 1, o.O. 2006, S. 25.
Kurzer Artikel über die enge Zusammenarbeit des Stadtarchivs Gießen mit den Schulen in der Wettbewerbsarbeit sowie eine Auswahl der Gießener Themen im Wettbewerb 2004/05. | Verz.-Nr. 1029
- Brede, Christoph: Wahlunterricht. Stadt- und Regionalgeschichte. In: Rudolf-Diestel-Gymnasium Augsburg, Jahresbericht 1994 – 95, Augsburg 1995, S. 62 - 68.
Bericht eines Tutors über die Teilnahme am Wettbewerb 1994/95 mit einer Schülergruppe. Dokumentation von Auszügen der als Wettbewerbsbeitrag (fünfter Preis) eingereichten Ausstellung. | Verz.-Nr. 336
- Bredol, Martin: Projektorientierter Geschichtsunterricht – (k)ein Thema für einen Schulbuchverlag. In: Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte um den Preis des Bundespräsidenten (Hg.): Forschendes Lernen im Geschichtsunterricht, Stuttgart 1992, S. 102-107.
Neben einer Skizze der Rahmenbedingungen bei der Schulbuchproduktion diskutiert der Beitrag die Möglichkeit, dem projektorientierten Unterricht im Schulbuch Raum zu verschaffen. | Verz.-Nr. 337
- Breinich, Simone: Forschendes Lernen als Beitrag zur Förderung historischer Kompetenzen. Eine Analyse zweier Projekte des bundesweiten Geschichtswettbewerbs des Bundespräsidenten, Heidelberg 2010.
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen. | Verz.-Nr. 1369
- Breithaupt, Gabriele: Probleme einer R 8 bei der Teilnahme am „Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte“ (= Hausarbeit zur Zweiten Staatsprüfung für das Lehramt an Volks- und Realschulen, unveröffentlicht), Norderstedt 1978.
Examensarbeit einer Referendarin und Tutorin über die Teilnahme am Wettbewerb 1977. Reflektiert Theorie und Praxis des entdeckenden Lernens. | Verz.-Nr. 338

- Brüggemeier, Franz-Josef: Zusammenstellung abgeschlossener und laufender Projekte zur Historischen Umweltforschung. Fern-universität Hagen, Arbeitsbereich Neuere Geschichte, Hagen 1989.
Neben anderen Projekten wird der Wettbewerb 1986/87 vorgestellt. | Verz.-Nr. 340
- Bühl-Gramer, Charlotte: Fragen – Forschen – Darstellen: Historische Projektarbeit. In: Stadt Nürnberg (Hg.): Vertraute Fremde. Nachbarn in der Geschichte. Arbeitshilfe zum Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten für die Städtereion Nürnberg, Fürth, Erlangen, Schwabach, Amberg 2012.
Charlotte Bühl-Gramer stellt die Potenziale, Methoden und Herausforderungen in der Umsetzung historischer Projekte im Geschichtswettbewerb dar. | Verz.-Nr. 1339
- Bundesministerium für Unterricht und Kunst Abteilung für Politische Bildung (Hg.): Denkmal und Erinnerung. Spurensuche im 20. Jahrhundert. Anregungen für Schülerinnen- und Schülerprojekte, Sonderheft der Reihe Informationen zur politischen Bildung, Wien 1993.
Aufsatzsammlung unterschiedlicher Autoren zu Denkmälern und Erinnerungskultur. Auseinandersetzung mit den verschiedenen Denkmaltypen als Anregung zum Wettbewerb. | Verz.-Nr. 1253
- Bundeszentrale für politische Bildung (Hg.): Opa ist an allem schuld – ist Opa an allem schuld? In: PZ, Nr. 29, Bonn 1982, S. 11 und S. 22-23.
Stellungnahmen von Wettbewerbsteilnehmern sowie Auszüge aus Beiträgen zum Wettbewerb 1980/81. | Verz.-Nr. 341
- Büsch, Jessica: Geschichte, wie sie nicht im Schulbuch steht. Erfahrungen mit dem Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte. In: Calließ, Jörg (Hg.): Geschichte, wie sie nicht im Schulbuch steht. Der Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte um den Preis des Bundespräsidenten, Loccumer Protokolle 2 / 90, Rehburg-Loccum 1991, S. 15 - 18.
Erfahrungsbericht einer dreifachen Teilnehmerin (Wettbewerbe 1984/85, 1986/87 und 1988/89). | Verz.-Nr. 342

C

Calließ, Jörg (Hg.): Geschichte, wie sie nicht im Schulbuch steht. Der Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte um den Preis des Bundespräsidenten, Loccumer Protokolle 2 / 90, Rehburg-Loccum 1991.

Tagungsband einer von der Evangelischen Akademie Loccum in Kooperation mit der Körber-Stiftung durchgeführten Tagung zur Analyse und Auswertung der bisherigen Arbeit im Geschichtswettbewerb.

Enthält bei der Tagung vorgetragene Referate, Thesenpapiere und Protokolle der Arbeitsgruppen sowie die Zusammenfassung einer Diskussionsrunde zum Thema „Der Schülerwettbewerb als Herausforderung“. | Verz.-Nr. 344

- Çinar, Sevinç: Merhaba oder Hallo. In: DIE ZEIT vom 21. Juli 1989. Brief einer jungen Türkin, der als Beitrag zum Sonderthema „Fremd in Deutschland“ des Wettbewerbs 1988/89 entstand. Mit allgemeinen Anmerkungen zum Wettbewerb 1988/89. | Verz.-Nr. 343
- Cornelsen, Dirk: Wider die kollektive Verdrängung. Anmerkungen zum Schülerwettbewerb „Alltag im Nationalsozialismus“. In: Tribüne. Zeitschrift zum Verständnis des Judentums, Jg. 20, H. 80, Wetzlar 1981, S. 9 - 13. Bericht über Ergebnisse des Wettbewerbs 1980/81. | Verz.-Nr. 346

D

Decoqman, Claudine: Perspektiven. Paris 2011

Auf den Seiten 16 und 17 ist ein Porträt des Geschichtswettbewerbs verknüpft mit Aufgaben zum Spracherwerb. | Verz.-Nr. 1441

- Dell, Jana: Forschendentdeckendes Lernen im Geschichtsunterricht in Theorie und Praxis. Spurensucher im Spannungsfeld zwischen Wettbewerb und Regelunterricht. Mainz 2016. Reflexion über die Chancen des entdeckenden Lernens am Beispiel des Geschichtswettbewerbs. | Verz.-Nr. 1423

- Der Minister für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft und der Kultusminister des Landes Nordrhein-Westfalen (Hg.): Umwelt hat Geschichte. Vom Wettbewerb zum Schulalltag in Nordrhein- Westfalen, Düsseldorf 1988.
Von Mitarbeitern der Zentralstelle für Umwelterziehung an der Universität-GH Essen bearbeitete Veröffentlichung über den Wettbewerb 1986/87.
Auswertung exemplarischer Wettbewerbsbeiträge aus Nordrhein-Westfalen als didaktische Hilfestellung sowie Abstracts prämierter Arbeiten aus Nordrhein- Westfalen. | Verz.-Nr. 348
- Dilk, Anja: Vom „Sturm auf die Archive“ zur historischen Lernlandschaft. Forschendes Lernen in Münster. In: Körber-Stiftung (Hg.): Geschichtsprojekte beflügeln. Hamburg 2014, S. 10 - 15.
Vorstellung der Entwicklung der historischen Bildungslandschaft Münster und seiner starken Position im Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten. | Verz.-Nr. 1310
- Ditrich, Lara: Lernen aus der Geschichte. Der Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten – oder wie findet man ein Thema für eine Facharbeit. In: Werner-Heisenberg-Gymnasium Bad Dürkheim (Hg.): Jahresschrift 2007/ 08, S. 104 -106.
Die Autorin schildert auf Basis ihrer eigenen Erfahrungen beim Wettbewerb 2006/07 mögliche Wege zur Themenfindung sowie Probleme und Lösungsansätze historischer Projektarbeit. | Verz.-Nr. 1132
- Dittmer, Lothar: Jugendliche auf historischer Spurensuche – Erfahrungen und Ergebnisse aus dem Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte um den Preis des Bundespräsidenten. In: Rohdenburg, Günther (Hg.): Öffentlichkeit herstellen – Forschen erleichtern! 10 Jahre Archivpädagogik und historische Bildungsarbeit – Vorträge zur Didaktik (= Kleine Schriftenreihe des Staatsarchivs Bremen, H. 24), Bremen 1996, S. 107 -122.
Der Beitrag setzt sich mit Entwicklungen des Wettbewerbs in den 90er Jahren auseinander. | Verz.-Nr. 350

- Dittmer, Lothar: Deutung und Erzählung. Geschichte entsteht im Kopf. In: Dittmer, Lothar und Siegfried, Detlef (Hg.): Spurensucher. Ein Praxisbuch für historische Projektarbeit, Weinheim/Basel 1997, S. 161 - 173.
Der Beitrag geht auf die Bedeutung von Selektion und Konstruktion im historischen Forschungsprozess ein. | Verz.-Nr. 351

- Dittmer, Lothar: Geschichte selbst entdecken – Spurensuche im Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte um den Preis des Bundespräsidenten. In: Unterrichten – Erziehen, Geschichte: Spuren suchen, Jg. 16, Bd. 6, Regensburg 1997, S. 46 - 50.
Der Beitrag stellt den Geschichtswettbewerb sowie seine Gründer und deren Gründungsidee vor. Anschließend wird auf die Schwierigkeiten der konkreten Umsetzung von historischer Projektarbeit mit Schülern eingegangen und es werden Tipps und Anregungen zur Tutorentätigkeit gegeben. | Verz.-Nr. 807

- Dittmer, Lothar: Historische Projektarbeit mit Schülerinnen und Schülern. In: GEP. Geschichte, Erziehung, Politik. Magazin für historische und politische Bildung: Historische Projektarbeit. Beispiele – Hinweise – Ratschläge, Jg. 9, H. 4, o.O. 1998, S. 244 - 253.
Artikel in einem in Zusammenarbeit mit der Körber-Stiftung entstandenen Magazin (siehe Nr. 814) mit Beispielen, Hinweisen und Ratschlägen zur historischen Projektarbeit im Geschichtsunterricht. Tutoren des Wettbewerbs stellen Erfahrungsberichte vor und geben Tipps für „Neueinsteiger“. | Verz.-Nr. 1030

- Dittmer, Lothar: Impulse und Wirkungen des Schülerwettbewerbs. Einführung in die Sektion. In: Schönemann, Bernd u. a. (Hg.): Geschichtsbewusstsein und Methoden historischen Lernens. Beltz, Weinheim 1998, S. 246 - 249.
Die Rolle und die Wirkungen des Geschichtswettbewerbs werden einleitend für ein Kapitel über den Geschichtswettbewerb als methodische Großform geschildert. | Verz.-Nr. 1315

- Dittmer, Lothar (Hg.): Historische Projektarbeit – eine Bestandsaufnahme, Hamburg 1999.
Zusammenfassung von Vorträgen über Methodik und Erträge des Schülerwettbewerbs, die während der Konferenz für Geschichtsdidaktik vom 6. bis 8. Oktober 1997 in Hamburg gehalten wurden. Ergänzt wird der Band durch eine Darstellung der bisherigen Themen des Schülerwettbewerbs Deutsche Geschichte sowie durch ausgewählte Presseberichte. | Verz.-Nr. 808
- Dittmer, Lothar: Vom Wettbewerb zum Förderwerk: 25 Jahre Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte um den Preis des Bundespräsidenten. In: Dittmer, Lothar (Hg.): Historische Projektarbeit – eine Bestandsaufnahme, Hamburg 1999, S. 7 - 27.
Der Beitrag stellt den Geschichtswettbewerb vor, erläutert das Konzept und diskutiert Erfahrungen und Ergebnisse aus 25 Jahren Schülerwettbewerb. Vgl. Nr. 808. | Verz.-Nr. 809
- Dittmer, Lothar: „Außerdem hatten wir uns einen ‚Modell-Vertriebenen‘ vorgestellt.“ Erfahrungen aus dem Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte. In: Geschichte lernen: Oral History, Jg. 13, H. 76, Leipzig 2000, S. 4 - 9.
Der Autor diskutiert die Schwierigkeiten, die Schüler mit Zeitzeugeninterviews haben. Er gibt Tipps und Anregungen für die Vorbereitung von Zeitzeugeninterviews und deren Auswertung. | Verz.-Nr. 810
- Dittmer, Lothar: Schülerwettbewerb. „Wir müssen unsere eigenen Wege und Formen finden“. Schülerinnen und Schüler über die Protestgeneration von 1968. In: Geschichte lernen, Jg. 15, H. 86, Leipzig 2002, S. 4 - 6.
Artikel über die Themen und Ergebnisse der Ausschreibung 1998/99. | Verz.-Nr. 1031

- Dittmer, Lothar: NS-Geschichte zwischen Wissenschaft, Pädagogik und Politik. Kontroversen um den Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten. In: Albrecht, Henning u. a. (Hg.): Politische Gesellschaftsgeschichte im 19. und 20. Jahrhundert: Festgabe für Barbara Vogel, Hamburg 2006, S. 63 - 76.
Aufsatz über die öffentlichen und politischen Kontroversen, die im Rahmen der Ausschreibungen zum Alltag des Nationalsozialismus aufkamen, und das Konzept der Laiengeschichtsschreibung als Herausforderung für die wissenschaftliche Disziplin. | Verz.-Nr. 1033
- Dittmer, Lothar und Siegfried, Detlef: Zwischen Nähe und Distanz. Die Ergebnisse des Wettbewerbs. In: SPUREN SUCHE 9, Hamburg 1995, S. 38 - 41.
Bilanz des Wettbewerbs 1994/95, der besonders auf Themenwahl, Teilnehmerstruktur, Ost-West-Spezifika und den Ertrag des Wettbewerbs für die wissenschaftliche Forschung eingeht. | Verz.-Nr. 349
- Dittmer, Lothar und Siegfried, Detlef (Hg.): Spurensucher. Ein Praxisbuch für historische Projektarbeit, Weinheim/Basel 1997.
Im Auftrag der Körber-Stiftung herausgegebener Sammelband mit Beiträgen aus Theorie und Praxis des forschenden Lernens. | Verz.-Nr. 352
- Dittmer, Lothar und Tetzlaff, Sven: „Treibgut der Geschichte“. Flucht und Vertreibung im Blick von Jugendlichen. Erfahrungen aus dem Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten. In: Mecking, Sabine und Schröder, Stefan (Hg.): Kontrapunkt. Vergangenheitsdiskurse und Gegenwartsverständnis, Essen 2005, S. 245 - 257.
Aufsatz über die vielfältigen Erfahrungen und Ergebnisse der Geschichtswettbewerbe zu den Themen Flucht, Vertreibung und Umsiedlung von 1984/85 (Nachkriegszeit), 1988/89 („Fremde“ vor Ort) und 2002/03 (Migration) und die möglichen Ursachen des großen Interesses der Teilnehmer an diesen Problemfeldern. | Verz.-Nr. 1032

- Dittmer, Lothar, und Tetzlaff, Sven: Jugendliche forschen vor Ort. Zur Geschichte einer Bewegung. In: Frevert, Ute: Geschichte bewegt. Über Spurensucher und die Macht der Vergangenheit, Hamburg 2006, S. 164 - 198.

Skizziert die Geschichte des Geschichtswettbewerbs des Bundespräsidenten mit Ausführungen zu den einzelnen Wettbewerbsdurchgängen. Ein abschließendes Kapitel zur Zukunft des Geschichtswettbewerbs rundet die Darstellung ab. | Verz.-Nr. 1169

- Donat, Sascha: Chance: Historische Projektarbeit. Einstieg und Umgang am Beispiel des Geschichtswettbewerbs um den Preis des Bundespräsidenten. Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg 2005.

Am Beispiel des Geschichtswettbewerbs wird der Einstieg in die Historische Projektarbeit analysiert. | Verz.-Nr. 1440

- Drathen, Stefanie von: Tutorenkarriere. Zur Not motiviert auch ein Apfelstrudel. Wie ein Tutor bei der Spurensuche helfen kann. Ein Interview. In: SPUREN SUCHEN 10, Hamburg 1996, S. 60 - 61.

Interview mit dem langjährigen Tutor Christoph Geibel über seine Erfahrungen bei der Betreuung von Wettbewerbsarbeiten. | Verz.-Nr. 353

- Dumont, Franz: Von Schülern lernen?! In: Ostendorf, Werner, und Scherf, Ferdinand: Faszination Geschichte. 27 Jahre Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte am Rabanus-Maurus-Gymnasium Mainz, 2., erw. Aufl., Mainz 2001, S. 59 - 62.

Nach Darstellung des Autors können auch nur mittelbar am Wettbewerb beteiligte Personen durch die Spurensuche lernen, d. h. Eltern, Tutoren, Historiker, Archivare und Zeitzeugen. | Verz.-Nr. 1133

- Dudek, Peter: Nüchterne Bestandsaufnahme der Ergebnisse politischer Bildung. Gegen eine Überfrachtung der Schule mit Ansprüchen, die unerfüllbar sind. In: Westermanns Pädagogische Beiträge, Jg. 35, H. 1, o. O. 1983, S. 4 - 5.

Der Beitrag nennt den Wettbewerb 1980/81 als Beispiel für einen neuen Zugang zur Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus. | Verz.-Nr. 354

E

Eder, Angelika (Hg.): „Wir sind auch da!“ Über das Leben von und mit Migranten in europäischen Großstädten, Hamburg 2003.

Der Sammelband beinhaltet die Beiträge einer Tagung, die vom Forum Zeitgeschichte in Kooperation mit der Körber-Stiftung 2002 in Hamburg stattfand. Zu den Referentinnen der Tagung gehört auch Claudia Tatsch, langjährige Tutorin des Geschichtswettbewerbs, mit einem Beitrag zur historischen Projektarbeit im Unterricht, der im Kapitel zu Praxismodellen abgedruckt ist. | Verz.-Nr. 949

- Eggert, Heinz-Ulrich: Schülerwettbewerb und Lehrer. In: 38. Versammlung deutscher Historiker in Bochum (26. – 29. September 1990), Red. W. Schmale und V. Aengeneyndt, Stuttgart 1991, S. 399 - 400.

Vortrag innerhalb der Sektion zum Geschichtswettbewerb auf dem 38. Historikertag. | Verz.-Nr. 355

- Eggert, Heinz-Ulrich: Neugierig machen auf Geschichte. Zur Motivation und Betreuung von Jugendlichen bei der historischen Projektarbeit. In: Dittmer, Lothar und Siegfried, Detlef (Hg.): Spurensucher. Ein Praxisbuch für historische Projektarbeit, Weinheim / Basel 1997, S. 220 - 232.

Erfahrungsbericht und Betreuungshinweise eines langjährigen Tutors. | Verz.-Nr. 356

- Eggert, Heinz-Ulrich: Vom Störenfried zum Ideengeber. Zu den Wirkungen des Geschichtswettbewerbs des Bundespräsidenten auf Geschichtslehrer und Geschichtsunterricht – Ein Praxisbericht.

In: Mecking, Sabine und Schröder, Stefan (Hg.): Kontrapunkt. Vergangenheitsdiskurse und Gegenwartsverständnis, Essen 2005, S. 233 - 243.

Aufsatz eines Tutors und Geschichtslehrers über die anfangs sehr langsame Etablierung und Akzeptanz des Geschichtswettbewerbs als außerschulische Bildungsinstanz, die dem Geschichtsunterricht nicht konträr gegenüberstehen muss, sondern deren innovative Rückwirkung auf den Unterricht vielmehr eine für beide Instanzen bereichernde Möglichkeit des Lernens darstellen kann. | Verz.-Nr. 1034

- Ehnert, Gudrun: Wie Magdeburger Schülerinnen und Schüler die Vorgeschichte ihrer Gegenwart erkunden und dabei lernen, mit Demokratie umzugehen. Eine 7. Klasse wird Preisträger beim Schülerwettbewerb „Deutsche Geschichte“. In: Lange, Thomas (Hg.): Schülerarbeit im Archiv, Weinheim / Basel 1993, S. 83 - 93.

Bericht einer Tutorin über eine Preisträgerarbeit (erster Preis) aus dem Wettbewerb 1990/91. Gruppenarbeit von Schülern der 7. Klasse der Heinrich- Germer-Oberschule in Magdeburg. Mit Zitaten aus dem Arbeitsbericht. | Verz.-Nr. 357

- Endlich, Hans: Forschendes Lernen und Lehrpläne. In: Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte um den Preis des Bundespräsidenten (Hg.): Forschendes Lernen im Geschichtsunterricht, Stuttgart 1992, S. 47 - 50.

Der Beitrag berichtet von den Bemühungen der Hamburger Lehrplangestalter zur Durchsetzung von entdeckendem und forschendem Lernen in der Schule. | Verz.-Nr. 358

- Engelke, Rolf und Steffens, Horst: „... keine Haupt- und Staatsaktionen, sondern ein kleines bürgerliches Gemeinwesen ...“ Überlegungen zur Lokal- und Alltagsgeschichte des Nationalsozialismus. In: Hessisches Institut für Bildungsplanung und Schulentwicklung (Hg.): Nationalsozialismus in Hessen – Eine Bibliographie der Literatur nach 1945 (= Materialien zum Unterricht, Sekundarstufe I, H. 44, Projekt „Hessen im Nationalsozialismus“), Wiesbaden 1983, S. 1 - 27.

Überlegungen zum Umgang mit Lokal- und Alltagsgeschichte unter Bezug auf den Geschichtswettbewerb. | Verz.-Nr. 359

- Engelke, Rolf u. a.: Arbeiten der Preisträger der Schüler-Wettbewerbe „Deutsche Geschichte“ um den Preis des Bundespräsidenten „Alltag im Nationalsozialismus“. In: Hessisches Institut für Bildungsplanung und Schulentwicklung (Hg.): Nationalsozialismus in Hessen – Eine Bibliographie der Literatur nach 1945 (= Materialien zum Unterricht, Sekundarstufe I, H. 44, Projekt „Hessen im Nationalsozialismus“), 2., wesentlich erweiterte Neuauflage Wiesbaden 1992, S. 119 - 124.
Verzeichnis aller hessischen Preisträgerarbeiten aus den Wettbewerben 1980/81 und 1982/83, alphabetisch sortiert nach den behandelten Orten. | Verz.-Nr. 360
- Estermann, Karoline: Schülerinnen und Schüler müssen verstehen, dass Geschichte etwas mit ihnen selbst zu tun hat. In: Begegnung. Deutsche schulische Arbeit im Ausland, Jg. 42 (2021), S. 19 - 21.
Interview mit Gabriele Woidelko (Leiterin Bereich Geschichte und Politik, Körber-Stiftung) zu Geschichtsunterricht und der Einbindung des Geschichtswettbewerbs des Bundespräsidenten. | Verz.-Nr. 1522
- Exner, Sandra Michaela: Möglichkeiten und Grenzen des Einsatzes von Zeitzeugen-Interviews im Geschichtsunterricht eines Grundkurses 13 /2, erprobt in einer Unterrichtssequenz über die Lebensbedingungen unter der britischen Besatzung in Remscheid, Solingen 1998. (= Schriftliche Hausarbeit für das Lehramt Sekundarstufe 2 und Sekundarstufe 1, unveröffentlicht)
Die Autorin untersucht die Möglichkeiten einer spezifischen Lerngruppe, die Methode der Oral History selbstständig und eigenverantwortlich durchzuführen. Dabei stellt sie den Einsatz von Oral History im Geschichtswettbewerb kurz vor. Die Unterrichtssequenz wurde jedoch nicht im Rahmen einer Wettbewerbsteilnahme durchgeführt. | Verz.-Nr. 811

F

Faas, Franz-Josef: Außerschulisches Lernen im Geschichtsunterricht der Oberstufe oder: Die Möglichkeiten der „Region III“. In: Staatliches Institut für Lehrerfort- und -weiterbildung des Landes Rheinland-Pfalz (Hg.): Außerschulisches Lernen im Geschichtsunterricht der gymnasialen Oberstufe (= Schriftenreihe SIL Speyer, Bd. 10), Speyer 1979, S. 82 - 88.

Der Beitrag diskutiert Möglichkeiten von Geschichtslernen außerhalb der Schule unter Einbeziehung der Ergebnisse des Wettbewerbs 1976. | Verz.-Nr. 362

- Fauser, Peter und Messner, Rudolf (Hg.): Fordern & Fördern. Was Schülerwettbewerbe leisten, Hamburg 2007, S. 111 - 122.
Orientierung für Schulleiter, Lehrer, Erziehungswissenschaftler, Bildungspolitiker und Wettbewerbsorganisatoren zur Didaktik von Schülerwettbewerben.
Vorgestellt werden Qualitätsstandards, praktische Beispiele, Porträts engagierter Schüler und Schulen und eine Übersicht bundesweiter Schülerwettbewerbe. | Verz.-Nr. 1095
- Fausser, Katja: Kopfsalat. „Ich hab mich ziemlich klein und verloren gefühlt.“ – Krisen einer Erstpreisarbeit. In: SPUREN SUCHE 5, Hamburg 1991, S. 46 - 48.
Bericht einer Preisträgerin aus dem Wettbewerb 1990/91 über ihre Schwierigkeiten bei der historischen Spurensuche. | Verz.-Nr. 363
- Fausser, Katja: Geschichtswettbewerb zum Thema Migration. In: Der Archivar, Jg. 55, H. 4, o.O. 2002, S. 376 f.
Ankündigung des laufenden Wettbewerbs mit dem Aufruf, die ins Archiv kommenden Schüler zu unterstützen. | Verz.-Nr. 950
- Filser, Karl: Entdeckendes Lernen. In: Bergmann, Klaus u. a. (Hg.): Handbuch der Geschichtsdidaktik, 3., völlig neu überarb. u. bed. erw. Aufl. Düsseldorf 1985, S. 432 - 436.
Der Beitrag diskutiert den Geschichtswettbewerb als Beispiel für entdeckendes Lernen. | Verz.-Nr. 364

- **Filser, Karl: Wechselbad. Die Zentraljury: Freud und Leid nicht nur für die Spurensucher, auch für die Juroren.** In: SPUREN SUCHE 5, Hamburg 1991, S. 34 - 38.
Bericht eines langjährigen Beiratsmitglieds über die Arbeit der Zentraljury. | Verz.-Nr. 365

- **Filser, Karl: Geschichte: eine sinnliche Erfahrung.** In: SPUREN SUCHE 15, Hamburg 2001, S. 25 - 29.
Der Autor beschreibt den altersgerechten Umgang mit Wettbewerbsprojekten in der Grundschule. Das Wettbewerbsthema „Genutzt – geliebt – getötet. Tiere in unserer Geschichte“ sprach viele jüngere Teilnehmer an, die kreativ gestaltete Gruppenarbeiten einreichten. Eine Auswahl wird kurz vorgestellt. | Verz.-Nr. 873

- **Finsterbusch, Maik u. a.: Teilnehmer am Schülerwettbewerb „Alltag im Nachkriegsdeutschland“ berichten über ihre Erfahrungen.** In: RU, Zeitschrift für die Praxis des Religionsunterrichts, Jg. 15, H. 4, Stuttgart / München 1989, S. 156 - 159.
Interview mehrerer Teilnehmer am Wettbewerb 1984/85 über die Gründe für ihre Teilnahme, ihre Erfahrungen und ihre Meinung zu Projektarbeit inner- und außerhalb der Schule. | Verz.-Nr. 366

- **Fleischhauer, Tom: Mit Jugendlichen auf historische Spurensuche gehen und Geschichte(n) entdecken. Wie der Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten selbst Geschichte schrieb.** In: Gerbergasse 18, Jg. 100 (2021), S. 30 - 33.
Ein historischer Abriss über den Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten mit einem Fokus auf Thüringen. | Verz.-Nr. 1519

- **Fleiter, Elke: „Held des Vaterlandes.“ Albert Leo Schlageter und das Gedenken an ihn.** In: Geschichte lernen: 1923, Jg. 13, H. 77, Leipzig 2000, S. 18 - 23.
Der Beitrag setzt sich mit der Besetzung des Ruhrgebietes und dem Widerstand im Jahr 1923 auseinander und bietet Unterrichtseinheiten dazu an. Die Unterrichtsmaterialien entstammen einer Schülerarbeit aus dem Wettbewerb 1992/93. | Verz.-Nr. 812

- Floss, Kirsten: Die Beschäftigung mit dem „Alltag im Nationalsozialismus“ – Erkenntnisse für Gegenwart und Zukunft. In: Geschichtsdidaktik, Jg. 7, Düsseldorf 1982, S. 111 - 117.
Bericht einer Preisträgerin (Reisepreis Amsterdam) des Wettbewerbs 1980/81. Vgl. Nr. 98. | Verz.-Nr. 367
- Freund, Susanne, „Ein Leben für das Archiv!“ DVD, Potsdam 2009.
Der Film porträtiert die Archivarbeit in ihrer gesellschaftlichen Relevanz und skizziert methodische Zugänge ebenso wie geschichtliche Entwicklungen der archivarischen Arbeit mit Verweisen auf den Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten. | Verz.-Nr. 1134
- Frevert, Ute: Geschichte, Erinnerung, Vergessen. Über die Kulturbedeutung archivierten Wissens. In: Jahrbuch für westdeutsche Landesgeschichte, Jg. 25, Sonderdruck, o. O. 1999, S. 625-636.
Im Rahmen ihres Vortrages zum 50-jährigen Bestehen des Landesarchivs Saarbrücken geht Ute Frevert auf die Bedeutung des Geschichtswettbewerbs zur Schaffung eines Bewusstseins bei Schülerinnen und Schülern für Geschichte und Archive ein. | Verz.-Nr. 951
- Frevert, Ute: Geschichte bewegt. Eine Einführung. In: Dies. (Hrsg.): Geschichte bewegt. Über Spurensucher und die Macht der Vergangenheit, Hamburg 2006, S. 7-23.
Die Autorin betrachtet den Geschichtswettbewerb aus kultur- und fach- geschichtlicher Perspektive und ordnet seinen Beitrag zur Entwicklung der Geschichtswissenschaft in Deutschland seit den 1970er Jahren ein. Anhand von Beispielen stellt sie Rahmenbedingungen der Wettbewerbsteilnahme dar. Der Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten weise „Demokratisierungspotential“ auf, indem er die Geschichtswissenschaft auf eine breitere Basis stelle. | Verz.-Nr. 1158
- Frevert, Ute: Geschichte bewegt. Über Spurensucher und die Macht der Vergangenheit, Hamburg 2006.
Der Band enthält Reportagen über Autoren des Geschichtswettbewerbs und ihre besonderen Wirkungen auf die lokale und regionale Geschichtskultur. | Verz.-Nr. 1135

- Friebertshäuser, Barbara: Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte um den Preis des Bundespräsidenten. Arbeitshilfe Nr. 1. Eine Einführung in empirische Sozialforschung – Anregungen und Anleitungen zur Meinungsforschung. Hg.: Körber-Stiftung, Hamburg 1992.
Einführung in empirische Sozialforschung für Schüler. Außerdem Anregungen und methodische Hinweise für die Durchführung von Umfragen und schriftlichen Fragebogenerhebungen. | Verz.-Nr. 368
- Friebertshäuser, Barbara: Meinungsumfragen. Die Magie der Zahlen. In: Dittmer, Lothar und Siegfried, Detlef (Hg.): Spurensucher. Ein Praxisbuch für historische Projektarbeit, Weinheim / Basel 1997, S. 75 - 91.
Hinweise und Tipps für die Durchführung und Auswertung von Meinungsumfragen. | Verz.-Nr. 369
- Friedrich, Hans-Jürgen: Entdeckendes Lernen im „Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte“ und seine Bedeutung für den Geschichtsunterricht. Eine Untersuchung zum Thema „Umwelt hat Geschichte“ in einer 10. Klasse (= Schriftliche Hausarbeit aus der Geschichte für das 2. Staatsexamen, unveröffentlicht), Schweinfurt 1987.
Examensarbeit eines Referendars und Tutors aus dem Wettbewerb 1986/87. Beschäftigt sich mit der Methode des forschenden Lernens und mit der Möglichkeit der Verwendung von Schülerarbeiten für den Unterricht. | Verz.-Nr. 370
- Frindt, Stefan: Erinnerung, Mahnmal, Ärgernis. Der Denkmalswettbewerb 1992 / 93 – Ein Erfahrungsbericht. In: Geschichte für heute 2. Jg. H. 1 (2009), S. 36 - 39.
Mit Blick auf den Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten 1992/93
„Denkmal: Erinnerung – Mahnung – Ärgernis“ und aus Sicht der ausrichtenden Körber-Stiftung stellt der Autor die Ergebnisse des Denkmalswettbewerbs dar (Evaluation von Themenwahl, Schülerpositionen und Folgeerscheinungen). | Verz.-Nr. 1171

- Frindt, Stefan: Auf Spurensuche. Helden im Wettbewerb. Lokal-historische Heldensuche leicht gemacht. In: Praxis Geschichte, H. 4, Juli 2011.
Rückschau auf den Geschichtswettbewerb 2008/09 mit Schwerpunkt auf Ergebnisse und Beteiligung in der Sek. 1. Drei Beispielarbeiten und die Datenbank des Geschichtswettbewerb als Recherchequelle für Lehrer werden vorgestellt | Verz.-Nr. 1285
- Frindt, Stefan: Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten. „Vertraute Fremde. Nachbarn in der Geschichte“. In: Geschichte für heute. Zeitschrift für historisch-politische Bildung, Jg. 6/2013, H. 1, S. 64-66.
Vorstellung der Ausschreibung 2012 /13 (Thema, Zugänge, Anliegen). | Verz.-Nr. 1298
- Frindt, Stefan und Brake, Ludwig: Schülererfahrungen in der Archivarbeit: Zur Rolle und Bedeutung der Kommunalarchive beim Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten. In: Stumpf, Marcus und Tiemann, Katharina (Hg.): Profilierung der Kommunalarchive durch Historische Bildungsarbeit. Beiträge des 18. Fortbildungsseminars der Bundeskonferenz der Kommunalarchive (BKK) in Wolfsburg vom 9. – 11. November 2009, Münster 2010, S. 93 - 108.
Der erste Teil systematisiert Schülererfahrungen im Archiv anhand von aus- gewählten Arbeitsberichten aus dem Geschichtswettbewerb 2008/09; der zweite Teil behandelt die Möglichkeiten historischer Projektarbeit im Kommunal- archiv aus Sicht des Stadtarchivs Gießen | Verz.-Nr. 1280
- Frindt, Stefan; Tetzlaff, Sven: Schüler erforschen das Thema Nachbarschaft beim Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten. In: Geschichte für Heute, Jg. 6, H. 4 / 2013, S. 74 - 76.
Vorstellung der Ergebnisse und Trends des Geschichtswettbewerbs 2012/2013. | Verz.-Nr. 1325

- Fucak, Jadranko und Schultze, Bernd: Vielfalt der Methoden zur Aneignung historischer Prozesse und Offenlegung des Lernvorgangs. In: Kurt-A.-Körper-Stiftung (Hg.): Wohnen im Wandel. Sozialgeschichte des Alltags. Jahrbuch zum Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte um den Preis des Bundespräsidenten 1978, Wuppertal 1979, S. 95 - 99.
Ausschnitte aus den Arbeitsberichten zweier Preisträgerarbeiten (beide dritter Preis) aus dem Wettbewerb 1978 von Schülern der 8. Klasse der Hauptschule Ludwigstraße, Hamburg, über das Hamburger Karolinentviertel. Die Arbeitsberichte zeichnen sich durch eine für den Leser nachvollziehbare Darstellung des Arbeits- und Lernprozesses der Schüler sowie der betreuenden Pädagogen aus. | Verz.-Nr. 371

- Fürnröhr, Walter u.a.: Revolutionsjahr 1848. Was geschah in Nürnberg? Eine Fallstudie für den Geschichtsunterricht in der Sekundarstufe I. Lehrerheft und Schülerheft, o.J. o.O. (unveröffentlicht).
Fallstudie aus einem Unterrichtsprojekt, bei dem Studenten eines Praxisseminars des Lehrstuhls für Didaktik der Geschichte in Nürnberg Schüler einer 8. Hauptschulklasse bei der Arbeit mit Quellen zur Revolution 1848/49 in Nürnberg betreuten. Gedacht als praktische Hilfe für Lehrer, die Schüler an Quellen selbstständig arbeiten lassen wollen. Vgl. auch Nr. 373 und Nr. 631. | Verz.-Nr. 372

- Fürnröhr, Walter und Stumpf, Peter: Ein Unterrichtsprojekt mit entdeckendem Lernen in der Hauptschule: Die Revolution 1848/49 in Nürnberg (Zum Gustav-Heinemann-Preis für die Schuljugend 1974) (= Didaktischer Brief Nr. 58, 1975, hg. vom Pädagogischen Institut der Stadt Nürnberg), Nürnberg 1975.
Bericht über ein durch den Wettbewerb 1974 angeregtes Unterrichtsprojekt, bei dem Studenten eines Praxisseminars des Lehrstuhls für Didaktik der Geschichte in Nürnberg Schüler einer 8. Hauptschulklasse bei der Arbeit mit Quellen zur Revolution 1848/49 in Nürnberg betreuten.
Vgl. auch Nr. 372 und Nr. 631. | Verz.-Nr. 373

G

Galinski, Dieter: Schüler auf den Spuren deutscher Nachkriegsdemokratie. In: Westermanns Pädagogische Beiträge, Jg. 29, o. O. 1977, S. 482 - 483.

Bericht über Ergebnisse des Wettbewerbs 1976. | Verz.-Nr. 374

- Galinski, Dieter: Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte 1978. Sozialgeschichte des Alltags: „Wohnen im Wandel“. In: Geschichts- didaktik, Jg. 3, o. O. 1978, S. 381.

Der Beitrag skizziert Intention, Thema und didaktische Möglichkeiten des Wettbewerbs 1978. | Verz.-Nr. 375

- Galinski, Dieter: Auf den Spuren des Alltags. Der Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte. In: Journal für Geschichte, Jg. 2, H. 6, Braunschweig 1980, S. 66 - 68.

Bericht über die Intentionen des Schülerwettbewerbs und die Ergebnisse der Wettbewerbe von 1977 bis 1981. | Verz.-Nr. 376

- Galinski, Dieter: Schülerwettbewerb: Zur Sozialgeschichte des Alltags. In: Beck, Johannes und Boehnke, Heiner (Hg.): Jahrbuch für Lehrer 5, Reinbek bei Hamburg 1980, S. 137 - 146.

Bericht über den regionalgeschichtlichen Ansatz des Schülerwettbewerbs und seine Umsetzung in der Reihe der Wettbewerbe zur „Sozialgeschichte des Alltags“. | Verz.-Nr. 378

- Galinski, Dieter: Stellungnahmen zum Schülerwettbewerb. In: Körber-Stiftung (Hg.): 10 Jahre Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte um den Preis des Bundespräsidenten. Entwicklungen, Erfahrungen, Bibliographie, Hamburg 1983, S. 14 - 36.

Stellungnahmen von ehemaligen Teilnehmern, Tutoren, Wissenschaftlern und Politikern zum Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte. | Verz.-Nr. 383

- Galinski, Dieter und Lachauer, Ursula-Maria: Konzeption und Ergebnisse. In: Galinski, Dieter und Lachauer, Ursula-Maria (Hg.): Feierabend und Freizeit im Wandel. Sozialgeschichte des Alltags. Beiträge zum Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte um den Preis des Bundespräsidenten, hg. im Auftrag der Kurt-A.-Körper-Stiftung, Braunschweig 1980, S. 11 - 74.
Der Beitrag bilanziert Konzeption und Ergebnisse des Wettbewerbs 1979. | Verz.-Nr. 377
- Galinski, Dieter und Lachauer, Ulla: Didaktischer Kommentar zum Thema „Alltag im Nationalsozialismus“. In: Galinski, Dieter und Lachauer, Ulla (Hg.): Alltag im Nationalsozialismus 1933 –1939. Jahrbuch zum Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte um den Preis des Bundespräsidenten, Braunschweig 1982, S. 298 - 301.
Skizze der didaktischen Intention des Wettbewerbs 1980/81. | Verz.-Nr. 379
- Galinski, Dieter und Lachauer, Ulla: Konzeption und Ergebnisse des Wettbewerbs. In: Galinski, Dieter und Lachauer, Ulla (Hg.): Alltag im Nationalsozialismus 1933 – 1939. Jahrbuch zum Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte um den Preis des Bundespräsidenten, Braunschweig 1982, S. 10 - 75.
Der Beitrag bilanziert Konzeption und Ergebnisse des Wettbewerbs 1980/81. | Verz.-Nr. 380
- Galinski, Dieter und Lachauer, Ulla (Hg.): Sehr geehrter Herr Hoch! – Liebe Dorothee! Warum eine Schülerin aufgab. In: Galinski, Dieter und Lachauer, Ulla (Hg.): Alltag im Nationalsozialismus 1933 –1939. Jahrbuch zum Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte um den Preis des Bundespräsidenten, Braunschweig 1982, S. 77- 84.
Kommentierte Dokumentation von Briefen über ein abgebrochenes Wettbewerbsprojekt aus dem Wettbewerb 1980/81. | Verz.-Nr. 381

- Galinski, Dieter und Schmidt, Wolf (Hg.): Ausländische Kriegsgefangene und Zwangsarbeiter in Deutschland. In: Galinski, Dieter und Schmidt, Wolf (Hg.): Die Kriegsjahre in Deutschland 1939 – 1945. Ergebnisse und Anregungen aus dem Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte um den Preis des Bundespräsidenten 1982/83, Hamburg 1985, S. 71-81.

Der Beitrag diskutiert die Entscheidung, ein in Wissenschaft und Didaktik unterrepräsentiertes Thema wie die Kriegsgefangenen und Zwangsarbeiter zu einem Schwerpunkt der Ausschreibung des Wettbewerbs 1982/83 zu machen. Es werden die Vorüberlegungen und Hilfestellungen des Wettbewerbsteams, statistische und inhaltliche Ergebnisse sowie Überlegungen zum möglichen Gegenwartsbezug der Thematik referiert. | Verz.-Nr. 384

- Galinski, Dieter und Schmidt, Wolf: Die Ergebnisse des Wettbewerbs in Zahlen. In: Galinski, Dieter und Schmidt, Wolf (Hg.): Die Kriegsjahre in Deutschland 1939 – 1945. Ergebnisse und Anregungen aus dem Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte um den Preis des Bundespräsidenten 1982 / 83, Hamburg 1985, S. 37 - 44.
Statistische Bilanz des Wettbewerbs 1982/83. | Verz.-Nr. 385

- Galinski, Dieter u. a.: Wir haben haarsträubende Sachen erfahren. Colloquium von Wettbewerbsteilnehmern über ihre Forschungen zum Alltag des Nationalsozialismus. In: Galinski, Dieter u. a. (Hg.): Nazis und Nachbarn. Schüler erforschen den Alltag im Nationalsozialismus, Reinbek bei Hamburg 1982, S. 283 - 321.

Ausführliche Dokumentation einer Diskussion von Wettbewerbsteilnehmern mit Dieter Galinski, Ulla Lachauer, Ulrich Herbert, Lutz Niethammer und Detlev Peukert. Diskutiert wurden vor allem die Aspekte Motivation/Themenwahl, Vorgehensweise bzw. Schwierigkeiten bei der Recherche, Probleme bei der Interpretation und Nach- bzw. Folgewirkungen der Forschungsarbeiten mit dem Ziel, außer den Arbeitsergebnissen der Schüler auch den Arbeitsprozess zu dokumentieren. | Verz.-Nr. 382

- Geibel, Christoph: Darstellung und Dokumentation. Der Teufel liegt im Detail. In: Dittmer, Lothar und Siegfried, Detlef (Hg.): Spurensucher. Ein Praxisbuch für historische Projektarbeit, Weinheim / Basel 1997, S. 176 - 185.
Hinweise und Arbeitsregeln für die Darstellung der Ergebnisse einer historischen Projektarbeit. | Verz.-Nr. 386
- Geibel, Christoph: Geschichtswettbewerb – Praxistipps für die Tutorentätigkeit. In: Geschichte lernen, Jg. 19, H. 110, Leipzig 2006, S. 61-63.
Anregungen für Tutoren zur Motivation und Unterstützung von Teilnehmern des Geschichtswettbewerbs. | Verz.-Nr. 1035
- Gemeinsam ausgetretene Pfade verlassen, Interview mit Inge Hanslik. In: Niedersächsisches Kultusministerium (Hg.): Beispiele. In Niedersachsen Schule machen: Schülerwettbewerbe, Jg. 18, Hannover 2000, S. 22 - 25.
Interview mit einer erfahrenen Tutorin des Schülerwettbewerbs Deutsche Geschichte. | Verz.-Nr. 813
- Gemmel, Dieter: Handlungsorientiertes Lernen durch heimatgeschichtliche Projektarbeit (= Schriftliche Hausarbeit für die Zulassung zur ersten Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen in Bayern 1993, unveröffentlicht), Nürnberg 1993.
Examensarbeit eines Tutors aus dem Wettbewerb 1992/93. Diskutiert die Theorie des handlungsorientierten Unterrichts, deren konkrete Anwendung in der Projektarbeit und darüber hinaus charakteristische Projektmerkmale sowie die Umsetzung projektorientierter Lehrziele im Unterricht. | Verz.-Nr. 388
- Gerlach, Antonia: Von Zeitzeugen lernen. In: Beutel, Wolfgang; Tetzlaff, Sven (Hg.): Handbuch. Schülerwettbewerbe zur Demokratiebildung, Frankfurt am Main 2018, S. 27 - 33.
Erfahrungsbericht einer Teilnehmerin und späteren Tutorin des Geschichtswettbewerbs. | Verz.-Nr. 1461

GESCHICHTSWETTBEWERB DES BUNDESPRÄSIDENTEN

- Goebel, Klaus: Mehr als Kohlenklau und Hamsterfahrten. Rheinische Schüler auf den Spuren deutscher Nachkriegsdemokratie – Gustav-Heinemann-Wettbewerb 1976. In: Neues Rheinland, Jg. 20, H. 11, o. O. 1977, S. 14 - 15.
Bericht über Ergebnisse des Wettbewerbs 1976. | Verz.-Nr. 389
- Goebel, Klaus: Als Lehrling Theodor elf Pfennig Stundenlohn erhielt. Rheinische Schüler untersuchten Arbeitstechniken und -bedingungen ihrer Vorfahren. In: Neues Rheinland, Jg. 21, H. 9, o. O. 1978, S. 19.
Bericht über Ergebnisse des Wettbewerbs 1977. | Verz.-Nr. 390
- Goebel, Klaus: Als Freizeit und Urlaub Fremdworte waren. Rheinische Schüler mit Beiträgen zum Thema „Feierabend und Freizeit im Wandel“. In: Neues Rheinland, Jg. 23, H. 7, o. O. 1980, S. 14 - 15.
Bericht über Ergebnisse des Wettbewerbs 1979. | Verz.-Nr. 391
- Goebel, Klaus: Der 14-Stunden-Tag ließ keine freie Zeit. Westfälische Beiträge zum Geschichtswettbewerb. In: Westfalenspiegel, Jg. 29, H. 7, o. O. 1980, S. 8.
Bericht über Ergebnisse des Wettbewerbs 1979. | Verz.-Nr. 392
- Goebel, Klaus: Zwischen Hitler-Begeisterung und heimlicher Sabotage. Rheinischer Alltag in nationalsozialistischer Zeit als Wettbewerbsthema für Schüler. In: Neues Rheinland, Jg. 24, H. 11, o. O. 1981, S. 9 - 13.
Bericht über Wettbewerbsbeiträge zum Wettbewerb 1980/81 und deren Forschungsergebnisse. | Verz.-Nr. 393
- Goebel, Klaus: Rheinische Schülerarbeiten zum kirchlichen Leben unter dem Hakenkreuz. In: Monatshefte für Evangelische Kirchengeschichte des Rheinlandes, Jg. 31, o. O. 1982, S. 352 - 357.
Bericht über die Ergebnisse des Wettbewerbs 1980/81. | Verz.-Nr. 394

- Goebel, Klaus: Das Schweigen überwinden. Jugendliche erforschen den Alltag rheinischer Städte in nationalsozialistischer Zeit. In: Neues Rheinland, Jg. 26, H. 10, Monschau 1983, S. 5 - 9.
Bericht über Ergebnisse des Wettbewerbs 1982/83. | Verz.-Nr. 395
- Golz, Hans-Georg: Spurensucher. In: Deutschland Archiv, Zeitschrift für das vereinigte Deutschland, Jg. 31, H. 5, Augsburg 1998, S. 714 - 715.
Vorstellung des Jubiläumsmagazins „Spuren Suchen Spezial. 25 Jahre Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte“. | Verz.-Nr. 815
- Graßmann, Siegfried: Schülerwettbewerb in Geschichte – Gustav- Heinemann-Preis. In: Geschichte in Wissenschaft und Unterricht, Jg. 26, o. O. 1975, S. 198 - 199.
Hinweis auf den Wettbewerb 1975. | Verz.-Nr. 396
- Graßmann, Siegfried: Schülerwettbewerb zur Zeitgeschichte. In: Geschichte in Wissenschaft und Unterricht, Jg. 27, H. 1, o.O. 1976, S. 59/60.
Vorankündigung des Wettbewerbs 1976. | Verz.-Nr. 397
- Graßmann, Siegfried: Einleitung. In: 38. Versammlung deutscher Historiker in Bochum (26. – 29. September 1990), Red. W. Schmale und V. Aengeneyndt, Stuttgart 1991, S. 391-393.
Einleitender Beitrag zur Sektion zum Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte auf dem 38. Historikertag. Thematisiert den Einfluss des Geschichtswettbewerbs auf die Beschäftigung mit Geschichte in der deutschen Öffentlichkeit. |
Verz.-Nr. 399
- Graßmann, Siegfried u. a.: Geschichtsforschung in der Schule? – Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte um den Preis des Bundespräsidenten. In: 38. Versammlung deutscher Historiker in Bochum (26. – 29. September 1990), Red. W. Schmale und V. Aengeneyndt, Stuttgart 1991, S. 391- 400.
Bericht über eine Sektion zum Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte auf dem 38. Historikertag. | Verz.-Nr. 398

- Graumann, Sabine: Nationalsozialismus im Rhein-Erft-Kreis (1933–1945). Handreichung für Lehrer und Schüler, Bergheim 2016.
In dieser Handreichung wird auf verschiedene prämierte Wettbewerbsbeiträge hingewiesen. | Verz.-Nr. 1409
 - Greven, Lukas: Research-based historical learning – a dynamic concept? Designing a retrospective longitudinal study of the Federal President’s History Competition, in: International Journal of research on history didactics, history education and history culture. Yearbook of the International Society for History Didactics 41 (2020), S. 195-217.
Aufsatz über Veränderungen des historischen Forschens in den letzten Jahrzehnten anhand von Beiträgen des Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten. | Verz.-Nr. 1489
 - Gundlach, Hans-Jürgen: Geschichte und Zeitgeschichte im Dorf. Projektarbeit im Geschichtsunterricht. In: Geschichtsdidaktik, Jg. 4, H. 4, Düsseldorf 1979, S. 351-368.
Ausführlicher Bericht eines Tutors über Planung und Durchführung einer Unterrichtseinheit samt Projektarbeit zum Thema des Wettbewerb 1979. Enthält anschauliche Zitate aus Schülerarbeiten. | Verz.-Nr. 400
- H** Hagelücken, Alexander: Auf den Barrikaden der Geschichte. In: SPUREN SUCHE 7, Hamburg 1993, S. 40-43.
Der Beitrag erzählt die Entstehungsgeschichte des Geschichtswettbewerbs. | Verz.-Nr. 401
- Hahn, Johannes: Erste tastende Versuche in historischer Erkenntnis. In: Ostendorf, Werner, und Scherf, Ferdinand: Faszination Geschichte. 27 Jahre Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte am Rabanus- Maurus-Gymnasium Mainz, 2., erw. Aufl., Mainz 2001, S. 43 f.
Ein Universitätsprofessor blickt auf seine eigene Teilnahme beim Geschichtswettbewerb zurück. Porträtiert den Geschichtswettbewerb als ein auslösendes Moment für seine Berufswahl und wissenschaftliche Karriere. | Verz.-Nr. 1136

- Haist, Karin: Öffentliche Präsentation. Es muß nicht gleich das Fernsehen sein. In: Dittmer, Lothar und Siegfried, Detlef (Hg.): Spurensucher. Ein Praxisbuch für historische Projektarbeit, Weinheim / Basel 1997, S. 204 - 218.
Der Beitrag gibt Tipps und Hinweise für die Veröffentlichung der Ergebnisse einer historischen Projektarbeit. | Verz.-Nr. 402
- Hamel, Katharina: Die Louis-Stern-Affäre: Skandalberichterstattung in den Zeitungen des ausgehenden 19. Jahrhunderts. Bachelorarbeit an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt.
Die Autorin nutzt für ihre Arbeit u. a. auch den Beitrag 2011-0048 der Staatlichen Realschule Bad Kissingen. | Verz.-Nr. 1331
- Hamzic, Dzenita: Dzenita interviewt „Gastarbeiter“ (Titel des Beitrags: Troisdorf – Heimat für uns Fremde? Auf den Spuren meiner jugoslawischen Landsleute). In: Bergmann, Klaus u. a.: Geschichte und Geschehen, Baden-Württemberg, Bd. 4, Stuttgart 1997, S. 208.
Auszüge aus einer Preisträgerarbeit (erster Preis) aus dem Wettbewerb 1988/89. Einzelarbeit einer Schülerin der 9. Klasse des Städtischen Gymnasiums Troisdorf. | Verz.-Nr. 1039
- Handro, Saskia: Kinder und Jugendliche machen Geschichte! Geschichtswettbewerbe als partizipative Ressource, in: Westfälische Forschungen, Jg. 69 (2019).
Aufsatz über die Verortung des Geschichtswettbewerbs in der partizipativen Geschichtskultur und im Feld der Public History mit besonderem Blick auf die Wettbewerbsgeschichte der Stadt Münster. | Verz.-Nr. 1494
- Handro, Saskia und Hillmann, Donata: Für Geschichte begeistern und Begabungen fördern. Der Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten. Journal für Begabtenförderung, Innsbruck 2018.
Aufsatz über die Vorteile von Geschichtswettbewerben. | Verz.-Nr. 1479

- Harenbrock, Gerburg: „Das Thema interessierte mich sofort!“ Kinder und Jugendliche erforschen Migrationsgeschichte(n). In: Praxis Geschichte, Jg. 15, H. 4, o. O. 2003, S. 25 - 28.
Die Autorin geht der Frage nach, wie sich biografische und regionale Zugänge zum Thema Migration im Unterricht nutzbar machen lassen. Dabei gibt sie einen kurzen Überblick über die Bandbreite der Beiträge zum Wettbewerb 2002/03 und verweist auf die didaktischen Handreichungen des Wettbewerbs. Als Anlage ist der Leitfaden für Zeitzeugeninterviews abgedruckt. | Verz.-Nr. 952
- Harres, Rod; Timm, Alexandra u. a.: Überblick. Deutsch für die Oberstufe 2, London 2001, S. 108.
Ein Abschnitt des Schulbuchs stellt den Schülerwettbewerb vor. Ein kurzer Text berichtet über die Schwierigkeiten und Erfolge bei der Spurensuche anhand zweier Interviews mit Teilnehmerinnen des Wettbewerbs 1996/97. | Verz.-Nr. 874
- Hauck, Arthur: Von den Freuden und Lasten einer Wettbewerbsbeteiligung. In: Praxis – Materialien – Planung, Klasse 5-10, H. 1, o. O. 1998, S. 1-16.
Der Beitrag geht der Frage nach, welchen Stellenwert Wettbewerbsangebote von staatlichen oder privaten Institutionen und Firmen für den Schulalltag haben, welche positiven Impulse von ihnen ausgehen und welche Arbeit mit ihnen verbunden ist. | Verz.-Nr. 816
- Hauck, Arthur: Hilfen vor Ort früher und heute – die überregionalen Hilfsorganisationen und ihr Wirken am Beispiel der Caritas Deutschland. In: GEP. Geschichte, Erziehung, Politik. Magazin für historische und politische Bildung: Historische Projektarbeit.
Beispiele – Hinweise – Ratschläge, Jg. 9, H. 4, Berlin 1998, S. 234-238.
Artikel in einem in Zusammenarbeit mit der Körber-Stiftung entstandenen Magazin (siehe Nr. 814) mit Beispielen, Hinweisen und Ratschlägen zur historischen Projektarbeit im Geschichtsunterricht. Tutoren des Wettbewerbs stellen Erfahrungsberichte vor und geben Tipps für „Neueinsteiger“. | Verz.-Nr. 1040

- Heidt, Günter u. a.: Lange Wege – kurzer Draht. Grenz-Archiverfahrenen von Schülerinnen und Schülern eines Gymnasiums im äußersten Westen von Rheinland-Pfalz. In: Der Archivar, Beiband 8, o. O. 2003, S. 387-398.
Die Autoren schildern die praktischen Probleme der Archivarbeit in Bezug auf Anreise, Vorbereitung und Durchführung. | Verz.-Nr. 953
- Heitmann, Moritz: Sinnbildung oder Sinnaffirmation? Eine exemplarische Analyse von Schülerarbeiten im Geschichtswettbewerb. Münster 2018.
Reflexion über Kompetenzerwerb anhand einer Analyse von Wettbewerbsbeiträgen. | Verz.-Nr. 1444
- Helbig, Klaus und Kutz, Susanne: Auf der Suche nach einer besseren Zukunft – Wanderungsbewegungen von und nach Deutschland. In: Bergmann, Klaus u. a.: Geschichte und Geschehen D5, Sachsen, Geschichtliches Unterrichtswerk für die Sekundarstufe I, Leipzig 1997, S. 200-223.
Ein Kapitel des Schulbuchs behandelt die Themen der Emigration aus Deutschland und Immigration nach Deutschland in der Geschichte. Es nimmt Bezug auf den Wettbewerbsbeitrag von Dzenita Hamzic „Troisdorf – Heimat für uns Fremde?“ aus dem Wettbewerb 1988/89. Außerdem wird das methodische Vorgehen bei Zeitzeugengesprächen diskutiert. | Verz.-Nr. 817
- Hengst, Thomas: Wettbewerbe an Gymnasien erfolgreich etablieren. In: Hamburg macht Schule, 25. Jg., Heft 3/2013, S. 8-9.
Vorstellung der Arbeit zum GW am Gymnasium Kaiser-Friedrich-Ufer und des Projekts von Antonia Gerlach. | Verz.-Nr. 1314
- Herbert, Ulrich: Vor der eigenen Tür – Bemerkungen zur Erforschung der Alltagsgeschichte des Nationalsozialismus. In: Galinski, Dieter u. a. (Hg.): Nazis und Nachbarn. Schüler erforschen den Alltag im Nationalsozialismus, Reinbek bei Hamburg 1982, S. 9-34.
Ausführlicher Bericht über Ergebnisse des Wettbewerbs 1980/81. Schildert die Entstehung des Wettbewerbsthemas als Antwort auf die Defizite des schulischen Umgangs mit dem Nationalsozialismus, geht auf den alltags- geschichtlichen Ansatz und dessen didaktische Probleme ein und bilanziert darüber hinaus umfassend die Erträge der Schülerarbeiten. | Verz.-Nr. 403

- Herbert, Ulrich: Zum Arbeitseinsatz in Nazideutschland. Zur Erforschung der Geschichte ausländischer Arbeiter und Kriegs- gefangener in Deutschland während des Zweiten Weltkrieges. In: Blanck, Heike u. a. (Hg.): Nicht irgendwo, sondern hier bei uns! Materialien zum Schülerwettbewerb „Alltag im Nationalsozialismus. Die Kriegsjahre in Deutschland“, Hamburg 1982, S. 61 - 71.

Der Beitrag gibt thematische Anregungen für die Spurensuche beim Wettbewerb 1982/83. | Verz.-Nr. 404

- Herbert, Ulrich: Oral History im Unterricht. In: Geschichtsdidaktik, Jg. 9, o.O. 1984, S. 211- 219.

Der Beitrag diskutiert den Stellenwert mündlicher Quellen in der Zeitgeschichtsforschung sowie ihre Verwendungsmöglichkeiten im Unterricht. Berichtet darüber hinaus von praktischen Erfahrungen mit Oral History, u. a. aus dem Geschichtswettbewerb. | Verz.-Nr. 405

- Herbert, Ulrich: Fragen – die einfachste Sache der Welt? Interviews mit Zeitzeugen. In: SPUREN SUCHEN 4, Hamburg 1990, S. 64 - 67.

Hinweise für die Befragung von Zeitzeugen. | Verz.-Nr. 406

- Herrmann, Hans-Christian: „Archive als Lern- und Erlebniswelt“. Archivpädagogische Arbeit im Sächsischen Staatsarchiv Leipzig. In: Sächsisches Archivblatt. Mitteilungen der Sächsischen Archiv- verwaltung, H. 2, Dresden 2002, S. 20f.

Ankündigung eines Lehrerworkshops zum Wettbewerb 2002/03. | Verz.-Nr. 954

- Herrmann, Ulrike: Priester, Kicker, Melkermeister. Jugendliche erforschten Ost-West-Geschichten. In: Der Archivar. Mitteilungs-blatt für deutsches Archivwesen, Jg. 48, H. 1, o. O. 1996, Sp. 167 - 169.

Darstellung der Ergebnisse des Wettbewerbs 1994/95. | Verz.-Nr. 407

- Herrmann, Ulrike: Gliederung. Vom Chaos zur Ordnung. In: Dittmer, Lothar und Siegfried, Detlef (Hg.): Spurensucher. Ein Praxisbuch für historische Projektarbeit, Weinheim/Basel 1997, S. 142 - 149.
Der Beitrag diskutiert Prinzipien und Techniken der Gliederung einer historischen Projektarbeit. | Verz.-Nr. 408
- Herzberg, Ruben: A Lecture on German Education. In: Körber- Stiftung (Hg.): Remembering the Holocaust. Some experiences of the German President's history competition for young people, Hamburg 1995, S. 73 - 81.
Überlegungen eines Schuldirektors und Tutors des Wettbewerbs zu Entwicklung und Stand einer demokratischen (Schul-)Erziehung in Deutschland nach 1945. | Verz.-Nr. 409
- Herzberg, Waltraut: Zwischen Mauern und Materialbergen. In: Geschichte – Erziehung – Politik, Jg. 4, H. 2, Berlin 1993, S. 121 - 124.
Eine Jurorin des Wettbewerbs 1992/93 berichtet anhand von Beispielen über Erfahrungen und Erkenntnisse von Schülern bei der Spurensuche sowie über die Bedeutung von Spaß an der Arbeit und Zeitmanagement bei der Erstellung der Wettbewerbsbeiträge. | Verz.-Nr. 410
- Hesse, Manfred: Was mich als Teilnehmer des Schülerwettbewerbs Deutsche Geschichte erwartet!? – Einführende Bemerkungen zur Teilnahme an dem Wettbewerb „Tiere in unserer Geschichte“. In: Ders. und Ewig, Michael (Hg.): Berichte des Institutes für Didaktik der Biologie der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, IDB Münster Supplement 2, hg. v. Institut für Didaktik der Biologie der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, Münster 2002, S. 1-16.
Einleitende Erläuterung zur Entstehung des Bandes. Der Autor legt v. a. eine umfangreiche Auswertung der Arbeitsberichte der Teilnehmerinnen und Teilnehmer vor. | Verz.-Nr. 955

- Hesse, Manfred und Ewig, Michael: Biologie, Geschichte und die Zeit. Zum „Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte um den Preis des Bundespräsidenten“ 2000 / 01: Tiere in unserer Geschichte. In: Dies. und Link, Roswitha (Hg.): Berichte des Institutes für Didaktik der Biologie der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, IDB Münster Supplement 1, hg. v. Institut für Didaktik der Biologie der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, Münster 2001, S. 5-18.

Die Autoren fragen nach der fachdidaktischen Bedeutung des Wettbewerbs und betrachten dabei sowohl die Relevanz für die Schüler und Tutoren als auch für die Fachwissenschaft. | Verz.-Nr. 956

- Hesse, Manfred; Link, Roswitha und Ewig, Michael (Hg.): Berichte des Institutes für Didaktik der Biologie der Westfälischen Wilhelms- Universität Münster, IDB Münster Supplement 1, hg. v. Institut für Didaktik der Biologie der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, Münster 2001.

Das Heft enthält 33 Kurzdarstellungen von Münsteraner Wettbewerbsbeiträgen aus dem Wettbewerb 2000/01 „Tiere in unserer Geschichte“. Drei einleitende Aufsätze stellen den Wettbewerb vor und diskutieren die Gesichtspunkte a) Erfolg des Wettbewerbs, b) fachdidaktische Betrachtung (Biologie) des speziellen Wettbewerbs und c) die Erfahrungen des Stadtarchivs Münster mit dem Wettbewerb. | Verz.-Nr. 958

- Hesse, Manfred und Ewig, Michael (Hg.): Berichte des Institutes für Didaktik der Biologie der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, IDB Münster Supplement 2, hg. v. Institut für Didaktik der Biologie der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, Münster 2002.

Das Heft enthält zehn Beiträge von Preisträgerinnen und Preisträgern aus Münster (nur erste und zweite Preise) aus dem Wettbewerb 2000/01, die ihre Beiträge zusammenfassend darstellen. Ziel ist es auch zu zeigen, wie die Arbeit eines Wettbewerbsbeitrages verlaufen kann. | Verz.-Nr. 957

- Hessische Staatsarchive in Zusammenarbeit mit dem Verband Deutscher Archivarinnen und Archivare e.V. (Hg.): Archivnachrichten aus Hessen, Heft 2 / 2010: Menschen registriert – archiviert – erforscht. Zur Eröffnung des Grundbuch- und Personenarchivs Hessen, Wiesbaden 2011.
Informationsmaterial zum hessischen Staatsarchiv und zu Personenstands- und Grundbuchunterlagen im Allgemeinen. Hinweise auf Tagungen und Berichte über Tätigkeiten der Archive. | Verz.-Nr. 1281
- Heyl, Matthias: „Es war für mich eine ganz neue Erfahrung.“ Bericht eines Schülers. In: Heer, Hannes und Ullrich, Volker (Hg.): Geschichte entdecken. Erfahrungen und Projekte der neuen Geschichtsbewegungen, Reinbek bei Hamburg 1985, S. 396 - 399.
Bericht eines zweifachen Teilnehmers über seine Spurensuche. | Verz.-Nr. 411
- Heyl, Matthias: Diskussion mit Harburger Jugendlichen am 7. September 1990 im Heisenberg-Gymnasium. Eine Zusammenfassung. In: Ellermeyer, Jürgen u. a.: Schalom, Harburg! Nicht nur ein Besuch. Jüdische ehemalige Harburgerinnen und Harburger in ihrer alten Heimatstadt. Eine Dokumentation zum 4. bis 11. September 1990, Hamburg-Harburg 1992, S. 51 - 70.
Bericht des Moderators über ein Treffen zwischen Harburger Schülern und jüdischen Alt-Harburgern. Es werden umfangreiche Passagen aus den während der Veranstaltung aufgezeichneten Gesprächsbeiträgen der jüdischen Teilnehmer abgedruckt, was den Bericht zu einer Art Zeitzeugendokument über die Leiden jüdischer Mitbürger in der Zeit des Nationalsozialismus in Harburg macht. Außerdem werden Fragen zum nachträglichen Umgang mit dieser Zeit, zu Erinnern und Vergessen diskutiert. | Verz.-Nr. 412
- Heyne, Anne: Alltag „vor Ort“ im Nationalsozialismus. In: Sozialwissenschaftliche Informationen für Unterricht und Studium, Jg. 13, H. 3, o. O. 1984, S. 69 - 71.
Bericht einer Tutorin über Erfahrungen ihrer Schüler bei der Teilnahme an den Wettbewerben 1980/81 und 1982/83. | Verz.-Nr. 415

- Heyne, Anne und Ott, Elisabeth: „Alltag im Unterricht“ – Fragen und Schwierigkeiten bei der Betreuung von Schülerarbeiten für den Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte um den Preis des Bundespräsidenten. In: Sozialwissenschaftliche Informationen für Unterricht und Studium, Jg. 10, o.O. 1981, S. 251 - 252.
Erfahrungsbericht zweier Tutorinnen über die Betreuung von Schülerarbeiten bei den Wettbewerben 1979 bzw. 1980/81. | Verz.-Nr. 413
- Heyne, Anne und Ott, Elisabeth: Die Teilnahme lohnt sich trotz der Schwierigkeiten – Schüler des Gymnasiums schreiben einen Wettbewerbsbeitrag. In: Blanck, Heike u. a. (Hg.): Nicht irgendwo, sondern hier bei uns! Materialien zum Schülerwettbewerb „Alltag im Nationalsozialismus. Die Kriegsjahre in Deutschland“, Hamburg 1982, S. 33 - 35.
Nachträgliche Bilanz zweier Tutorinnen aus den Wettbewerben 1979 und 1980/81 über den Ertrag einer Teilnahme am Geschichtswettbewerb. | Verz.-Nr. 414
- Hiestand, Wilhelm Werner: Politische Schülerwettbewerbe in der Bundesrepublik Deutschland unter besonderer Berücksichtigung der pädagogischen Intentionen, der praktischen Verwirklichung und zukünftiger Möglichkeiten des Schülerwettbewerbs der Bundeszentrale für politische Bildung in Bonn. Diplomarbeit in Erziehungswissenschaft I, Pädagogische Hochschule Freiburg i. B., Freiburg 1977 (unveröffentlicht).
Diplomarbeit, die zum Vergleich auch den Geschichtswettbewerb heranzieht. | Verz.-Nr. 416
- Hilgart, Werner u. a.: Geschichte Konkret 3. Ein Lern- und Arbeitsbuch, Kapitel 2.4: Zwangsarbeiter und Kriegsgefangene ersetzen deutsche Arbeiter, Hannover 1997, S. 93.
Zitat aus dem Buch: Körber-Stiftung (Hg.): Das Geheimnis der Versöhnung heißt Erinnerung, Hamburg 1989, S. 41. | Verz.-Nr. 1041

- Hoch, Gerhard: Wie ich die zwölf Jahre wiederfand. Briefwechsel zwischen einem Alltagsforscher und einem Lehrer. In: Westermanns Pädagogische Beiträge, Jg. 35, H. 1, Braunschweig 1983, S. 24 - 25.
Briefwechsel mit Ratschlägen für einen Pädagogen, der mit Schülern am Wettbewerb 1980/81 teilnehmen wollte. | Verz.-Nr. 417
- Höck, Dorothea und Reifarth, Jürgen: Die DDR: Geschichte, Politik, Kultur, Alltag. Ein Projektbuch, Anhang: Historische Projektarbeit, Iserlohn 2004, S. 159 - 167.
Projekttyp für Historische Projektarbeit mit Materialien der Körber-Stiftung und Anregungen von Heike Bodewald, langjährige Jurorin des Geschichtswettbewerbs. | Verz.-Nr. 1042
- Hoffmann, Angela: Schülerforschung zum „Arbeitseinsatz“ sowjetischer Kriegsgefangener im Dritten Reich: Eine Analyse preisgekrönter Arbeiten des Schülerwettbewerbs von 1982 – 1993, Münster 1998 (= Hausarbeit zur Erlangung des Magistergrades, unveröffentlicht).
Die Autorin untersucht anhand der Arbeiten von Preisträgern des Wettbewerbs, welchen Einfluss die Schülerarbeiten auf die Fachwissenschaft und die Didaktik in inhaltlicher und methodischer Hinsicht ausgeübt haben. | Verz.-Nr. 819
- Hofmann, Verena: Wird Nürnberg „rekatholisiert“? Verweigerter Nachbarschaft – Franziskaner übernehmen Seelsorge. In: Stadt Nürnberg (Hg.): Vertraute Fremde. Nachbarn in der Geschichte. Arbeitshilfe zum Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten für die Städteregion Nürnberg, Fürth, Erlangen, Schwabach, Amberg 2012.
Verena Hofmann behandelt das Thema der Niederlassung der Franziskaner in Nürnberg und geht auf das didaktische Potenzial des Themas für den Geschichtswettbewerb 2010/2011 zum Thema Skandale ein. | Verz.-Nr. 1340

- Hoppe, Bert: Geschichte, wie sie nicht im Schulbuch steht. Erfahrungen mit dem Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte. In: Calließ, Jörg (Hg.): Geschichte, wie sie nicht im Schulbuch steht. Der Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte um den Preis des Bundespräsidenten, Loccumer Protokolle 2/90, Rehburg-Loccum 1991, S. 19 - 22.
Erfahrungsbericht eines Teilnehmers am Geschichtswettbewerb 1988/89. | Verz.-Nr. 418
- Horn, Harald: Allendorf unter dem Hakenkreuz, Stadtallendorf 1986.
Zusammenfassender Bericht des Tutors über die Inhalte zweier Preisträgerarbeiten (beide dritter Preis) aus den Wettbewerben 1980/81 und 1982/83. Gruppenarbeit von Schülern der 8., 9. und 10. Klassen der Gesamtschule des Landkreises Marburg-Biedenkopf. | Verz.-Nr. 419
- Hornung, Claus: Auf einmal hat jeder geforscht. Eine Familie in Mündling schreibt Geschichte. In: Frevert, Ute: Geschichte bewegt. Über Spurensucher und die Macht der Vergangenheit, Hamburg 2006, S. 94 - 107.
Reportage über die Entstehung einer Familientradition beim Geschichtswettbewerb. Die Geschwister Färber aus dem bayerischen Mündling nahmen von 1997 bis 2005 insgesamt 13 Mal am Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten teil. | Verz.-Nr. 1164
- Hornung, Claus: Der Wolf und die sieben Geißlein. Über eine gefahrvolle Rettung von Flüchtlingen aus Ostpreußen. In: Frevert, Ute: Geschichte bewegt. Über Spurensucher und die Macht der Vergangenheit, Hamburg 2006, S. 54 - 67.
Reportage über die Spurensuche der damals 15-jährigen Münsteranerin Charlotte Segebarth, die beim Wettbewerb 2002/03 „Weggehen – Ankommen. Migration in der Geschichte“ für ihren Beitrag über die Rettung ostpreußischer Flüchtlinge durch ihren Großvater einen fünften Platz erringt. | Verz.-Nr. 1161

- **Hornung, Claus: Nestbeschmutzung. Vergangenheit als Provokation: Passau und „das schreckliche Mädchen“.** In: Frevert, Ute: *Geschichte bewegt. Über Spurensucher und die Macht der Vergangenheit*, Hamburg 2006, S. 108 -121.
Eine Reportage über die Folgen der Wettbewerbsarbeit von Anja Rosmus beim Wettbewerb 1982/83 „Alltag im Nationalsozialismus – Vom Ende der Weimarer Republik bis zum Zweiten Weltkrieg“. Mit „Eine Kleinstadt im Wider- stand“ löste Anja Rosmus einen bundesweiten Skandal aus, der zu einem offeneren Umgang mit der nationalsozialistischen Vergangenheit führte, aber auch persönliche Angriffe auf die Verfasserin nach sich zog. | Verz.-Nr. 1165

- **Hornung, Claus: Wo bitte geht’s in die DDR? Überraschende Einblicke in das „Zentrale Aufnahmeheim Röntgental“.** In: Frevert, Ute: *Geschichte bewegt. Über Spurensucher und die Macht der Vergangenheit*, Hamburg 2006, S. 38 - 53.
Beschreibt anhand eines Projekts die Arbeit einer Geschichtswerkstatt, die beim Wettbewerb 1994/95 „Ost-West-Geschichte(n) – Jugendliche fragen nach“ mit ihrem Beitrag „Wo, bitte, geht’s in die DDR? West-Ost-Geschichten aus dem Zentralen Aufnahmelager Röntgental“ einen fünften Platz erringt. | Verz.-Nr. 1160

- **Hornung, Claus: Wurzeln schlagen. Zwischen zwei Welten: Eine russlanddeutsche Geschichte.** In: Frevert, Ute: *Geschichte bewegt. Über Spurensucher und die Macht der Vergangenheit*, Hamburg 2006, S. 134 - 147.
Die Reportage zeigt, wie ein Thema autobiografisch aufgearbeitet wurde. Bezieht sich auf den mit einem Förderpreis dotierten Beitrag „Zurück nach Hause – Heimkehr oder Fremde“ Helene Ungers aus dem Wettbewerb 2002/03 „Weggehen – Ankommen. Migration in der Geschichte“. | Verz.-Nr. 1167

- **Houswitschka, Herbert: Sechs Jahre Preis des Bundespräsidenten zur Deutschen Geschichte. Ein Resümee.** In: *Berufsschule mit Berufsaufbauschule Wiesau (Hg.): Jahresbericht 1979 / 80, Waldsassen 1980*, S. 79 - 81.
Bericht eines langjährigen Tutors über den pädagogischen Gewinn aus der wiederholten Beteiligung von Abschlussklassen seiner Schule am Geschichtswettbewerb. | Verz.-Nr. 420

- Hübner, Frauke: Zur Theorie und Praxis des „forschenden Lernens“ am Beispiel „Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte um den Preis des Bundespräsidenten“ (= Schriftliche Hausarbeit im Rahmen der ersten Staatsprüfung für das Lehramt an der Oberstufe, unveröffentlicht), Hamburg 1994.
Aus einem Didaktikseminar der Universität Hamburg hervorgegangene Examensarbeit einer Tutorin aus dem Wettbewerb 1992/93. Zeigt aus dem Kontakt mit unterschiedlich erfolgreichen Tutoren heraus Diskrepanzen zwischen Theorie und Praxis des forschenden Lernens auf, um daraus Ansätze einer „Didaktik des Tutorierens“ zu entwickeln. | Verz.-Nr. 421
- Hübner, Frauke: Spuren suchen – aber wie? Ein Erfahrungsbericht. In: Dittmer, Lothar und Siegfried, Detlef (Hg.): Spurensucher. Ein Praxisbuch für historische Projektarbeit, Weinheim/Basel 1997, S. 233-242.
Gekürzte Fassung von Nr. 421. | Verz.-Nr. 422
- Hummel, Ulrich: Eine Aufgabe, an der die meisten Schüler wachsen. Der Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten. In: Jahrbuch Hochtaunuskreis Jg. 15, Frankfurt am Main 2006, S. 160-164.
Ulrich Hummel berichtet in diesem Artikel über seine Erfahrungen als lang-jähriger Tutor für Teilnehmer am Geschichtswettbewerb. Bereits während der ersten Ausschreibung 1973 betreute er eine Schülergruppe und ist noch heute aktiv. | Verz.-Nr. 1043
- Hümmler, Axel: Mit der Argen an die Spitze. Kressbronner Realschüler erfolgreich im Bundeswettbewerb „Umwelt hat Geschichte“. Ein Provisorium setzt sich durch. Aus der wechselvollen Geschichte des Argenhauptwehrs. In: Leben am See. Heimatjahrbuch des Bodenseekreises, Bd. VI (1988), S. 29-33.
Bericht über Entstehung und Ergebnisse einer Preisträgerarbeit (vierter Preis) aus dem Wettbewerb 1986/87. Gruppenarbeit von Schülern der 10. Klasse der Park-Realschule in Kressbronn. | Verz.-Nr. 423

- Hütter, Hans Walter: Historische Ausstellungen in Deutschland. Museumsboom und „Geschichte von unten“. In: Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland (Hg.): Zeithistorische Ausstellungen. Rück- und Ausblicke, Bonn 2022, S. 21 - 22.

Einführung des Abschnitts durch knappe Entstehungsgeschichte des Geschichtswettbewerbs des Bundespräsidenten – damals noch Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte – als früher Vorläufer musealer Einrichtungen der historisch-politischen Bildung. | Verz.-Nr. 1521

- I Iida, Shuj: Neueste Strömungen historischen Lernens in Deutschland von heute. In: Rekisi-Hyeron (Historische Revue), Nr. 600, o.O. 2000, S. 76 - 82.

Darstellung des Geschichtswettbewerbs in seiner Geschichte, seinen Gremien und seinen Zielsetzungen. Artikel liegt nur im japanischen Original vor. | Verz.-Nr. 959

- J Jacobi, Franz-Josef: Die Geschichtswettbewerbe und die Städtische Erinnerungskultur. Das Beispiel Münster. In: Der Archivar, Beiband 8, o. O. 2003, S. 377 - 386.

Der Autor betont die hohe Bedeutung der Geschichtswettbewerbe für die lokale Erinnerungskultur, die zum einen durch die Auseinandersetzungen in den beteiligten Familien und zum anderen durch die umfangreichen Materialien gefördert wird, die die Stadtarchive zur weiteren Forschung und Öffentlichkeitsarbeit erhalten. | Verz.-Nr. 960

- Jacobmeyer, Wolfgang: Ansprache aus Anlaß der Preisverleihung im Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte „Alltag im National- sozialismus – die Kriegsjahre in Deutschland“ am 20.9.1983 im Schloß Bellevue zu Berlin. In: Geschichtsdidaktik 4, o. O. 1983, S. 411.

Abdruck einer Ansprache bei der Preisverleihung zum Wettbewerb 1982/83. | Verz.-Nr. 424

- **Jacobmeyer, Wolfgang: Ausländische Kriegsgefangene und Fremdarbeiter.** In: Calließ, Jörg (Hg.): Geschichte, wie sie nicht im Schulbuch steht. Der Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte um den Preis des Bundespräsidenten, Loccumer Protokolle 2/90, Rehburg- Loccum 1991, S. 75 - 79.
Vortrag, der mehrere Schülerarbeiten aus dem Wettbewerb 1988/89 unter den Aspekten Fachwissenschaft und Schülerrecherche, Alltagsgeschichte, Urteilsfähigkeit zwischen Betroffenheit und Distanz, Tragweite des Schülerwettbewerbs analysiert. | Verz.-Nr. 425
- **Jacobmeyer, Wolfgang: Der Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte um den Preis des Bundespräsidenten.** In: Hesse, Manfred; Link, Roswitha und Ewig, Michael (Hg.): Berichte des Institutes für Didaktik der Biologie der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, IDB Münster Supplement 1, hg. v. Institut für Didaktik der Biologie der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, Münster 2001, S. 1- 4.
Der Autor stellt unter der Frage „Warum ist der Wettbewerb so erfolgreich?“ den Geschichtswettbewerb vor. | Verz.-Nr. 964
- **Jacobmeyer, Wolfgang: Schülererfahrungen bei der Spurensuche im Archiv.** In: Der Archivar. Mitteilungsblatt für deutsches Archiv- wesen, Beiband 8, hg. vom Landesarchiv Nordrhein-Westfalen, Siegburg 2002, S. 365 - 376.
Der langjährige Zentraljuror und Wissenschaftliche Beirat berichtet über die Erlebnisse, Probleme und Chancen von Teilnehmern, die für ihre Wettbewerbsarbeit in Archiven recherchiert haben. | Verz.-Nr. 1044
- **Jacobmeyer, Wolfgang: Deutsche Schüler erforschen die NS-Vergangenheit.** In: Ministerium für Bildungswesen der russischen Föderation u. a. (Hg.): Stalingrad. Was haben die Russen und die Deutschen nach 60 Jahren gelernt, Wolgograd 2003, S. 141 - 146.
Abdruck eines Vortrags des Autors auf einer internationalen Konferenz der Staatlichen Universität in Wolgograd in Russland. Darin hob der Autor hervor, dass das Thema Zwangsarbeiter in Deutschland von Teilnehmern des Geschichtswettbewerbs schon deutlich früher als von der Fachwissenschaft behandelt wurde. Eine besondere Stärke der Schülerarbeiten liegt seiner Ansicht nach in dem Aufspüren und Dokumentieren von regionalen, sozialgeschichtlichen Quellen. [Russisch] | Verz.-Nr. 961

- Janßen, Jennifer: „Vertraute Fremde – Nachbarn in der Geschichte“. Theoriebegleitete Dokumentation eines Beitrags zum Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten (2012 / 2013), Aachen 2015. Schriftliche Hausarbeit im Rahmen der ersten Staatsprüfung über die Begleitung des Beitrags 20130066. | Verz.-Nr. 1392
 - John, Anke: Neuland, Boom, Vielfalt – Geschichtswettbewerbe heute. In: Public History Weekly 1 (2013) 14. Der Beitrag skizziert die Perspektiven historischer Projektarbeit im Geschichtswettbewerb und analysiert den Einfluss gewandelter Quellen- und Informationszugänge. | Verz.-Nr. 1329
 - John, Anke: Lokal- und Regionalgeschichte. Frankfurt 2018. Die Autorin hebt den Lokal- und Regionalgeschichtlichen Zugang für die Geschichtsbedürfnisse und das Geschichtsbewusstsein Heranwachsender hervor | Verz.- Nr. 1452
 - John, Anke u.a.: Forschend-entdeckendes Projektlernen im Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten. Leitfaden für studentische Tutor:innen des Geschichtswettbewerbs des Bundespräsidenten und ihre Betreuung in Praxisphasen des Studiums. | Verz.-Nr.1523
 - Johnson, Crystal: Shaping the Future by Studying the Past? A Comparative Analysis of the Historical Development of the Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten and the National History Day, o. O. 2006. Schriftliche Hausarbeit der Autorin für ein Seminar zur Vergleichenden Erziehungswissenschaft („Comparative Education“) an der Loyola University Chicago. | Verz.-Nr. 1045
- K** Kahrs, Axel: „Echt totaler Jubel“ – Schülerwettbewerbe und ihre Folgen. In: Gymnasium Lüchow (Hg.): Festschrift zum fünfzig-jährigen Bestehen des Gymnasiums Lüchow 1946–1996, Lüchow 1996, S. 141-144. Reflexion eines wettbewerbserfahrenen Tutors über die Anforderungen und über mögliche Folgen verschiedener Wettbewerbe. | Verz.-Nr. 426

- Kalb, Peter E. : Lehrerzeitung und Gaskammerlüge. In: betrifft erziehung, Jg. 14, H. 1, o.O. 1981, S. 3.
Auseinandersetzung mit Angriffen auf den Wettbewerb 1980/81. | Verz.-Nr. 427
- Kemme, Thomas: Fachübergreifender Projektunterricht in Geschichte: Teilnahme am historischen Wettbewerb „Spurensuchen“ des Bundespräsidenten. In: Luitpold-Gymnasium Wasserburg am Inn, Jahresbericht 1996 / 97, o.O. 1997, S. 83 - 87.
Bericht eines Tutors über seine Erfahrungen im Geschichtswettbewerb. | Verz.-Nr. 820
- Kenkmann, Alfons: Der Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte um den Preis des Bundespräsidenten und sein Beitrag zur Vitalisierung der Kommunikationsform von Geschichte. In: Schönemann, Bernd u. a. (Hg.): Geschichtsbewusstsein und Methoden historischen Lernens. Beltz, Weinheim 1998, S. 246 - 249.
Der Beitrag behandelt Werbe- und Präsentationsformen des Geschichtswettbewerbs im TV. | Verz.-Nr. 1316
- Kenkmann, Alfons: Jugendliche erforschen die Vergangenheit. Edition Körber-Stiftung, Hamburg 1998.
Annotierte Bibliographie des Geschichtswettbewerbs anlässlich des 25-jährigen Jubiläums. | Verz.-Nr. 1323
- Kenkmann, Alfons: Der Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte um den Preis des Bundespräsidenten und sein Beitrag zur Vitalisierung der Kommunikationsfunktion von Geschichte. In: Dittmer, Lothar (Hg.): Historische Projektarbeit – eine Bestandsaufnahme, Hamburg 1999, S. 28 - 49.
Der Autor untersucht anhand des Wettbewerbs 1975 „Vom Kaiserreich zur Republik 1918/19“ die Wirkung des Geschichtswettbewerbs auf das Verhältnis von Schülern zur Geschichte. Vgl. Nr. 808. | Verz.-Nr. 821

- Keßler, Bernhard: Spuren suchen. In: Hofen, Nikolaus und Keßler, Bernhard (Hg.): Leseland. Lesebuch für das 8. Schuljahr, Stuttgart 1991, S. 82 - 83.
Zusammenstellung aus SPUREN SUCHEN 2/1988 unter dem Titel: „Daheim in der Fremde“. Vgl. Nr. 699. | Verz.-Nr. 428
- Kielmannsegg, Peter Graf: Ein Weg zur Geschichte? Bemerkungen zum Schülerwettbewerb um den Gustav-Heinemann-Preis. In: Merkur, Jg. 30, o. O. 1976, S. 1064 - 1073.
Anmerkung zur historischen Relevanz des Wettbewerbs 1975. | Verz.-Nr. 429
- Kieser, Karl-Theodor: Gedanken zum Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte 1980. In: Die Realschule. Zeitschrift für Schulpädagogik und Bildungspolitik, Jg. 88, H. 1, o. O. 1980, S. 672 - 678.
Überlegungen zur Bedeutung der Ausschreibung 1980/81 für die Aktualisierung der Unterrichtsinhalte zum Thema Nationalsozialismus. Vgl. auch Nr. 514. | Verz.-Nr. 430
- Kläger, Michael: Zur Bedeutung des „Schülerwettbewerbs Deutsche Geschichte“ für die Stadt Mainz und das Bundesland Rheinland- Pfalz. In: Ostendorf, Werner, und Scherf, Ferdinand: Faszination Geschichte. 27 Jahre Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte am Rabanus-Maurus-Gymnasium Mainz, 2., erw. Aufl., Mainz 2001, S. 37- 40.
Der Autor stellt die Wirkungen des Wettbewerbs auf die regionale Erinnerungskultur auf, thematisiert aber auch Wahrnehmungsprobleme von Schülerarbeiten in der Öffentlichkeit als Folge der Bewertung durch eine Jury. | Verz.-Nr. 1137
- Klenke, Dietmar: „Denkmäler“ als Orientierungshilfe in einer geschichtsvergessenen Zeit? Anregungen aus dem Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte für den Geschichtsunterricht. In: Geschichte, Politik und ihre Didaktik, Jg. 24, H. 3 / 4, o. O. 1996, S. 213 - 222.
Über den Wettbewerb 1992/93 hinausweisende Überlegungen zur didaktischen Relevanz und Umsetzbarkeit des Themas Denkmal in Geschichtsunterricht. | Verz.-Nr. 431

GESCHICHTSWETTBEWERB DES BUNDESPRÄSIDENTEN

- Klewitz, Bernd: Das Außenkommando „Münchmühle“ – Schüler „entdecken“ Nebenlager des KZ Auschwitz in Oberhessen. In: Geschichtsdidaktik, Jg. 9, H. 3, o. O. 1984, S. 285 - 289.
Darstellung der Ergebnisse einer Preisträgerarbeit (vierter Preis) aus dem Wettbewerb 1982/83. Gruppenarbeit von Schülern der 12. Klasse der Gesamtschule in Kirchhain. | Verz.-Nr. 432
- Knigge, Volkhard u. a. (Hg.): Zwangsarbeit. Die Deutschen, die Zwangsarbeiter und der Krieg. Begleitband zur Ausstellung, Weimar 2010.
In der Ausstellung wurden Wettbewerbsbeiträge der Ausschreibung von 1983 ausgestellt. | Verz.-Nr. 1282
- Koch, Sabrina: Historische Projektarbeit in der Grundschule. Empirische Untersuchung von Schülerarbeiten im Rahmen des Geschichtswettbewerbs des Bundespräsidenten, Münster 2008.
Hausarbeit (1. Staatsprüfung), deren Erkenntnisinteresse auf den Möglichkeiten historischer Projektarbeit in der Grundschule liegt. Empirisch erhoben wird aber auch das Geschichtsverständnis der Grundschüler, insofern es im Zusammenhang mit deren Leistungsfähigkeit bei projektbezogenem Arbeiten steht. | Verz.-Nr. 1138
- Kocka, Jürgen: Drittes Reich: Die Reihen fast geschlossen. Was alltagsgeschichtliche Perspektiven bringen können. In: DIE ZEIT, Hamburg, vom 14. Oktober 1983.
Der Beitrag diskutiert als Beispiel für den didaktischen Ertrag einer alltagsgeschichtlichen Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus die Ergebnisse des Wettbewerbs 1980/81, insbesondere des Jahrbuchs zum Wettbewerb. | Verz.-Nr. 433
- Koerber, Rolf: Leitthemen im „Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte“. In: Praxis Schule 5-10. Zeitschrift für die Sekundarstufe I des Schulwesens, Nach Leitthemen arbeiten, Jg. 9, H. 2, Braunschweig 1998, S. 50 - 52.
Beitrag, der auf der Grundlage der Leitthemen des Schülerwettbewerbs die Methode des forschenden Lernens diskutiert. | Verz.-Nr. 822

- Koerber, Rolf: Wettbewerb in der Erziehung. In: Bernd Dühlmeier u. a. (Hg.): Handbuch Erziehung, Bad Heilbrunn 2012, S. 616 - 619.
Der Text bezieht sich auf EUSTORY als Beispiel für Wettbewerbe des forschenden Lernens. | Verz.-Nr. 1363
- Kopitzsch, Franklin: Aufklärung, Widerspruch und Anstoß. Gustav W. Heinemann und die Geschichte der deutschen Freiheitsbewegungen. In: Die Neue Gesellschaft, Jg. 23, H. 10, o.O. 1976, S. 792 - 795.
Der Beitrag thematisiert den Geschichtswettbewerb im Zusammenhang mit Heinemanns Bemühen, das Bewusstsein für die deutschen Freiheitsbewegungen zu wecken. | Verz.-Nr. 434
- Körber, Andreas: Neue Medien. Historisches Surfen im Internet. In: Dittmer, Lothar und Siegfried, Detlef (Hg.): Spurensucher. Ein Praxisbuch für historische Projektarbeit, Weinheim/Basel 1997, S. 119 - 139.
Analysiert Nutzungsmöglichkeiten der Neuen Medien für die historische Projektarbeit. | Verz.-Nr. 435
- Körber, Kurt A.: Schüler auf den Spuren von Stasi und Stalinismus. In: Geschichte. Magazin für Kultur und Geschichte, Jg. 96, Braun- schweig 1990, S. 35 - 38.
Anlässlich der ersten deutsch-deutschen Ausschreibung des Geschichtswettbewerbs ruft der Wettbewerbsgründer selbst die Jugendlichen in der DDR zum Mitmachen auf. Er erläutert dabei seine Intention, als Industrieller einen solchen Wettbewerb zu gründen, und bilanziert bisherige Erfolge in Zahlen und Fakten. | Verz.-Nr. 436
- Kurt-A.-Körber-Stiftung (Hg.): Wohnen im Wandel. Sozialgeschichte des Alltags. Jahrbuch zum Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte 1978 um den Preis des Bundespräsidenten, Wuppertal 1979.
Jahrbuch zum Wettbewerb 1978. Enthält einen einleitenden Teil zu Entstehung und Konzeption des Geschichtswettbewerbs, eine Bilanz des Wettbewerbs 1978, Auszüge aus preisgekrönten Wettbewerbsbeiträgen sowie zwei wissenschaftliche Beiträge zum Thema. Zu den einzelnen Beiträgen vgl. Teil I der Bibliographie. | Verz.-Nr. 437

- **Körper-Stiftung (Hg.): 10 Jahre Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte um den Preis des Bundespräsidenten. Entwicklungen, Erfahrungen, Bibliographie, Hamburg 1983.**
Festschrift zum 10-jährigen Bestehen des Schülerwettbewerbs. Enthält eine Dokumentation zur Geschichte des Wettbewerbs, Stellungnahmen von ehemaligen Teilnehmern, Tutoren, Wissenschaftlern und Politikern, Kommentare zu den Wettbewerben zum „Alltag im Nationalsozialismus“ sowie eine Bibliographie mit Veröffentlichungen zum Geschichtswettbewerb. | Verz.-Nr. 438
- **Körper-Stiftung (Hg.): Das Geheimnis der Versöhnung heißt Erinnerung. Katalog zur Ausstellung der Körper-Stiftung, erarbeitet von Dieter Galinski u. a., Hamburg 1986.**
Katalog zu der aus Schülerarbeiten zum Wettbewerb 1982/83 hervorgegangenen Ausstellung zum Thema „Zwangsarbeiter und Kriegsgefangene im Dritten Reich“. Die Ausstellung wird fortgeführt von der Gedenkstätte Buchenwald, durch die 1994 eine Neuauflage des Katalogs erfolgte. | Verz.-Nr. 439
- **Körper-Stiftung (Hg.): Das Geheimnis der Versöhnung heißt Erinnerung. Russischsprachiger Katalog zur Ausstellung der Körper-Stiftung, erarbeitet von Dieter Galinski u.a., Hamburg 1986.**
Veröffentlichung des Katalogs (vgl. Nr. 439) in russischer Sprache. | Verz.-Nr. 440
- **Körper-Stiftung (Hg.): Tajemnica pojednania jest PAMIĘC. Robotnicy przymusowi i jency wojenni w „Trzeciej Rzeszy“, Hamburg 1987.**
Veröffentlichung des Katalogs (vgl. Nr. 439) in polnischer Sprache. | Verz.-Nr. 441
- **Körper-Stiftung (Hg.): „Unser Ort – Heimat für Fremde?“ 17 Arbeitsberichte von Teilnehmern und Tutoren, Copyscript Nr. 1, Hamburg 1989.**
Zusammenstellung unveränderter Auszüge aus Wettbewerbsbeiträgen, um die Palette von Erfahrungen, Zugängen und Arbeitsmethoden zu dokumentieren und für weitere didaktische Überlegungen zugänglich zu machen. | Verz.-Nr. 442

- **Körper-Stiftung (Hg.): Projektlernen im historisch-politischen Bereich.** Gemeinsame Fachtagung von Mitgliedern der Richtlinien- und Lehrplankommissionen im Lernbereich Gesellschaftslehre und Tutoren, wissenschaftlichen Beratern und Organisatoren des Schülerwettbewerbs Deutsche Geschichte um den Preis des Bundespräsidenten der Kurt-A.-Körper-Stiftung am 22. und 23. Februar 1989 im Landesinstitut für Schule und Weiterbildung in Soest, Materialsammlung, Hamburg 1989.
Enthält Hinweise, Anregungen und Arbeitshilfen zum Thema projektorientiertes Geschichtslernen vor Ort. | Verz.-Nr. 443
- **Körper-Stiftung (Hg.): Schüler fragen Zeitzeugen.** Beispiele aus Wettbewerbsbeiträgen, Copyscript Nr. 3, Hamburg 1991.
Zusammenstellung von Arbeitsberichten, Interviewbeispielen und Hinweisen von Historikern und Didaktikern zum Thema: „Schüler führen Zeitzeugeninterviews. | Verz.-Nr. 444
- **Körper-Stiftung (Hg.): „Meine Heimat ist die Fremde meiner Eltern.“** 18 Berichte türkischer Emigrantenkinder, Copyscript Nr. 2, Hamburg 1992.
Zusammenstellung autobiographischer Texte von in Deutschland und in der Türkei lebenden türkischen Schülern, die im Rahmen des Wettbewerbs 1988/89 entstanden. | Verz.-Nr. 445
- **Körper-Stiftung (Hg.): Eine Einführung in empirische Sozialforschung – Anregungen und Anleitungen zur Meinungsforschung,** Hamburg 1992.
Arbeitshilfe zum Wettbewerb 1992 von Dr. Barbara Friebertshäuser. | Verz.-Nr. 1472
- **Körper-Stiftung (Hg.): Arbeitshilfen „Ost-West-Geschichte(n)“,** Hamburg 1992.
Arbeitshilfe zum Wettbewerb 1992. | Verz.-Nr. 1473

- Körber-Stiftung (Hg.): Offenes Geschichtslernen in einer geschlossenen Gesellschaft? Von den „Arbeitsgemeinschaften Junger Historiker“ als einem ambivalenten Bestandteil historischer Bildung in der DDR. Ein Projekt- und Tagebuch, Berlin 1995.

Enthält Beiträge zu projektorientierten historischen Lernformen in der DDR, Polen, der Tschechoslowakei und Ungarn. Der anschließende Materialteil bietet bisher unveröffentlichte Text- und Bilddokumente zu diesen Projekten sowie umfassende Literaturhinweise zur Arbeit junger Historiker in der DDR und zur dortigen Geschichtsmethodik. | Verz.-Nr. 446

- Körber-Stiftung (Hg.): Remembering the Holocaust. Some experiences of the German President's history competition for young people, Hamburg 1995.

Beiträge dokumentieren die Bedeutung des Geschichtswettbewerbs für die Aufarbeitung des Holocaust in Deutschland. Die einzelnen Beiträge sind aufgeführt. | Verz.-Nr. 447

- Körber-Stiftung (Hg.): Recordando el Holocausto. Algunas experiencias del Concurso Estudiantil de Historia Alemana por el Premio del Presidente Federal, Bonn 1996.

Spanische Übersetzung von Nr. 447. Die spanischen Artikel des Buches sind nicht einzeln aufgeführt; sie entsprechen den englischen Artikeln von Nr. 447. | Verz.-Nr. 448

- Körber-Stiftung (Hg.): Spurensuchen Spezial. 1973-1998. 25 Jahre Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte um den Preis des Bundespräsidenten, Hamburg 1998.

Jubiläumsheft zum 25-Jährigen Bestehen des Geschichtswettbewerbs. | Verz. -Nr. 1482

- **Körper-Stiftung (Hg.): Looking Back – Looking Forward: Understanding History in Europe. With Material from Twelve Countries and an Extensive Bibliography on Learning and Teaching History in Europe, Hamburg 2000.**
Aufsatzsammlung zu Geschichtsbewusstsein und Geschichtserziehung in Europa am Beispiel von Geschichtswettbewerben. Mit Beiträgen über Erfahrungen mit Wettbewerben in verschiedenen Ländern und einem Rückblick auf den Geschichtswettbewerb von 1998/99 „Aufbegehren, Handeln, Verändern. Protest in der Geschichte“. | Verz.-Nr. 823
- **Körper-Stiftung (Hg.): The Past According to the Young. Learning from Young People’s Views of History in the EUSTORY competitions. Hamburg 2000.**
Befasst sich mit der Forschungsweise und den -ergebnissen der Jugendlichen im Geschichtswettbewerb. | Verz.-Nr. 1332
- **Körper-Stiftung u.a. (Hg.): Entrechtung, Widerstand, Deportationen 1933–1945 und die Zukunft der Erinnerung in Hamburg. Neue Ansätze für den schulischen Unterricht und die außerschulische Bildungsarbeit zum Nationalsozialismus, Hamburg 2015.**
Didaktisches Material für den Geschichtsunterricht an Hamburger Schulen. | Verz.-Nr. 1395
- **Körper-Stiftung (Hg.): Nachwendekinder. 30 Jahre Deutsche Einheit. Eine neue Generation fragt nach, Hamburg 2020.**
Ergebnisbroschüre zum Nachwendekinderprojekt der Körper-Stiftung anlässlich 30 Jahren Deutsche Einheit. | Verz.-Nr. 1509
- **Korte, Doritta: Planung und Durchführung des Workshops am 08./09. Januar 2005 als zusätzliche Motivation für alle Teilnehmer am Geschichtswettbewerb, Plauen 2005.**
Hausarbeit in dem Studienfach Sozialwesen/Soziale Dienste einer Studentin aus dem Kulturbetrieb der Stadt Plauen über die Planung, Durchführung und Auswertung eines Workshops der Körper-Stiftung in Plauen zur Ausschreibung 2004/05. Zusätzliche Mappe mit sämtlichen Unterlagen. | Verz.-Nr. 1046

- **Krahen, Herbert: Eine Karnevalsgesellschaft ehrt Menschen, die Gutes tun – 30 Jahre „Goldener Ochsenorden“ der Karnevalsgesellschaft Kalkar.** In: GEP. Geschichte, Erziehung, Politik. Magazin für historische und politische Bildung: Historische Projektarbeit. Beispiele – Hinweise – Ratschläge, Jg. 9, H. 4, o.O. 1998, S. 230 - 233.
Artikel in einem in Zusammenarbeit mit der Körber-Stiftung entstandenen Magazin (siehe Nr. 814) mit Beispielen, Hinweisen und Ratschlägen zur historischen Projektarbeit im Geschichtsunterricht. Tutoren des Wettbewerbs stellen Erfahrungsberichte vor und geben Tipps für „Neueinsteiger“. | Verz.-Nr. 1047

- **Krauss, Heinrich: Deutsch-Deutsches aus der Provinz. Wie Erich Honecker und Egon Krenz eine FDJ-Gruppe aus Meißen nach Gunzenhausen ausreisen ließen.** In: Alt-Gunzenhausen. Beiträge zur Geschichte der Stadt und Umgebung, Nr. 51, Gunzenhausen 1996, S. 17 - 36.
Bericht des Tutors über Entstehung und Ergebnisse einer Preisträgerarbeit (zweiter Preis) aus dem Wettbewerb 1994/95, Simon-Marius-Gymnasium in Gunzenhausen. | Verz.-Nr. 449

- **Krauß, Heinrich und Schmidt, Michael Michl: „... und reden konnte ich nur mit den Tieren!“ Wie ein jüdisches Mädchen vor dem Holocaust versteckt wurde.** In: GEP. Geschichte, Erziehung, Politik. Magazin für historische und politische Bildung: Historische Projektarbeit. Beispiele – Hinweise – Ratschläge, Jg. 9, H. 4, o.O. 1998, S. 212-217.
Artikel in einem in Zusammenarbeit mit der Körber-Stiftung entstandenen Magazin (siehe Nr. 814) mit Beispielen, Hinweisen und Ratschlägen zur historischen Projektarbeit im Geschichtsunterricht. Tutoren des Wettbewerbs stellen Erfahrungsberichte vor und geben Tipps für „Neueinsteiger“. | Verz.-Nr. 1048

- Kronhagel, Rolf: Selbsttätigkeit von Schülern im Rahmen des Wettbewerbs „Spuren Suchen“ – Ein Unterrichtsversuch in einem Leistungskurs Geschichte des 1./2. Semesters der Studienstufe im Rahmen des Wettbewerbs des Bundespräsidenten (= Hausarbeit zur Pädagogischen Prüfung für das Lehramt an Gymnasien, unveröffentlicht), Flensburg 1993.

Examensarbeit eines Tutors über die Betreuung einer Preisträgerarbeit (Buchpreis) aus dem Wettbewerb 1992/93. Die Arbeit reflektiert Konzeption, Verlauf und Schwierigkeiten des Unterrichtsprojekts vor dem Anspruch der Selbsttätigkeit sowie projektorientierter Arbeitsverfahren. | Verz.-Nr. 450

- Krumm, Hans-Jürgen u.a.: Spuren suchen: Projekte zum Thema „Fremd in Deutschland“. In: Fremdsprache Deutsch. Zeitschrift für die Praxis des Deutschunterrichts, H. 4, Donauwörth 1991, S. 9-18.

Lehrer aus mehreren europäischen Ländern (Frankreich, Belgien, England) berichten über die Teilnahme am Sonderthema „Fremd in Deutschland“ 1988/89, der in diesem Jahr neben dem regulären Wettbewerb für Schüler im Ausland ausgeschrieben wurde. | Verz.-Nr. 451

- Kruse, Elisabeth-Dorothee: Projektorientierter Geschichtsunterricht in der Sekundarstufe I. Erfahrungen mit einer 9. Klasse bei der Beteiligung am Schülerwettbewerb „Deutsche Geschichte“ 1990/91 (= Pädagogische Prüfungsarbeit zur Zweiten Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien im Fach Geschichte, unveröffentlicht), Kassel 1991.

Examensarbeit einer Referendarin und Tutorin aus dem Wettbewerb 1990/91, die die Arbeitsschritte innerhalb der Projektarbeit detailliert beschreibt und didaktisch einordnet. | Verz.-Nr. 452

- Kühhorn, Kurt: Didaktische Überlegungen zum demokratischen Neubeginn 1945/46 in Nürnberg. In: Demokratischer Neubeginn 1945/46 (= Didaktischer Brief Nr. 65, hg. vom Pädagogischen Institut der Stadt Nürnberg), Nürnberg 1976, S. 22-32.

Entwickelt ein Konzept zur Behandlung des Themas „Demokratischer Neubeginn in Nürnberg“ in der Schule. | Verz.-Nr. 453

- Kuhn, Annette: Vom Umgang mit Geschichte im Alltag. In: Demokratische Erziehung, Jg. 7, o. O. 1981, S. 312-317.
Hinweis auf die Wettbewerbsreihe zur Sozialgeschichte des Alltags im Zusammenhang mit Alltagsbewusstsein. | Verz.-Nr. 454
- Kuhn, Annette: Frauengeschichte, wie sie nicht im Schulbuch steht. In: Calließ, Jörg (Hg.): Geschichte, wie sie nicht im Schulbuch steht. Der Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte um den Preis des Bundespräsidenten, Loccumer Protokolle 2 / 90, Rehburg-Loccum 1991, S. 90 - 100.
Vortrag, der nach erkenntnistheoretischen Barrieren fragt, die eine Thematisierung der Frauengeschichte in der Fachwissenschaft und damit auch innerhalb des Geschichtswettbewerbs behindern, und darüber hinaus nach der möglichen Bedeutung von Frauengeschichte im Geschichtswettbewerb fragt. | Verz.-Nr. 455
- Kulan, Galip: „Sie sollen nicht vergessen sein!“ SchülerInnen erinnern an ausländische ZwangsarbeiterInnen. In: AMOS. – Kritische Blätter aus dem Ruhrgebiet, Jg. 28, H. 1, Marl 1995, S. 14 - 15.
Bericht über Entstehung und Ergebnisse einer Preisträgerarbeit (vierter Preis) aus dem Wettbewerb 1992/93. Gruppenarbeit von Schülern der Klasse 10 b der Hauptschule am Eppmannsweg in Gelsenkirchen-Hassel. Vgl. auch Nr. 179, Nr. 387 sowie den Bericht des Tutors, Nr. 501. | Verz.-Nr. 456
- Kutz, Susanne: „Umwelt hat Geschichte“ – Schüler auf Spuren- suche vor Ort. In: Mitteilungen Deutsche Meteorologische Gesellschaft e.V. 4, o.O. 1987, S. 51 - 54.
Bericht über die Ergebnisse des Wettbewerbs 1987/86. | Verz.-Nr. 457
- Kutz, Susanne: „Diese Arbeit lohnt sich.“ Tutoren über ihre Erfahrungen. In: SPUREN SUCHEN 1, Hamburg 1988, S. 26 -28.
Bericht über die Betreuung von Wettbewerbsarbeiten, der sowohl erfahrene Dauertutoren als auch Wettbewerbsneulinge zu Wort kommen lässt. | Verz.-Nr. 458

- Kutz, Susanne: „Environment history is not yesterday's waste“. German students pioneer new studies. In: Young Action for the Future. United Nations Environment Programme, Nairobi 1988, S. 7-8.
Bericht über den Geschichtswettbewerb, insbesondere die Ausschreibung 1986/87 („Umwelt hat Geschichte“) und ihre Ergebnisse. | Verz.-Nr. 459

- Kutz, Susanne: Spurensicherung. In: TIP. Thema Information Praxis Heft 3/1988, Frankfurt 1988, S. 30-32.
Informationen für Pädagogen zum Wettbewerbsthema 1988/1989; Ausschreibung, Anmeldung, Teilnahmebedingungen, Anregungen für ein Thema. | Verz.-Nr. 1238

- Kutz, Susanne: 20 Tonnen Geschichte für Dresden. Schulbuchspende der Körber-Stiftung. In: Endlich, Hans u.a. (Hg.): Geschichte – Schauplatz Hamburg-Dresden-Hamburg. Eine außergewöhnliche Partnerschaft, Hamburg 1990, S. 26.
Bericht über eine umfangreiche Schulbuchspende der Körber-Stiftung an die Stadt Dresden im Sommer 1990 sowie über die Ausweitung des Geschichtswettbewerbs auf das Gebiet der DDR. | Verz.-Nr. 462

- Kutz, Susanne: Selbst etwas herausbekommen. Erfahrungen und Ergebnisse der Archivarbeit beim Schülerwettbewerb des Bundespräsidenten. In: Der Archivar. Mitteilungsblatt für deutsches Archivwesen, Jg. 44, H. 2, o. O. 1991, S. 264-274.
Bericht über die Bedeutung des Geschichtswettbewerbs für die regional- historische Forschung und über den Gewinn an Anschaulichkeit eines Themas durch Archivmaterialien. | Verz.-Nr. 464

- Kutz, Susanne: Umweltgeschichte: Lernen für die Zukunft. Ergebnisse aus dem Schülerwettbewerb des Bundespräsidenten. In: Historische Umweltforschung. Wissenschaftliche Neuorientierung – Aktuelle Fragestellungen, Dokumentation einer Studienkonferenz (= Bensberger Protokolle 71, Schriftenreihe der Thomas-Morus-Akademie Bensberg), Bergisch Gladbach 1992, S.129 -142.
Beitrag, der sich auf der Grundlage der Ergebnisse des Wettbewerbs 1986/87 sowie des Sonderthemas 1988/89 (ebenfalls „Umwelt hat Geschichte“) mit der pädagogischen Relevanz der Umweltgeschichte für die Umwelterziehung beschäftigt. | Verz.-Nr. 465

- Kutz, Susanne: Kommentieren statt abreißen – auseinandersetzen statt vergessen. Was hat der Wettbewerb gebracht? Eine Bilanz. In: SPUREN SUCHEN 7, Hamburg 1993, S. 68 - 69.
Bilanz des Wettbewerbs 1992/93, in der die Erwartungen der Veranstalter mit den tatsächlichen Ergebnissen (Beitragszahlen, Inhalte, Fragestellungen) verglichen werden. | Verz.-Nr. 466

- Kutz, Susanne: Spuren suchen – der Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte um den Preis des Bundespräsidenten. In: Knoch, Peter (Hg.): Spurensuche Geschichte. Anregungen für einen kreativen Geschichtsunterricht. 5. Deutschland und die Welt nach 1945, Stuttgart 1993, S. 124 - 126.
Darstellung des Geschichtswettbewerbs bezüglich seiner Konzeption, der praktischen Durchführung (mit Auszügen aus Erfahrungsberichten) sowie Tipps zum Vorgehen bei der eigenen Spurensuche, auch außerhalb des Wettbewerbs. | Verz.-Nr. 467

- Kutz, Susanne: Unser Ort – Heimat für Fremde. Erfahrungen und Ergebnisse aus dem Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte um den Preis des Bundespräsidenten 1988/89. In: Wessel, Karl-Friedrich u.a. (Hg.): Migration (= Berliner Studien zur Wissenschaftsphilosophie & Humangenetik, Bd. 4), Bielefeld 1993, S. 206 - 214.

Bilanz des Wettbewerbs 1988/89 samt Sonderthema „Fremd in Deutschland“ in inhaltlicher und didaktischer Perspektive. Vorgestellt werden insbesondere die Überlegungen bei der Themenauswahl sowie spezifische Probleme bei der Bearbeitung und unterschiedliche inhaltliche Schwerpunkte der eingereichten Beiträge. | Verz.-Nr. 468

- Kutz, Susanne: Themenfindung und Arbeitsplanung. Die ersten Schritte zu einer historischen Projektarbeit. In: Dittmer, Lothar und Siegfried, Detlef (Hg.): Spurensucher. Ein Praxisbuch für historische Projektarbeit, Weinheim/Basel 1997, S. 10 - 20.

Hinweise und Kriterien zur Identifikation eines Themas für die historische Projektarbeit. | Verz.-Nr. 469

- Kutz, Susanne und Menhardt-Schwerin, Sabine: Grundschüler entdecken Umweltgeschichte – oder: Der Rückblick als Einstieg in die Zukunft. Erfahrungen aus dem Schülerwettbewerb „Umwelt hat Geschichte“ der Körber-Stiftung. In: Gesing, Harald und Lob, Reinhold E. (Hg.): Umwelterziehung in der Primarstufe. Grundlinien eines umfassenden Bildungskonzepts. Mit Beiträgen von Rainer Dollase u. a., Heinsberg 1991, 200 - 224.

Anhand von drei Projekten werden Beispiele für eine grundschulgerechte Beschäftigung mit dem Thema Umweltgeschichte aufgezeigt und darüber hinaus allgemeine didaktische Anregungen für umwelthistorische Projekte in der Primarstufe gegeben. | Verz.-Nr. 463

- Kutz, Susanne und Schmidt, Wolf: Von der Abfallbeseitigung zur Müllverwertung. In: Politik und Unterricht. Zeitschrift zur Gestaltung des politischen Unterrichts, Jg. 14, H. 1, Villingen- Schwenningen 1988, S. 32.

Auszug aus dem zur Ausschreibung 1986/87 entstandenen Lexikon zur Umweltgeschichte (vgl. Nr. 693) als Arbeitsmaterialien für politischen Unterricht an außerschulischen Lernorten. | Verz.-Nr. 460

- Kutz, Susanne und Schmidt, Wolf: Umwelt muß Zukunft haben! Umweltgeschichte aus Schülersicht. In: Kremer, Armin und Stäudel, Lutz (Hg.): Ökologie und naturwissenschaftlicher Unterricht (= Soznet, Kritisches Forum Naturwissenschaft und Schule, Bd. 3), Marburg 1989, S. 28-43.

Bericht über die Ergebnisse des Wettbewerbs 1986/87. Dokumentiert die Bandbreite der behandelten Themen und enthält außerdem Auszüge aus den Arbeitsberichten von Schülern. | Verz.-Nr. 461

- L** Lachauer, Ursula: Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte 1979. Sozialgeschichte des Alltags: „Feierabend und Freizeit im Wandel“. In: Geschichtsdidaktik, Jg. 4, H. 3, Düsseldorf 1979, S. 295-296.

Der Beitrag skizziert Intention, Thema und didaktische Möglichkeiten des Wettbewerbs 1979. | Verz.-Nr. 470

- Lachauer, Ursula: Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte 1980 um den Preis des Bundespräsidenten. In: Geschichtsdidaktik, Jg. 5, Düsseldorf 1980, S. 320 - 323.

Erläuterungen zur Konzeption des Geschichtswettbewerbs anhand der Ausschreibung 1980/81. | Verz.-Nr. 471

- Lachauer, Ulla: Nicht irgendwo, sondern hier bei uns ... Schüler erforschen die Geschichte der Judenverfolgung an ihrem Ort. In: päd. extra. Magazin für Erziehung, Wissenschaft und Politik, H. 7/8, Bensheim 1982, S. 30-37.

Bilanz der Intentionen, der inhaltlichen Ergebnisse sowie des pädagogischen Ertrags der politisch umstrittenen Wettbewerbsausschreibung des Jahres 1980/81. | Verz.-Nr. 472

- LaG Magazin. Sonderausgabe zum Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten, 8 (2012).

Diese Ausgabe des Magazins setzt sich mit dem Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten und dem Ausschreibungsthema „Vertraute Fremde. Nachbarn in der Geschichte“ auseinander. | Verz.-Nr. 1408

- LaG Magazin. Sonderausgabe zum Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten, 8 (2014).
Diese Ausgabe des Magazins setzt sich mit dem Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten und dem Ausschreibungsthema „Anders sein. Außenseiter in der Geschichte“ auseinander. | Verz.-Nr. 1402
- LaG Magazin. Sonderausgabe zum Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten, 7 (2016).
Diese Ausgabe des Magazins setzt sich mit dem Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten und dem Ausschreibungsthema „Gott und die Welt. Religion macht Geschichte“ auseinander. | Verz.-Nr. 1407
- Lang, Sascha und Hartmann, Dominic: Der Deutsche Schäferhund – Ein Produkt des preußisch-deutschen Nationalismus? In: Hesse, Manfred und Ewig, Michael (Hg.): Berichte des Institutes für Didaktik der Biologie der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, IDB Münster Supplement 2, hg. v. Institut für Didaktik der Biologie der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, Münster 2002, S. 185-206.
Gekürzte Darstellung einer Preisträgerarbeit (erster Preis) aus dem Wettbewerb 2000/01; der Beitrag enthält auch einen verkürzten Arbeitsbericht. | Verz.-Nr. 966
- Lange, Dirk: 1968 in der Schule. Demokratisierung als Gegenstand des historisch-politischen Lernens. In: Praxis Geschichte 6, Braunschweig 2001, S. 43 - 47.
Der Autor verdeutlicht mit Beispielen von Arbeiten aus dem Geschichtswettbewerb die Forderung nach Demokratisierung aller gesellschaftlichen Bereiche der 68er-Bewegung anhand von Schülerprotesten. Inhalte und Formen werden reflektiert, die die Aktionen für eine Demokratisierung (der Schule) prägten. | Verz.-Nr. 875

- Lange, Stephan: Brandenburg- Ansbach- Bayreuth- Preußen- Bayern: Nachbarschaft und Herrschaft. In: Stadt Nürnberg (Hg.): Vertraute Fremde. Nachbarn in der Geschichte. Arbeitshilfe zum Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten für die Städteregion Nürnberg, Fürth, Erlangen, Schwabach, Amberg 2012.
Stephan Lange behandelt verschiedene Dimensionen von Nachbarschaft am Beispiel Franken und zeigt Möglichkeiten für die Wettbewerbsarbeit auf. | Verz.-Nr. 1341
- Lappöhn, Max: Schülerwettbewerbe: Kids zeigen, was in ihnen steckt. In: Pohl's Pause, 20 (2012), S. 6-7.
Der Artikel befasst sich mit Schülerwettbewerben und zieht den Geschichtswettbewerb als Beispiel heran. | Verz.-Nr. 1367
- Lautzas, Peter: Möglichkeiten der Zusammenarbeit von Schule und Archiv aus der Sicht der Schule. In: Staatliches Institut für Lehrer- fort- und -weiterbildung des Landes Rheinland-Pfalz (Hg.): Außer- schulisches Lernen im Geschichtsunterricht der gymnasialen Ober- stufe (= Schriftenreihe SIL Speyer, Bd. 10), Speyer 1979, S. 26 - 32.
Überlegungen zur Zusammenarbeit von Schule und Archiv, die u. a. auf Erfahrungen aus der Teilnahme am Geschichtswettbewerb zurückgehen. | Verz.-Nr. 473
- Lehmann, Matthias: Der Geschichtswettbewerb 1990/91. In: Experiment. Zeitung der Elisabethschule, Gymnasium Marburg, Nr. 6, Marburg 1991, S. 25 - 27.
Bericht eines Schülers über die Teilnahme von Schülern der Klasse 10 d der Elisabethschule, Marburg, am Wettbewerb 1990/91. | Verz.-Nr. 474
- Leiter-Münch, Isabelle: Tutorenpreis für Christoph Geibel. In: Epistula, Ausgabe 81, Mai 2012, S. 22 - 23.
Bericht über den an Christoph Geibel im Jahr 2011 verliehenen Tutorenpreis. | Verz.-Nr. 1330

- Lietzke, Joachim: Fotografisches Spurensichern. Knipsen genügt nicht. In: Dittmer, Lothar und Siegfried, Detlef (Hg.): Spurensucher. Ein Praxisbuch für historische Projektarbeit, Weinheim/Basel 1997, S. 186 - 194.

Hinweise für die Verwendung von Fotos zur historischen Dokumentation. | Verz.-Nr. 475

- Link, Roswitha: Auf den Sockel gestellt. Vom Umgang mit Geschichtswettbewerben am Beispiel des Wettbewerbs Deutsche Geschichte um den Preis des Bundespräsidenten 1992/93. In: Heimatpflege in Westfalen. Rundschreiben des Westfälischen Heimatbundes, Jg. 7, H. 6, Ahlen 1994, S. 1-7.

Der Beitrag einer Archivarin skizziert kurz die Entstehung, Entwicklung und Organisation des Wettbewerbs sowie seine Bedeutung für Schulen und Kommunen, um dann zu erläutern, welche Hilfestellungen den Teilnehmern von verschiedenen Seiten gegeben werden können. | Verz.-Nr. 476

- Link, Roswitha: Erfahrungen aus dem Stadtarchiv Münster mit dem Wettbewerb um den Preis des Bundespräsidenten. In: Hesse, Manfred; Dies. und Ewig, Michael (Hg.): Berichte des Institutes für Didaktik der Biologie der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, IDB Münster Supplement 1, hg. v. Institut für Didaktik der Biologie der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, Münster 2001, S. 19 - 28.

Die Autorin legt die Einbindung des Wettbewerbs in den nordrheinwestfälischen Schulalltag dar, erläutert dessen Bedeutung für die Schüler und Tutoren. Insbesondere erläutert sie die positiven Erfahrungen der Stadtarchive mit dem Wettbewerb. | Verz.-Nr. 968

- Lipp, Karlheinz: Friedensinitiativen in der Geschichte. Aufsätze – Unterrichtsmaterialien – Service, Herbolzheim 2002.

Der Sammelband zu Friedensinitiativen listet auf den Seiten 210-213 alle Preisträgerarbeiten des Jahres 1998/99 auf, die einen Bezug zum Thema des Buches haben, und verweist auf die Möglichkeit, diese im Körber-Archiv einzusehen. | Verz.-Nr. 969

- Lißmann, Hans-Joachim: Der Widerstandskämpfer, der Juden deportieren half. Eine Lemgoer Jugendinitiative ermittelte die Vergangenheit eines früheren Bürgermeisters. In: päd. extra. Magazin für Erziehung, Wissenschaft und Politik, H. 7/8, Bensheim 1982, S. 40 - 43.
Wissenschaftliche Auswertung der Spurensuche der Jugendinitiative „Spurensicherung für den Holocaust in Lemgo (Westfalen)“. Versuch, den politischen Lernprozess der Jugendlichen nachzuzeichnen, deren Interesse am Thema mit zunehmenden Widerständen aus der Stadt Lemgo wuchs. | Verz.-Nr. 477
- Lübbers, Lore: Der Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte um den Preis des Bundespräsidenten und die Tutoren der Wettbewerbsteilnehmer, Münster 1998 (= schriftliche Hausarbeit im Rahmen der ersten Staatsprüfung für die Lehrämter Sekundarstufe 2 und Sekundarstufe 1, unveröffentlicht).
Examensarbeit zu Intention und Motivation von Tutoren, die Jugendliche im Geschichtswettbewerb betreuen. | Verz.-Nr. 824
- Lubowitz, Frank: „Landessieger“ des Geschichtswettbewerbs des Bundespräsidenten in Kiel geehrt. Neuerungen sollen dem Wettbewerb mehr Aufmerksamkeit bringen. In: Gesellschaft für Schleswig-Holsteinische Geschichte: Mitteilungen 72, Flensburg 2007, S. 8 - 11.
Zur Regionalisierung des Geschichtswettbewerbs des Bundespräsidenten und der Preisverleihung in Schleswig-Holstein. | Verz.-Nr. 1098
- Lückcrath, Carl-August: Aus der Diskussion. Empirische Kontrolle didaktischer Versuche. In: Ansätze empirischer Forschung im Bereich der Geschichtsdidaktik, Tagung der Konferenz für Geschichtsdidaktik vom 1. bis 3. Oktober 1975 in Nürnberg, hg. von Walter Fürnrohr und Hans Georg Kirchhoff, Stuttgart 1976, S. 242 - 245.
Bericht über einen Erfahrungsaustausch zum Geschichtswettbewerb 1975. | Verz.-Nr. 478

- Ludwig, Carmen: Geschichte demokratisch erforschen – Der Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten. In: Beutel, Wolfgang; Tetzlaff, Sven (Hg.): Handbuch. Schülerwettbewerbe zur Demokratiebildung, Frankfurt am Main 2018, S. 21 - 27.
Aufsatz über die Chance der demokratischen und gesellschaftlichen Teilhabe durch die Teilnahme am Geschichtswettbewerb. | Verz.-Nr. 1460
- Ludwig, Carmen: „So geht’s nicht weiter“. Zum Start des neuen Geschichtswettbewerbs, in: Praxis Geschichte, Jg. 2018, H. 5, S. 53.
Beitrag von Carmen Ludwig zum Start der Ausschreibung 2018/19 des Geschichtswettbewerbs. | Verz.-Nr. 1457
- Ludwig, Carmen: „Bewegte Zeiten. Sport macht Gesellschaft“, in: Praxis Geschichte, Jg. 33, H. 5, S. 53.
Praxistipps zum Ausschreibungsstart des Geschichtswettbewerb 2020/21 | Verz.-Nr. 1507
- Lüdtko, Alf: Geschichtswissenschaft und Öffentlichkeit. Zu den Wirkungen und Barrieren eines Wissenschaftsbetriebes in der Bundesrepublik. In: Mentalitäten und Lebensverhältnisse. Beispiele aus der Sozialgeschichte der Neuzeit. Rudolf Vierhaus zum 60. Geburtstag, hg. von Mitarbeitern und Schülern, Göttingen 1982, S. 416 - 438.
Der Beitrag stellt den Geschichtswettbewerb als eines der frühesten Projekte in der Bundesrepublik heraus, durch das Geschichtswissenschaft „öffentlich“ gemacht werden sollte. | Verz.-Nr. 479
- Lüdtko, Alf: Der Zugang zu Archiven muß weit offen sein – Anonymisierung behindert die Forschung. In: Frankfurter Rundschau vom 2. Oktober 1985.
Der Beitrag kritisiert, u. a. aufgrund der Erfahrungen des Geschichtswettbewerbs, die gängige Praxis der „Benutzungsgenehmigung für Aktenmaterial“ in Archiven. | Verz.-Nr. 480

- Lüdtker, Alf: „Das genaue Nachzeichnen von Mythen des Alltags schärft den Blick.“ Ein Plädoyer für die Alltagsgeschichte und historische Entdeckungsreisen ins eigene Volk. In: Frankfurter Rundschau vom 2. März 1988.
Als Entgegnung auf kritische Äußerungen des Historikers Jürgen Kockas über Geschichtswerkstätten plädiert Lüdtker für eine Beschäftigung mit dem Alltag in der Geschichte. | Verz.-Nr. 481
- Lüdtker, Alf: Historische Fotos. Warum Oma auf dem Bild nicht lacht. In: Dittmer, Lothar und Siegfried, Detlef (Hg.): Spurensucher. Ein Praxisbuch für historische Projektarbeit, Weinheim/Basel 1997, S. 110 - 118.
Hinweise zur Interpretation historischer Fotos. | Verz.-Nr. 482

M

- Mahr, Michael u. a.: Wettbewerbe. In: Kepler-Gymnasium Weiden i. d. Opf. (Hg.): Jahresbericht Schuljahr 1986/87, S. 121 - 129.
Bericht über die Aufnahme Michael Brenners, Preisträger des Geschichtswettbewerbs 1981, in die Studienstiftung des deutschen Volkes. Außerdem erfolgt ein kurzer Rückblick auf die Teilnahme von Schülerinnen und Schülern des Kepler-Gymnasiums am Wettbewerb 1986/87 „Umwelt hat Geschichte“. | Verz.-Nr. 825
- Maiwald, Klaus: Flüchtlinge und Vertriebene im Schaumburger Land. Materialien Klasse 10/Sek II. In: Praxis Geschichte 3, Braunschweig 1989, S. 19 - 20.
Unterrichtsmaterialien für Klasse 10 und Sekundarstufe II, zusammengestellt vom Tutor einer Preisträgerarbeit (dritter Preis) von Schülern der Haupt- und Realschule Helpsen aus dem Wettbewerb 1984/85. | Verz.-Nr. 484
- Maiwald, Klaus: Obernkirchener Schülerarbeiten auf dem Denkmaltag: Illustration oder neue Impulse? In: Berichte zur Denkmalpflege in Niedersachsen, Jg. 14, H. 4, Hameln 1994, S. 198 - 201.
Bericht eines Tutors über die aus zwei Preisträgerarbeiten entstandene Ausstellung zum Thema Kooperation zwischen Denkmalpflege und Schulunterricht auf dem 5. Tag der niedersächsischen Denkmalpflege in Bückeberg 1994. | Verz.-Nr. 485

- Maiwald, Klaus: Abenteuer Geschichte. Erfahrungen eines erfahrenen Tutors mit einem Wettbewerb. In: Niedersächsisches Kultusministerium (Hg.): Beispiele. In Niedersachsen Schule machen: Schülerwettbewerbe, Jg. 18, o. O. 2000, S. 16 - 21.
Bericht eines Tutors über seine Erfahrungen aus mehreren Jahren Tutorentätigkeit beim Geschichtswettbewerb. | Verz.-Nr. 826

- Maiwald, Klaus: Pastor Wilhelm Mensching. Ein Schülerwettbewerb und seine Folgen. In: Lenz, Claudia; Schmidt, Jens und Wrochem, Oliver von (Hg.): Erinnerungskulturen im Dialog. Europäische Perspektiven auf die NS-Vergangenheit, Hamburg und Münster 2002, S. 217 - 221.
Der Leiter der Geschichtswerkstatt der Herderschule Realschule in Bückeberg schildert die Folgen einer von ihm betreuten Wettbewerbsarbeit (1999-0845; dritter Preis). Die Recherchen der Schüler über den Pastor Mensching haben neben lokalen Ehrungen und einer Fernsehdokumentation auch die Aufnahme Menschings als „Gerechter der Völker“ in Yad Vashem zur Folge gehabt. | Verz.-Nr. 970

- Maiwald, Klaus (Hg.): Auf den Spuren jüdischen Lebens in Bückeberg. Ein Stadtführer in zwanzig Stationen, Bückeberg 2002.
Der Stadtrundgang beinhaltet auch eine Würdigung des Pastors Mensching, dessen Biografie im Rahmen eines Wettbewerbsbeitrags (1999-0845; dritter Preis) erforscht und ins Bewusstsein gerückt wurde. Vgl. auch Nr. 969. | Verz.-Nr. 971

- Maiwald, Klaus u. a.: Geschichtswerkstatt: Gegen das Vergessen, in: Durchblick. Geschichte und Politik 9 / 10. Realschule Niedersachsen, Braunschweig 2005, S. 64 - 67.
Das Unterkapitel „Spurensuche vor Ort“ (S. 64-65) beschreibt die Aktivität der Geschichtswerkstatt Herderschule Bückeberg der 9. und 10. Klasse. Der folgende Teil mit dem Titel „Projekt ‚Von Bückeberg nach Yad Vashem‘“ (S. 66-67) stellt die gleichnamige Wettbewerbsarbeit der Geschichtswerkstatt zur Ausschreibung 1998/99 vor. | Verz.-Nr. 1050

- Major, Claudia: „Das Beste, was wir von der Geschichte haben, ist der Enthusiasmus, den sie erregt“ (J. W. Goethe). In: Geschichte – Erziehung – Politik, Jg. 7, H. 1, Berlin 1996, S. 49 - 53.
Bericht einer Schülerin aus der Projektgruppe „Subjektive Zeitgeschichte(n)“ des 6. Gymnasiums Berlin-Lichtenberg über die Teilnahme am Wettbewerb 1994/95 (dritter Preis). Bilanziert inhaltliche Ergebnisse der Arbeit sowie die „bleibenden Ergebnisse“ für die Teilnehmer. | Verz.-Nr. 486
- Mann, Renate: „Unser täglich Brot gib uns heute ...“. Armut und Hilfe in Nidda an ausgewählten Beispielen der Region im 19. und 20. Jahrhundert. In: GEP. Geschichte, Erziehung, Politik. Magazin für historische und politische Bildung: Historische Projektarbeit. Beispiele – Hinweise – Ratschläge, Jg. 9, H. 4, o. O. 1998, S. 204 - 207.
Artikel in einem in Zusammenarbeit mit der Körber-Stiftung entstandenen Magazin (siehe Nr. 814) mit Beispielen, Hinweisen und Ratschlägen zur historischen Projektarbeit im Geschichtsunterricht. Tutoren des Wettbewerbs stellen Erfahrungsberichte vor und geben Tipps für „Neueinsteiger“. | Verz.-Nr. 1051
- Mayer, Matthias; Tetzlaff, Sven: Lernen auf eigenes Risiko. Wie Wettbewerbe zum Forschen verführen. In: Körber-Stiftung (Hg.): Reflexion und Initiative, Hamburg 2005, S. 82 - 85.
Porträt von vier Preisträgern, die sowohl am Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten als auch am Deutschen Studienpreis teilgenommen haben. | Verz.-Nr. 1096
- Meier, Christian: Vom Glücksgefühl des Selbermachens. In: Fauser, Peter und Messner, Rudolf (Hg.): Fordern & Fördern. Was Schülerwettbewerbe leisten, Hamburg 2007, S. 100 - 108.
Fünf Porträts von Schülerwettbewerbs-Alumni, darunter Kirsten Floss, Erstpreisträgerin des Geschichtswettbewerbs des Bundespräsidenten. | Verz.-Nr. 1095

- Meineke, Anett; Zander, Ulrike: Nachbarschaftsgeschichten.
In: Museumsmagazin –Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland (Hg.), 4/2012, S. 22-23.
Die Autorin stellt das Wirken des Geschichtswettbewerbs vor. | Verz.-Nr. 1419

- Menhardt-Schwerin, Sabine: Umweltgeschichte: Rückblick als Einstieg in die Zukunft. Das Beispiel Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte um den Preis des Bundespräsidenten. In: Europa im Zeitalter des Industrialismus. Zur „Geschichte von unten“ im europäischen Vergleich. Beiträge zur gleichnamigen wissenschaftlichen Tagung im Dezember 1990. Hg.: Museum der Arbeit, Hamburg 1993, S. 122 - 128.
Bericht über die Ergebnisse des Wettbewerbs 1986/87. | Verz.-Nr. 487

- Menhardt-Schwerin, Sabine: „Denkmal: Erinnerung – Mahnung – Ärgernis ...“ Zur Konzeption des Schülerwettbewerbs Deutsche Geschichte um den Preis des Bundespräsidenten 1992/93. In: Historische Denkmäler. Vergangenheit im Dienste der Gegenwart? (= Bensberger Protokolle 81, Schriftenreihe der Thomas-Morus- Akademie Bensberg), Bergisch Gladbach 1994, S. 127 - 132.
Darstellung der Wettbewerbskonzeption sowie der Ergebnisse des Wettbewerbs 1992/93. | Verz.-Nr. 488

- Menzel, Monika: Schmuggeltour – ein Spiel mit Figuren und Zubehör und die schriftliche Darstellung der Spurensuche. In: GEP. Geschichte, Erziehung, Politik. Magazin für historische und politische Bildung: Historische Projektarbeit. Beispiele – Hinweise – Ratschläge, Jg. 9, H. 4, o.O. 1998, S. 200 - 203.
Artikel in einem in Zusammenarbeit mit der Körber-Stiftung entstandenen Magazin (siehe Nr. 814) mit Beispielen, Hinweisen und Ratschlägen zur historischen Projektarbeit im Geschichtsunterricht. Tutoren des Wettbewerbs stellen Erfahrungsberichte vor und geben Tipps für „Neueinsteiger“. | Verz.-Nr. 1052

- Messner, Rudolf: Schülerwettbewerbe leisten methodische Pionierarbeit. In: Fauser, Peter und Messner, Rudolf (Hg.): Fordern & Fördern. Was Schülerwettbewerbe leisten, Hamburg 2007, S. 15 - 30.

Der Beitrag beschäftigt sich mit den Themen Wissenschaftspropädeutik, Vorformen des forschenden Lernens im Kindes- und Jugendalter und dem Potenzial von Schülerwettbewerben wie dem Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten als Ergänzung zum Schulunterricht. | Verz.-Nr. 1095

- Metz, Axel: Schülerinnen und Schüler im Archiv. Die archivpädagogische Arbeit des Stadtarchivs Bocholt. In: LWL-Archivamt für Westfalen: Archivpflege in Westfalen-Lippe, 77 (2012), S. 24 - 26.

Der Aufsatz befasst sich mit der archivpädagogischen Arbeit im Stadtarchiv Bocholt und reflektiert unter anderem dessen Engagement beim Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten. | Verz.-Nr. 1353

- Mohr, Joachim: Eltern erzählen, Kinder hören zu. In: 1945 – 1948. Die Deutschen nach der Stunde Null. In: SPIEGEL Special Nr. 4, Hamburg 1995, S. 139 -140.

Bericht über Beispiele von Oral History im Rahmen des Geschichtswettbewerbs mit Auszügen aus Wettbewerbsbeiträgen verschiedener Ausschreibungen. | Verz.-Nr. 489

- Mohr, Jörg-Stephan: Forschendes Lernen in der Thüringer Oberstufe am Beispiel des Geschichtswettbewerbs des Bundespräsidenten 2012/2013, Erfurt 2013.

Pädagogische Hausarbeit im Rahmen der Zweiten Staatsprüfung im Fach allgemeine Didaktik. | Verz.-Nr. 1357

- Moser, Roland: Die Revolution 1918 in Mannheim – Eine Analyse des Forschungsstandes unter besonderer Berücksichtigung der Arbeiten „Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte“ (= Zulassungsarbeit zur 1. Dienstprüfung an Grund- und Hauptschulen, unveröffentlicht), Heidelberg 1978.
Examensarbeit, die am Beispiel der Geschichte Mannheims den inhaltlichen Ertrag von Arbeiten aus dem Wettbewerb 1975 diskutiert und daraus Konsequenzen für den Unterricht ableitet. | Verz.-Nr. 490
- Mücke, Hubert: Umwelt hat Geschichte. Der „Schülerwettbewerb, Deutsche Geschichte um den Preis des Bundespräsidenten“1986 – 87. In: Fehn, Klaus u. a. (Hg.): Siedlungsforschung. Archäologie-Geschichte-Geographie, Bd. 6, Bonn 1988, S. 205 - 214.
Bericht über die Entstehung des Wettbewerbsthemas 1986/87 und inhaltliche Entscheidungen während des Jurierungsverfahrens sowie inhaltliche Wiedergabe einiger Wettbewerbsbeiträge. Bearbeitung eines Vortrags auf der 14. Tagung des Arbeitskreises für genetische Siedlungsforschung in Mitteleuropa (Würzburg, 23.– 26. September 1987). | Verz.-Nr. 491
- Müller, Andrea: Rechtsextremistische Anfälligkeiten von Jugendlichen – Ausgangspunkt für Bildungsarbeit mit Jugendlichen und im Bereich der Fortbildung. In: Baensch, Torsten (Hg.): Jugendlichen Raum lassen? Maßnahmen und Projekte gegen national- autoritäre Orientierungen und rechtsextremistische Tendenzen, Hamburg 1992, S. 60 -104.
Im Rahmen des Beitrags wird der Geschichtswettbewerb als Beispiel für die Lebensweltorientierung bei der Aufarbeitung von Regionalgeschichte angeführt. | Verz.-Nr. 492
- Müller, Wolfgang: Fremdsein im Archiv und was man dagegen tun kann. In: SPUREN SUCHE 2, Hamburg 1988, S. 61- 63.
Tipps eines Archivpädagogen für die Materialsuche und -bearbeitung im Archiv. | Verz.-Nr. 493

- Müller, Wolfgang: Schülerwettbewerb und Archive. Probleme und Chancen. In: 38. Versammlung deutscher Historiker in Bochum (26. – 29. September 1990), Red. W. Schmale und V. Aengeneyndt, Stuttgart 1991, S. 397- 400.
Vortrag innerhalb der Sektion zum Geschichtswettbewerb auf dem 38. Historikertag. | Verz.-Nr. 495
- Müller, Wolfgang (Staatsarchiv Detmold): Die Lippischen Ziegler waren auch Gastarbeiter (Unterricht mit Originaldokumenten im NW Staatsarchiv Detmold), Detmold 1987.
Informationen für Lehrer zum außerschulischen Lernort Archiv mit Hinweis auf die Bestände zum Thema Migration. | Verz.-Nr. 979
- Müller, Wolfgang (Staatsarchiv Detmold): Akteneinsicht heißt mehr Demokratie ... das Staatsarchiv verschafft sie Ihnen!
(= Veröffentlichungen der staatlichen Archive des Landes Nordrhein-Westfalen, Reihe G: Lehr- und Arbeitsmaterialien, Bd. 2), Detmold 1988.
Anleitungen für Archiv-Erstbenutzer. | Verz.-Nr. 985
- Müller, Wolfgang (Staatsarchiv Detmold): Lernort Staatsarchiv Detmold. Themenheft 1: Ostwestfalen in der Zeit der Weltwirtschaftskrise. Gegen Hunger und Verzweiflung!, Detmold 1988.
Mit Bearbeitungsvorschlägen zu einzelnen Beständen des Archivs (mit Signatur verzeichnet) sollen Schülergruppen zu einem Projekt inspiriert werden. | Verz.-Nr. 980
- Müller, Wolfgang (Staatsarchiv Detmold): Unser Ort – Heimat für Fremde? Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte um den Preis des Bundespräsidenten. Vorschläge für Themen, die mit Hilfe der Materialien im nordrhein-westfälischen Staatsarchiv Detmold bearbeitet werden können, Detmold 1988.
Verzeichnis geeigneter Archivmaterialien aus dem Raum Detmold zum Wettbewerbsthema 1988/89. | Verz.-Nr. 494

- Müller, Wolfgang (Staatsarchiv Detmold): Lernort Staatsarchiv Detmold. Themenheft 2: Ostwestfalen und Lippe im Zweiten Weltkrieg, Detmold 1989.
Mit Bearbeitungsvorschlägen zu einzelnen Beständen des Archivs (mit Signatur verzeichnet) sollen Schülergruppen zu einem Projekt inspiriert werden. | Verz.-Nr. 981
- Müller, Wolfgang (Staatsarchiv Detmold): Lernort Staatsarchiv Detmold. Themenheft 3: Umweltgeschichte, Detmold 1989.
Mit Bearbeitungsvorschlägen zu einzelnen Beständen des Archivs (mit Signatur verzeichnet) sollen Schülergruppen zu einem Projekt inspiriert werden. | Verz.-Nr. 982
- Müller, Wolfgang (Staatsarchiv Detmold): Lernort Staatsarchiv Detmold. Themenheft 5: „Stunde Null“? Ostwestfalen und Lippe 1945, Detmold 1990.
Mit Bearbeitungsvorschlägen zu einzelnen Beständen des Archivs (mit Signatur verzeichnet) sollen Schülergruppen zu einem Projekt inspiriert werden. | Verz.-Nr. 983
- Müller, Wolfgang (Staatsarchiv Detmold): Tempo, Tempo. Jetzt über die Reichsautobahn nach Lippe-Detmold – Mensch und Verkehr in der Geschichte, Detmold 1990.
(Themenvorschläge für den Geschichtswettbewerb, die mit Hilfe der Materialien im NW Staatsarchiv Detmold bearbeitet werden können) | Verz.-Nr. 986
- Müller, Wolfgang (Staatsarchiv Detmold): Lernort Staatsarchiv Detmold. Themenheft 7: Widerstand und Verweigerung in Lippe 1933 – 1945, Detmold 1991.
Mit Bearbeitungsvorschlägen zu einzelnen Beständen des Archivs (mit Signatur verzeichnet) sollen Schülergruppen zu einem Projekt inspiriert werden. | Verz.-Nr. 984

- Müller, Wolfgang (Staatsarchiv Detmold): Denkmal: Erinnerung, Mahnung, Ärgernis ... Themenvorschläge für den Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte um den Preis des Bundespräsidenten, die mit Hilfe der Materialien im nordrhein-westfälischen Staatsarchiv Detmold bearbeitet werden können, Detmold 1992.
Verzeichnis geeigneter Archivmaterialien aus dem Raum Detmold zum Wettbewerbsthema 1992/93. | Verz.-Nr. 496
- Müller, Wolfgang (Staatsarchiv Detmold): Ost-West-Geschichte(n). Jugendliche fragen nach. Themenvorschläge für den Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte um den Preis des Bundespräsidenten, die mit Hilfe der Materialien im nordrhein-westfälischen Staatsarchiv Detmold bearbeitet werden können, Detmold 1994.
Verzeichnis geeigneter Archivmaterialien aus dem Raum Detmold zum Wettbewerbsthema 1994/95. | Verz.-Nr. 497
- Müller-Buchalik, Dagmar: Die Geschichte der Kinderrettungsanstalt in Korntal. In: GEP. Geschichte, Erziehung, Politik. Magazin für historische und politische Bildung: Historische Projektarbeit. Beispiele – Hinweise – Ratschläge, Jg. 9, H. 4, o.O. 1998, S. 208 - 211.
Artikel in einem in Zusammenarbeit mit der Körber-Stiftung entstandenen Magazin (siehe Nr. 814) mit Beispielen, Hinweisen und Ratschlägen zur historischen Projektarbeit im Geschichtsunterricht. Tutoren des Wettbewerbs stellen Erfahrungsberichte vor und geben Tipps für „Neueinsteiger“. | Verz.-Nr. 1053
- Müller-Henning, Markus: Bundespreise für hessische Schüler im Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten. In: Archivnachrichten aus Hessen, 14 / 1 – 2014, S. 70 - 71.
Bericht von der Hessischen Landespreisverleihung 2013. | Verz.-Nr. 1326 (2 Ex.)

- Münster-Schröder, Erika: Zusammenfassung der Diskussion [Arbeitskreis Archivpädagogik und historische Bildungsarbeit: Junge Forscher im Archiv. Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten als Herausforderung und Chance]. In: Der Archivar, Beiband 8, Siegburg 2003, S. 399 f.

Kurze Zusammenfassung der Diskussion, die sich an die Vorträge zum archiv- pädagogischen Arbeitskreis auf dem Archivtag 2002 anschloss. Hierin geht es hauptsächlich um die Schwierigkeiten, auf die Schüler bei ersten Archiv- besuchen im Rahmen ihrer Wettbewerbsteilnahme stoßen, und wie diesen von Seiten der Archive begegnet werden kann. | Verz.-Nr. 972

- Murken, Jens: Mit Schülerinnen und Schülern auf Spurensuche – Archivische Vorbereitung und Begleitung von Geschichtswett- bewerben. In: Aus evangelischen Archiven, 53 (2013), S. 155-171.

In diesem Text werden die Archivpädagogik und das Archiv als außerschulischer Lernort untersucht. Ein Schwerpunkt ist dabei die Unterstützung der Schüler durch Archivpädagogogen bei Wettbewerben wie dem Geschichtswettbewerb. | Verz.-Nr. 1352

- Musekamp, Claudia: Jewish life and Holocaust Memories in the US. A trip to Chicago and Washington for prizewinners of the Stu- dents' Competition on German History. In: Körper-Stiftung (Hg.): Remembering the Holocaust. Some experiences of the German President's history competition for young people, Hamburg 1995, S. 65-72.

Bericht über eine USA-Reise von Preisträgern aus dem Wettbewerb 1992/93. Veranstaltung aus dem Akademie-Programm 1993/94 unter dem Titel „Holocaust-Gedenken und jüdisches Leben in den USA“. | Verz.-Nr. 498

- N** NDR, Abteilung Schulfunk (Hg.): „Brüder, zur Sonne, zur Freiheit“. In: Schulfunk. Geschichte 1976, o. O. o. J., S. 47-49.

Bericht über den Geschichtswettbewerb mit ausführlichem Hintergrundmaterial zur Nachkriegsthematik. | Verz.-Nr. 499

- Nellen, Jörg: Schulleiter persönlich – Teilnahme an Wettbewerben fördern. In: Erfolgreiche Schulleitung. Know-how für eine bessere Schule, H. 11 (2008), S. 39 - 48.
Praxisorientierter Beitrag, der die veränderten Bedingungen schulischen Lernens und das Potenzial von Schülerwettbewerben zusammenbringt und Schulleitungen einen konkreten Unterstützungsleitfaden für Wettbewerbsauswahl und Wettbewerbsbegleitung an die Hand gibt. | Verz.-Nr. 1139

- Nellen, Jörg: Kompetenzen historischen Denkens am Beispiel erfolgreicher Beiträge zum Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten aus HS, RS und GeS. In: Zeitschrift für Geschichtsdidaktik Jg. 9, 2010, S. 110 - 130.
Anhand von Wettbewerbsbeiträgen werden Kompetenzen des historischen Denkens erörtert. | Verz.-Nr. 1422

- Neugebauer, Rainer O. : Leben im Dritten Reich – NS-Alltag im Unterricht. In: Geschichtsdidaktik, Jg. 8, H. 3, o.O. 1983, S. 286 - 290.
Rezension mehrerer Veröffentlichungen zum Thema; rezensiert werden u. a. Galinski/Lachauer (Hg.): Alltag im Nationalsozialismus (vgl. Nr. 106) und Galinski u. a.: Nazis und Nachbarn (vgl. Nr. 107). | Verz.-Nr. 500

- Niemeier, Helmut: Schüler als Geschichtsforscher. In: Verein für Orts- und Heimatkunde Gelsenkirchen-Buer (Hg.): Beiträge zur Stadtgeschichte XVIII, o. O. 1994, S. 270 - 275.
Bericht eines Tutors über eine Preisträgerarbeit (vierter Preis) einer Gruppe von Hauptschülern beim Wettbewerb 1992/93, der speziell auf die Rolle des Tutors sowie auf Abläufe und Organisation forschenden Lernens eingeht. Vgl. auch die Berichte der Schüler, Nr. 179, Nr. 387 und Nr. 456. | Verz.-Nr. 501

- Niethammer, Lutz: Von den Schwierigkeiten der Traditionsbildung in der Bundesrepublik. In: Ruppert, Wolfgang (Hg.): Erinnerungsarbeit. Geschichte und demokratische Identität in Deutschland, Opladen 1982, S. 55 - 69.
Überarbeitete Fassung des Einführungsreferats zum „Nürnberger Gespräch“ 1979 vom 1. bis 4. November 1979 zum Thema „Geschichte und demokratische Identität“. Der Beitrag diskutiert Möglichkeiten und Grenzen demokratischer Traditionsbildung in der Bundesrepublik, u.a. am Beispiel der Schülerwettbewerbe 1974 bis 1980/81. | Verz.-Nr. 502
- Niethammer, Lutz: Ego-Histoire? Und andere Erinnerungsversuche, Wien u.a. 2002.
Der Autor, Mitglied des Beirats und der Zentraljury, schildert (S. 136f.) die Entstehung des Wettbewerbs, dessen Bedeutung für die „Oral History“ und seine eigene Erfahrung in den Gremien des Wettbewerbs. | Verz.-Nr. 973
- Noormann, Harry: Geschichten aus der Geschichte. Fundsachen aus Schülerarbeiten. In: RU, Zeitschrift für die Praxis des Religionsunterrichts, Jg. 15, H. 4, Kempten 1985, S. 159 - 162.
Zusammenstellung von Auszügen aus Wettbewerbsbeiträgen aus dem Wettbewerb 1984/85, die sich mit der Kirche in der Nachkriegszeit beschäftigen. | Verz.-Nr. 503
- Ostendorf, Werner: Bundessieger Geschichte 1996 / 97. Schulpreisverleihung durch Bundespräsident Roman Herzog. In: Gymnasium Moguntinum. Blätter des Freundes- und Förderkreises des Rabanus- Maurus-Gymnasiums Mainz, Jg. 46, Mainz 1998, S. 19 - 21.
Bericht über die Verleihung des Schulpreises für das Rabanus-Maurus- Gymnasium, das im Wettbewerb 1996/97 als erfolgreichste Schule der Bundesrepublik abschloss. | Verz.-Nr. 828

- Ostendorf, Werner: Der Bundeswettbewerb Deutsche Geschichte: Aufgaben, Themen, Preise. In: Ostendorf, Werner, und Scherf, Ferdinand: Faszination Geschichte. 27 Jahre Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte am Rabanus-Maurus-Gymnasium Mainz, 2., erw. Aufl., Mainz 2001, S. 13 - 15.
Skizze zum Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten, verweist auf Wettbewerbswahrnehmung durch zwei Tutoren am Rabanus-Maurus- Gymnasium Mainz. | Verz.-Nr. 1142
- Ostendorf, Werner: Faszination Geschichte. Der Geschichtswett- bewerb im Schulalltag des Rabanus-Maurus-Gymnasium Mainz. In: Ostendorf, Werner, und Scherf, Ferdinand: Faszination Geschichte. 27 Jahre Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte am Rabanus-Maurus-Gymnasium Mainz, 2., erw. Aufl., Mainz 2001, S. 17 - 22.
Zur Einbindung des Wettbewerbs ins Schulkonzept und den Möglichkeiten der schulischen Projektarbeit. | Verz.-Nr. 1143
- Ostendorf, Werner: „Früh übt sich...“. In: Ostendorf, Werner, und Scherf, Ferdinand: Faszination Geschichte. 27 Jahre Schülerwett- bewerb Deutsche Geschichte am Rabanus-Maurus-Gymnasium Mainz, 2., erw. Aufl., Mainz 2001, S. 25 - 28.
Der Beitrag zeigt Möglichkeiten und Vorteile der Wettbewerbsteilnahme auch mit jüngeren Schülern auf. | Verz.-Nr. 1144
- Ostendorf, Werner: Klassenprojekte – eine Herausforderung. In: Ostendorf, Werner, und Scherf, Ferdinand: Faszination Geschichte. 27 Jahre Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte am Rabanus-Maurus-Gymnasium Mainz, 2., erw. Aufl., Mainz 2001, S. 30 - 36.
Problemorientierte und methodisch unterteilte Darstellung zur Projektarbeit anhand von Erfahrungen der Wettbewerbsteilnahme am Rabanus-Maurus- Gymnasium Mainz. | Verz.-Nr. 1145

- Ostendorf, Werner: Bundespräsident Rau verleiht Schulpreis. Rabanus-Maurus-Gymnasium feiert 8. Bundessieg. In: Gymnasium Moguntinum. Blätter des Freundes- und Förderkreises des Rabanus-Maurus-Gymnasiums Mainz, Nr. 67, Mainz 2004, S. 35 - 36.
Bericht über die außerordentlich hohe Zahl von 135 Teilnehmern beim Wettbewerb 2002/03 und die Verleihung des ersten Preises an Philipp Mann und Konstantin Chatziathanasiou und des Schulpreises für das Rabanus-Maurus-Gymnasium in Mainz durch den Bundespräsidenten in Berlin. | Verz.-Nr. 1054
- Ostendorf, Werner: „Weggehen – Ankommen. Migration in der Geschichte“. In: Informationen für den Geschichts- und Gemeinschaftskundelehrer, H. 67, Schwalbach / Ts. 2004, S. 100 f.
Der Autor fasst die Ergebnisse des Wettbewerbs 2002/03 bezogen auf die rheinland-pfälzischen Schulen und Schüler zusammen und verweist auf den Start des nächsten Wettbewerbs 2004. | Verz.-Nr. 974
- Ostendorf, Werner: Faszination Geschichte. Jugendliche erforschen die Mainzer Geschichte, Mainz 2005.
Broschüre des Rabanus-Maurus-Gymnasiums in Mainz über die Wettbewerbsgeschichte der Schule und die Erfolge der Schüler bei der Ausschreibung 2004/05. | Verz.-Nr. 1055
- Ostendorf, Werner: Zum 9. Mal Bundessieger beim „Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten 2004 / 05“. In: Gymnasium Moguntinum. Blätter des Freundes- und Förderkreises des Rabanus-Maurus-Gymnasiums Mainz, Nr. 69, Mainz 2006, S. 84 - 86.
Bericht über das erfolgreiche Wettbewerbsjahr 2004/05 des Rabanus-Maurus-Gymnasiums in Mainz, in dem 106 Schüler/innen insgesamt 39 Preise bekamen und die Schule zum 9. Mal Bundessieger des Geschichtswettbewerbs wurde. | Verz.-Nr. 1056

- Ostendorf, Werner: „Skandale in der Geschichte“ stoßen auf große Resonanz. In: Freundes- und Förderkreis des Rabanus-Maurus- Gymnasiums Mainz e.V. Gymnasium, Moguntinum Nr. 74, Mainz 2011, S. 102 - 103.

Der Beitrag berichtet über die Beteiligung des Rabanus-Maurus-Gymnasiums am Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten 2011 „Ärgernis, Aufsehen, Empörung: Skandale in der Geschichte“. | Verz.-Nr. 1286

- Ostendorf, Werner: Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten 2010 / 2011. In: Gymnasium Moguntinum. Blätter des Freundes- und Förderkreises des Rabanus-Maurus-Gymnasiums Mainz, Nr. 75, Mainz 2012, S. 98 -101.

Bericht über die Preisträger des Wettbewerbs 2010/11 am Rabanus-Maurus- Gymnasium. | Verz.-Nr. 1320

- Ostendorf, Werner: 100 Jahre Erster Weltkrieg – Geschichte vor Ort. In: Gymnasium Moguntinum. Blätter des Freundes- und Förderkreises des Rabanus-Maurus-Gymnasiums Mainz, Nr. 77, Mainz 2014, S. 27 - 28.

Bericht von einer Exkursion nach Verdun, finanziert aus der Siebepremie für den Schulpreis. | Verz.-Nr. 1327a

- Ostendorf, Werner: RaMa zum 13. Mal bundesweit Schulsieger. In: Gymnasium Moguntinum. Blätter des Freundes- und Förderkreises des Rabanus-Maurus-Gymnasiums Mainz, Nr. 77, Mainz 2014, S. 76 -78.

Bericht von der Bundespreisverleihung 2013. | Verz.-Nr. 1327b

- Ostendorf, Werner und Scherf, Ferdinand (Hg.): Faszination Geschichte, Mainz 1997.

Bericht zweier Geschichtslehrer des Mainzer Rabanus-Maurus-Gymnasiums über die seit 25 Jahren ununterbrochene Teilnahme am Geschichtswettbewerb. Eingegangen wird auf die Methode der historischen Projektarbeit im Geschichtsunterricht. Ergänzt durch die Schilderung der Erfahrungen mit dem Wettbewerb von ehemaligen Preisträgern. | Verz.-Nr. 827

- Ostendorf, Werner und Scherf, Ferdinand (Hg.): Faszination Geschichte. Jugendliche erforschen die Mainzer Geschichte, 2. erw. Auflage, Mainz 2001.
Bericht zweier Geschichtslehrer des Mainzer Rabanus-Maurus-Gymnasiums über die seit 27 Jahren ununterbrochene Tradition der Teilnahme am Geschichtswettbewerb. Eingegangen wird auf die Methode der historischen Projektarbeit im Geschichtsunterricht. Ergänzt durch Schilderung der Erfahrungen mit dem Wettbewerb von ehemaligen Preisträgern sowie Leseproben aus Wettbewerbsbeiträgen. | Verz.-Nr. 876
- Ostendorf, Werner, und Scherf, Ferdinand: Faszination Geschichte. Jugendliche erforschen die Mainzer Geschichte. Beiheft, Mainz 2005.
Kurzporträt der Projektarbeit beim Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten am Rabanus-Maurus-Gymnasium Mainz, inhaltlicher Schwerpunkt ist der Wettbewerb 2004/05. | Verz. Nr. 1141
- Ostendorf, Werner: Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten 2014 / 15. „Anders sein. Außenseiter in der Geschichte“. In: Gymnasium Moguntinum 78 (2015), S. 72 - 74.
Ein Bericht des langjährigen Tutors Werner Ostendorf über den Verlauf des Geschichtswettbewerbs am Rabanus Maurus Gymnasium bei der Ausschreibung 2014/15. | Verz.-Nr. 1394
- Ostermann, Felix: Geschichtswettbewerb als Lernchance? Eine empirische Untersuchung zu Gelingensbedingungen historischer Projektarbeit, Zeitgeschichte – Zeitverständnis, Bd. 29.
Eine empirische Untersuchung der Perspektive von Geschichtslehrkräften zu Gelingensbedingungen historischer Projektarbeit im Rahmen des Geschichtswettbewerbs des Bundespräsidenten. | Verz.-Nr. 1516
- O.V., Angelmodde, Eichendorff-Schule, Klasse 4 b (1993): Der Boele-Hof. In: Chronik Angelmodde 7, Münster 1994, S. 67 - 88.
Bericht der Klasse 4b der Eichendorff-Grundschule in Angelmodde über den Verlauf der Spurensuche und die Ergebnisse ihres Beitrags zum Wettbewerb 1992/93. | Verz.-Nr. 298

- O.V.: Artikel „Kurt A. Körber“. In: Matthes, Olaf und Metzger, Bardo (Hg.): Bergedorfer Personenlexikon, Hamburg 2003, S. 112 - 115.
Unter den Leistungen Kurt A. Körbers wird auch die Initiierung des Geschichtswettbewerbs aufgeführt. | Verz.-Nr. 945
- O.V., Bremen, Schulzentrum Lehmhorster Straße, Klasse 9a: „So setzen wir Stück für Stück unser Manuskript zusammen“. In: Blanck, Heike u. a. (Hg.): Nicht irgendwo, sondern hier bei uns! Materialien zum Schülerwettbewerb „Alltag im Nationalsozialismus. Die Kriegsjahre in Deutschland“, Hamburg 1982, S. 36 - 39.
Arbeitsbericht einer Schulklasse über ihre Teilnahme am Wettbewerb 1980/81 (vierter Preis). | Verz.-Nr. 339
- O.V.: „Concurso escolar sobre Historia Alemania“. In: Aqui, hg. von der Delegatur der Spanischen katholischen Mission in Deutschland, Nr. 143 (Noviembre / Diciembre), o. O. 1988, S. 12.
Ausschreibung des Wettbewerbs 1988/89 samt Sonderthema „Fremd in Deutschland“. | Verz.-Nr. 345
- O.V.: Der Alltagsansatz auf dem Prüfstand: Eine Umfrage bei Wissenschaftlern und Lehrern zu ihren Erfahrungen im Schülerwettbewerb. In: Galinski, Dieter und Schmidt, Wolf (Hg.): Die Kriegsjahre in Deutschland 1939 – 1945. Ergebnisse und Anregungen aus dem Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte um den Preis des Bundespräsidenten 1982 / 83, Hamburg 1985, S. 45 - 69.
Auseinandersetzung mit dem alltagsgeschichtlichen Ansatz des Wettbewerbs. | Verz.-Nr. 347
- O.V., Essen, Gymnasium Überrauch, Klasse 10: Straßennamen erzählen Geschichten – ein Projekt entdeckenden Lernens. In: Deutsche Lehrerzeitung, Jg. 41 (1994), H. 28, S. 4-5.
Reflexion des Tutors und mehrerer Schüler über ihre Teilnahme am Wettbewerb 1992/93 (erster Preis). | Verz.-Nr. 361

- O. V.: Fall 2: Sinti und Roma – Johann Trollmann. In: Hans-Jürgen Lenzian (Hg.): Zeiten und Menschen. Geschichte, Braunschweig 2022, S. 162.

Abbildung des Plakats zur Ausschreibung 2020/21. | Verz.-Nr. 1520

- O. V., Gelsenkirchen-Hassel, Hauptschule am Eppmannsweg, Klasse 10 b: Sie sollen nicht vergessen sein! Zwangsarbeiter in Gelsenkirchen-Hassel. In: Zur Sache. Zeitung der Hauptschule am Eppmannsweg, Gelsenkirchen 1993, S. 75 - 80.

Der Beitrag berichtet anhand vieler Fotos und Dokumente über Entstehung, Ergebnisse und Folgen einer Teilnahme am Wettbewerb 1992/93 (vierter Preis). Vgl. auch den Bericht des Tutors, Nr. 501, und weitere Berichte der Teilnehmer, Nr. 179 und Nr. 456. | Verz.-Nr. 387

- O. V.: GEP. Geschichte, Erziehung, Politik. Magazin für historische und politische Bildung: Historische Projektarbeit. Beispiele – Hinweise – Ratschläge, Jg. 9, Berlin 1998, H. 4.

In Zusammenarbeit mit der Körber-Stiftung entstandenes Magazin mit Beispielen, Hinweisen und Ratschlägen zur historischen Projektarbeit im Geschichtsunterricht. Tutoren des Wettbewerbs stellen Erfahrungsberichte vor und geben Tipps für „Neueinsteiger“. | Verz.-Nr. 814

- O. V., Gießen, Landgraf-Ludwig-Gymnasium: Neue Erfolge beim Geschichtswettbewerb. In: Epistula. Gymnasii Ludoviviani Gissensis Nr. 73, Gießen 2004, S. 34 - 36.

Artikel über die Erfolge der insgesamt 54 Schüler der Landgraf-Ludwig-Schule in Gießen, die sich am Wettbewerb 2002/03 beteiligten und mit insgesamt 10 Arbeiten 10 Preise bekamen. Auflistung aller Preisträger. | Verz.-Nr. 1036

- O. V., Gießen, Landgraf-Ludwig-Gymnasium: LLS-Teilnehmer erneut auf dem „Treppchen“. In: Epistula. Gymnasii Ludoviviani Gissensis Nr. 73, Gießen 2004, S. 37 - 38 (zitiert aus: Gießener Allgemeine, 25.11.2003).

Informationen über die Preisträger der Landgraf-Ludwig-Schule in Gießen und die Ehrung der beiden bestplatzierten Schülerinnen Helene Grenzebach und Lena Rohrbach (zweiter Preis) durch den Bundespräsidenten in Berlin. | Verz.-Nr. 1037

- O.V., Halle, Archiv der Franckeschen Stiftungen zu Halle: Arbeitsmaterial und Anregungen zum Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten 2002/2003. Jugendliche forschen vor Ort, Halle 2002.
Broschüre der Franckeschen Stiftungen zu Halle in Zusammenarbeit mit der Außenstelle der Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR, dem Stadtarchiv und dem Stadtmuseum Halle mit Themenvorschlägen und Literaturtipps. | Verz.-Nr. 1038
- O.V.: Historische Spurensuche – mit Schülern die lokale Geschichte erforschen. In: RAAbits Geschichte, Stuttgart 1997, S. 1 - 16.
Lehrerhandreichung zu handlungsorientiertem Unterricht, in der Beispiele und Literaturhinweise aus dem Schülerwettbewerb gegeben werden. | Verz.-Nr. 818
- O.V., Kiel, Gorch-Fock-Schule, Klasse 4: Vergraben, vergessen und wiederentdeckt. In: Hesse, Manfred und Ewig, Michael (Hg.): Berichte des Institutes für Didaktik der Biologie der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, IDB Münster Supplement 2, hg. v. Institut für Didaktik der Biologie der Westfälischen Wilhelms- Universität Münster, Münster 2002, S. 207 - 228.
Gekürzte Darstellung einer Preisträgerarbeit (zweiter Preis) aus dem Wettbewerb 2000/01, die auch eine begleitende Betrachtung des Tutors zur Themensuche enthält. Gruppenarbeit von 24 Schülern. | Verz.-Nr. 965
- O.V., Mainz, Ministerium für Bildung, Frauen und Jugend: Wettbewerbe zur Gemeinschaftskunde und zur politischen Bildung. Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten. In: Wettbewerbe machen Schule. Die Wettbewerbe für Schülerinnen und Schüler in Rheinland-Pfalz stellen sich vor, hg. vom Ministerium für Bildung, Frauen und Jugend, Mainz o. J., S. 19.
Stichwortartige Vorstellung des Geschichtswettbewerbs, seiner Preise und der Kontaktmöglichkeit in Rheinland-Pfalz. | Verz.-Nr. 1049

- O. V., Mainz, Rabanus-Maurus-Gymnasium, Oberstufe, und Erfurt, Königin-Luise-Gymnasium, Oberstufe: Schulpreis beim Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte / Ost-West-Geschichte(n) – Geschichtswettbewerb 1994 / 95. In: Gymnasium Moguntinum. Blätter des Freundes- und Förderkreises des Rabanus-Maurus-Gymnasiums Mainz, Jg. 44, H. 59, Mainz 1996, S. 119 - 122.
Bericht über eine Ost-West-Kooperation zweier Schulen beim Wettbewerb 1994/95. | Verz.-Nr. 483

- O. V., Nordenham, Hauptschule, Klasse 7 H2 (und Klassenlehrerin Barbara Spöring): „Es ist nicht wichtig, was seine Hobbys waren oder wie groß sein Bett war ...“ Eine 7. Hauptschulklasse gewann den 3. Preis im Schülerwettbewerb „Alltag im Nationalsozialismus“, bearbeitet von Ulla Lachauer. In: Westermanns Pädagogische Beiträge, Jg. 35, H. 1, Braunschweig 1983, S. 20 - 24.
Auszüge aus der Preisträgerarbeit (dritter Preis) der Klasse 7 H2 der Hauptschule Nordenham aus dem Wettbewerb 1980/81. | Verz.-Nr. 504

- O. V.: Ost? West? Nachwendekind!, in: SCHWARZROTGOLD. Das Magazin der Bundesregierung, Jg. 2020, H. 2, S. 11-18.
Aufsatz über Erkenntnisse aus dem Nachwendekinderprojekt der Körber- Stiftung anlässlich 30 Jahren Deutsche Einheit. | Verz.-Nr. 1508

- O. V.: Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte: Früher fremd – heute heimisch. Beispiele von A–Z. In: Bieg-Körper, Monika u. a. (Hg.): Fremd – oder was? Unterrichtsmaterial zum Thema: Ausländer, Fremde, Fremdenfeindlichkeit, Rechtsextremismus, hg. vom Diakonischen Werk der ev. Kirche in Württemberg, Stuttgart 1993, S. 112 - 116.
Auszug aus dem gleichnamigen Artikel in SPUREN SUCHEN 2/1988. Vgl. Nr. 699. | Verz.-Nr. 585

- O. V.: Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte: Typisch deutsch? In: Hesse-Kauter, Rosemarie und Hölscher, Petra (Hg.): Schritt für Schritt. Selbständig Deutsch lernen. Texte und Aufgaben, H. 3, Hannover 1993, S. 110.

Wiederabdruck des gleichnamigen Artikels aus SPUREN SUCHEN 3/1989. Vgl. Nr. 705. | Verz.-Nr. 586

- O. V.: Vereinigung 17. Juni 1953 e.V. In: Holzapfel, Carl-Wolfgang (Hg.): 50 Jahre „17. Juni 1953“. Spurensuche: Helden der Menschlichkeit, Weil 2003, S. 55 f.

Der Verein macht in seiner Publikation auch auf die Ausschreibung zum Schreibwettbewerb 2002/03 zum „17. Juni 1953“ aufmerksam. | Verz.-Nr. 990

P

Pandel, Hans-Jürgen (Hg.): Geschichte Konkret 3. Ein Lern- und Arbeitsbuch, Kapitel 1 und 2: 200 Jahre Umwelt und Umweltwahrnehmung, Hannover 1998, S. 6-17.

Kapitel eines Schulbuches, das die Geschichte der Umwelt und des Umweltbewusstseins im Wandel dokumentiert. Im Kapitel wird auf den Geschichtswettbewerb 1986/87 aufmerksam gemacht, und eine der Preisträgerarbeiten wird als Beispiel vorgestellt. | Verz.-Nr. 829

- Paszulewicz, Mattheus: Nachbarschaft am Beispiel des Flüchtlingslagers Schlachthof in Nürnberg. In: Stadt Nürnberg (Hg.): Vertraute Fremde. Nachbarn in der Geschichte. Arbeitshilfe zum Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten für die Städteregion Nürnberg, Fürth, Erlangen, Schwabach, Amberg 2012.

Vorstellung der Themenidee Schlachthof Nürnberg und Anregung zu möglichen Schülerprojekten im Geschichtswettbewerb 2012/2013. | Verz.-Nr. 1342

- Phillip, Johannes: Der Kleibach ist weg. In: Jugendscala 3, Frankfurt a. M. 1988, S. 38 - 41.

Bericht über eine Preisträgerarbeit (vierter Preis) aus dem Wettbewerb 1986/87 von zwei Schülern (Markus Schmitz, Marcus Heidbrink) des Wilhelm-Hittorf- Gymnasiums in Münster. | Verz.-Nr. 505

- Pieper, Gerold und Weichert, Heinz-Detlef: Arbeitsteiliger Gruppenunterricht: Erfahrungen mit dem Schülerwettbewerb „Vom Kaiserreich zur Republik 1918/19“ in einer Handelsschulunterstufe in Herten i. W. (= Schriftliche Hausarbeit am staatl. Bezirksseminar für das Lehramt an berufsbildenden Schulen, Gelsenkirchen, unveröffentlicht), Gelsenkirchen 1975.
Examensarbeit zweier Referendare, die Schüler der Wilhelm-Rheinländer- Schule in Herten zur Teilnahme am Wettbewerb 1975 motivierten. Diskutiert die Theorie des Gruppenunterrichts sowie die Planung und Durchführung des Projekts. | Verz.-Nr. 506
- Plato, Alexander von: Erste Liebe oder von den Möglichkeiten der Oral History. In: SPUREN SUCHEN 8, Hamburg 1994, S. 52 - 55.
Hinweise zur Vorbereitung, Durchführung und Deutung von Zeitzeugeninterviews. | Verz.-Nr. 507
- Pöschel, Astrid: Hamburger Beiträge zum Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte 1982/83. Lernprozesse in Projektunterricht und außerschulischer Forschungsarbeit (= Hausarbeit im Fach Erziehungswissenschaft, unveröffentlicht), Hamburg 1984.
Examensarbeit einer Tutorin aus dem Wettbewerb 1982/83. Die Autorin zeigt auf dem Weg der quantitativen Analyse einiger Wettbewerbsbeiträge Lernprozesse von Schülern beim forschenden Lernen auf. | Verz.-Nr. 508
- Posor, Daniela: Wir haben gewonnen. In: Experiment. Zeitung der Elisabethschule, Gymnasium Marburg, Nr. 6, Marburg 1991, S. 27-28.
Bericht einer Schülerin über die Teilnahme von neun Schülerinnen der Klasse 8c der Elisabethschule in Marburg am Wettbewerb 1990/91. | Verz.-Nr. 509
- Puckhaber, Annette: Wie ein sich entfaltendes Band. Konzeptentwicklung und Begabungsförderung an einem Gymnasium im Kooperationsverbund, Meppen 2007.
Dem Internationalen Centrum für Begabungsforschung vorgelegte Diplomarbeit, die Begabungsförderungsansätze des Windthorst-Gymnasiums Meppen skizziert und als Praxisbeispiel die dortige Geschichts-AG und deren Teilnahme am Geschichtswettbewerb 2006/07 anführt. | Verz.-Nr. 1146

R Radkau, Joachim: Auf Entdeckungsreise zum Thema Tempo. In: SPUREN SUCHEN 5, Hamburg 1991, S. 24 - 27.

Bilanz des Wettbewerbs 1990/91, in der besonders auf die thematische Streuung der Wettbewerbsbeiträge eingegangen wird. | Verz.-Nr. 510

- Radkau, Joachim: Auf Entdeckungsreise zum Thema Tempo. In: Verkehrszeichen, Jg. 9, H. 1, Münster 1993, S. 4 - 7.
Wiederabdruck von Nr. 510. | Verz.-Nr. 511
- Rappe-Weber, Susanne: Jugend ran an die Archive. Schülerworkshop zum Geschichtswettbewerb. In: ARCHIVnachrichten aus Hessen Bd. 2, Wiesbaden 2006, S. 36.
Artikel über den Archiv-Workshop „Schülerworkshop West“ (9. bis 11. Oktober 2006) in der nordhessischen Jugendburg Ludwigstein anlässlich des Geschichtswettbewerbs 2005/06. | Verz.-Nr. 1057
- Reese, Christine: Auf der Brücke zwischen zwei Welten. Lernchance Lebensgeschichten. In: IkoM-Newsletter, Jg. 5, Nr. 5, o. O. 2006, S. 4.
Vorstellung von Wettbewerbsarbeiten zur Ausschreibung 2002/03 zu deutsch-türkischen Themen. | Verz.-Nr. 1058
- Regenhardt, Hans-Otto und Tatsch, Claudia (Hg.): Forum Geschichte. Band 3: Vom Zeitalter des Absolutismus bis zum Ersten Weltkrieg. Kapitel Workshop Werkstatt, Berlin 2002, S. 276 f.
Vorstellung der historischen Projektarbeit im Geschichtsunterricht. Hinweis auf den Geschichtswettbewerb sowie Auszüge aus dem Arbeitsbericht eines Beitrages (erster Preis) des Wettbewerbs 1992/93 („Denkmal: Erinnerung – Mahnung – Ärgernis ...“). | Verz.-Nr. 877
- Regenhardt, Hans-Otto und Tatsch, Claudia (Hg.): Forum Geschichte, Band 4: Vom Ende des Ersten Weltkriegs bis zur Gegenwart, Kapitel: Migration – Suche nach einem besseren Leben, M 4, Berlin 2003, S. 295.
Auszug aus Körper-Stiftung (Hg.): Weggehen – Ankommen. Migration in der Geschichte, Hamburg 2002, S. 73. | Verz.-Nr. 1061

- Regenhardt, Hans-Otto und Tatsch, Claudia (Hg.): Forum Geschichte (Baden-Württemberg), Band 3: Von der Französischen Revolution bis zur Russischen Revolution. Kapitel: Die Revolution von 1848/49. Methoden: Ein historisches Thema in Projektarbeit erforschen, Berlin 2006, S. 124 - 125.
Vorstellung der historischen Projektarbeit im Geschichtsunterricht. Hinweis auf den Geschichtswettbewerb sowie ein Auszug aus dem Arbeitsbericht eines Beitrages (Förderpreis) des Wettbewerbs 1998/99 von den Schülerinnen Lena Hensel, Dorothee Neumaier und Rosanne Wirthberg der 9. Klasse des Grimmelshausen-Gymnasiums in Offenburg mit dem Titel „Ein Medizinstudent geht auf die Barrikaden“. | Verz.-Nr. 1059

- Regenhardt, Hans-Otto und Tatsch, Claudia (Hg.): Forum Geschichte (Baden-Württemberg), Band 3: Von der Französischen Revolution bis zur Russischen Revolution. Kapitel: Der Erste Weltkrieg. Methoden: Spurensuche – der „Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte“, Berlin 2006, S. 202 - 203.
Vorstellung der historischen Projektarbeit im Geschichtsunterricht. Hinweis auf den Geschichtswettbewerb sowie ein Auszug aus dem Arbeitsbericht eines Beitrages (erster Preis) des Wettbewerbs 1992/93 der Schülerinnen Karen Elking, Veronika Huesmann und Andrea Thörner der 9. Klasse des Gymnasiums Dionysianum in Rheine mit dem Titel „Das Langemarck-Denkmal im Spiegel der Zeiten“. | Verz.-Nr. 1060

- Rehm, Clemens und Strauß, Christof: Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten. Einführungstag im Generallandesarchiv Karlsruhe. In: Der Archivar. Mitteilungsblatt für deutsches Archivwesen, Jg. 58, hrsg. vom Landesarchiv Nordrhein-Westfalen, Siegburg 2005, S. 111.
Artikel über die Fortbildungsveranstaltung für Wettbewerbs-Tutoren im Generallandesarchiv Karlsruhe am 17. September 2004 im Rahmen der Ausschreibung 2004/05. | Verz.-Nr. 1062

- Reichspfarr, Franz: Der schönste Tag im Schuljahresablauf. In: Kepler-Gymnasium Weiden i. d. Opf. (Hg.): Jahresbericht Schuljahr 1985 / 86, S. 116 - 123. Bericht eines Tutors über die Fahrt zur Preisverleihung des Wettbewerbs 1984/85; enthält den Text der offiziellen Laudatio zur Preisträgerarbeit (erster Preis) von Uwe Erling. | Verz.-Nr. 512

- Reimer, Uwe: Literatur: Im Labyrinth der Bibliotheken. In: Dittmer, Lothar und Siegfried, Detlef (Hg.): Spurensucher. Ein Praxisbuch für historische Projektarbeit, Weinheim/Basel 1997, S. 22 - 35.
Hinweise zur Recherche und Auswertung von Fachliteratur für die historische Projektarbeit. | Verz.-Nr. 513

- Reinhart, Sophie: Geschichte konstruieren und historisch Denken. Eine Analyse von Schülerfilmen des Geschichtswettbewerbs, Münster 2015.
Eine Masterarbeit, die sich mit Filmbeiträgen beim Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten befasst. | Verz.-Nr. 1393

- Remmers, Werner: Schülerwettbewerb „Deutsche Geschichte“. Notwendige Anmerkungen zu einem Aufsatz in der Zeitschrift „Die Realschule“ Nr. 11. In: Die Deutsche Schule, Jg. 73, H. 12, Bülh / Baden 1981, S. 720 - 724.
Auseinandersetzung mit Angriffen auf den Wettbewerb 1980/81. Vgl. auch Nr. 430. | Verz.-Nr. 514

- Reulecke, Jürgen: Stadtgeschichtsschreibung zwischen Ideologie und Kommerz – Ein Überblick. In: Geschichtsdidaktik, Jg. 7, H. 1, Düsseldorf 1982, S. 1 - 18.
Der Beitrag diskutiert die didaktische Dimension der Alltagsgeschichte, u. a. am Beispiel des Geschichtswettbewerbs. | Verz.-Nr. 515

- Reulecke, Jürgen: 40 Jahre danach – zum Problem kollektiver Erinnerung. In: Deutsches Institut für Urbanistik (Hg.): Informationen zur modernen Stadtgeschichte, Jg. 15, H. 2, Berlin 1985, S. 1 - 6.
Bilanz des Wettbewerbs 1984/85 unter der Fragestellung, was Schülerarbeiten zur Geschichtsschreibung der Nachkriegsgeschichte beitragen können. Geht besonders auf die Schwierigkeiten der Schüler mit der Methode der Oral History ein. | Verz.-Nr. 516
- Reulecke, Jürgen: Drama in fünf Akten. Aus dem Innenleben einer Zentraljury. In: SPUREN SUCHEN 1, Hamburg 1988, S. 42 - 45.
Bericht eines langjährigen Beiratsmitglieds über die Arbeit der Zentraljury. | Verz.-Nr. 517
- Reulecke, Jürgen: Schülerwettbewerb und Geschichtswissenschaft. In: 38. Versammlung deutscher Historiker in Bochum (26. – 29. September 1990), Red. W. Schmale und V. Aengeneyndt, Stuttgart 1991, S. 394 - 395.
Bericht über eine Sektion zum Geschichtswettbewerb auf dem 38. Historiker- tag. | Verz.-Nr. 518
- Reulecke, Jürgen: Von der Landesgeschichte zur Regionalgeschichte. In: Geschichte im Westen, Jg. 6, 2. Halbjahr, o.O. 1991, S. 202 - 207.
Der Beitrag versucht eine theoretische, inhaltliche und begriffliche Eingrenzung des Forschungsgegenstandes der Regionalgeschichte zu formulieren, u. a. mit Bezug auf den Geschichtswettbewerb. | Verz.-Nr. 519
- Reulecke, Jürgen: Ein intimes Verhältnis. Vom langjährigen Flirt zwischen Geschichtswissenschaft und Wettbewerb. In: SPUREN SUCHEN 7, Hamburg 1993, S. 60 - 62.
Der Beitrag bilanziert thematische, methodische und didaktische Anstöße des Geschichtswettbewerbs für die Fachwissenschaft. | Verz.-Nr. 520

- Richter, Erika: Der Schülerwettbewerb zur Deutschen Geschichte. Bilanz 1973–1979 und Anregungen für die Unterrichtspraxis. In: Geschichte, Politik und ihre Didaktik, Jg. 7, H. 3/4, Paderborn 1979, S. 134 -136.
Vorstellung der Intentionen des Geschichtswettbewerbs und der Reihe „Sozialgeschichte des Alltags“. | Verz.-Nr. 521
- Richter, Erika: Feierabend und Freizeit im Wandel. Arbeiten zum Wettbewerb Deutscher Geschichte aus dem sauerländischen Raum. In: Sauerland. Zeitschrift des Sauerländer Heimatbundes 1, Arnsberg 1981, S. 16 - 17.
Bericht einer langjährigen Tutorin über Wettbewerbsbeiträge von 1979. | Verz.-Nr. 522
- Richter, Erika: Schüler auf den Spuren der Geschichte: Nachkriegszeit. Von Schlesien ins Sauerland. In: Sauerland. Zeitschrift des Sauerländer Heimatbundes 2, Arnsberg 1985, S. 32 - 35.
Bericht einer langjährigen Tutorin über Schwierigkeiten bei der Forschungsarbeit einer 11. Klasse des Gymnasiums in Meschede bei der Teilnahme am Wettbewerb 1984/85. Vgl. Nr. 208. | Verz.-Nr. 523
- Richter, Erika: Vom Ausstellungskatalog bis zum Wettbewerbsbericht. Neue Zeugnisse der Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus. In: Geschichte, Politik und ihre Didaktik, Jg. 14, H. 1/2, Paderborn 1986, S. 18 - 20.
Rezension des Buches „Lebensskizzen kriegsgefangener und zwangsverpflichteter Ausländer im Raum Fritzlar-Ziegenhain 1940–1943“ (vgl. Nr. 173), einer Preisträgerarbeit aus dem Wettbewerb 1982/83 (vierter Preis). | Verz.-Nr. 524
- Richter, Erika: Was erwartet die interessierte Öffentlichkeit vom Kommunal-Archivar? In: Westfälisches Archivamt (Hg.): Archiv- pflege in Westfalen und Lippe 26, Münster 1986, S. 21-24.
Versuch einer langjährigen Tutorin, aus ihrer Erfahrung mit Archivarbeit (von Schülern) einen Katalog allgemeiner Anforderungen an Archive abzuleiten. | Verz.-Nr. 525

- Richter, Erika: Schülerwettbewerb aus der Sicht einer Tutorin. In: Calließ, Jörg (Hg.): Geschichte, wie sie nicht im Schulbuch steht. Der Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte um den Preis des Bundespräsidenten, Loccum Protokolle 2/90, Rehburg-Loccum 1991, S. 23 - 28.
Erfahrungsbericht einer langjährigen Tutorin des Schülerwettbewerbs. | Verz.-Nr. 526

- Richter, Erika: Forschendes Lernen und Unterrichtspraxis. In: Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte um den Preis des Bundespräsidenten (Hg.): Forschendes Lernen im Geschichtsunterricht, Stuttgart 1992, S. 25 - 34.
Überlegungen einer langjährigen Tutorin zum forschenden Lernen im Geschichtswettbewerb. Diskutiert Vor- und Nachteile, die mit dem lokal- geschichtlichen Ansatz, mit der Anwendung von Oral History durch Schüler sowie der organisatorischen Durchführung von Projekten verbunden sind. | Verz.-Nr. 527

- Richter, Erika: Hat der Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte den Geschichtsunterricht verändert? Ergebnisse einer Befragung von Tutoren des Wettbewerbs. In: Schönemann, Bernd u. a. (Hg.): Geschichtsbewusstsein und Methoden historischen Lernens. Beltz, Weinheim 1998, S. 246 - 249.
siehe Titel | Verz.-Nr. 1318

- Richter, Erika: Hat der Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte den Geschichtsunterricht verändert? Ergebnisse einer Befragung von Tutoren des Wettbewerbs. In: Dittmer, Lothar (Hg.): Historische Projektarbeit – eine Bestandsaufnahme, Hamburg 1999, S. 81 - 94.
Die Autorin wertet eine 1997 von der Körber-Stiftung initiierte Umfrage unter Tutoren des Geschichtswettbewerbs aus. Besondere Aufmerksamkeit erhält dabei die Frage, inwieweit die Teilnahme am Geschichtswettbewerb die Arbeit an der Schule und im Unterricht verändert hat. Vgl. Nr. 808. | Verz.-Nr. 830

- Richter, Regina: Expertenbefragung. Keine Angst vor hohen Tieren. In: Dittmer, Lothar und Siegfried, Detlef (Hg.): Spurensucher. Ein Praxisbuch für historische Projektarbeit, Weinheim/Basel 1997, S. 67-74.
Hinweise zur Durchführung und Auswertung von Expertengesprächen. | Verz.-Nr. 528
- Rickert, Alexandra: Das Mescheder Sühnekreuz. Erfolg beim Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte. In: Jahrbuch Hochsauerlandkreis, o. O. 1995, S. 96 - 98.
Bericht einer Schülerin über das Vorgehen bei der Teilnahme am Wettbewerb 1992/93 (zweiter Preis) sowie die Inhalte der Arbeit. | Verz.-Nr. 529
- Riedel, Peter: Mehr als nur ein Stein des Anstoßes. Das Langemarck- Denkmal und der Schülerwettbewerb deutsche Geschichte 1992/93. Persönliche Erfahrungen, Bedingungen und Wirkungen projekt- orientierten historischen Lernens am Gymnasium Dionysianum. In: Gymnasium Dionysianum (Hg.): Gymnasium Dionysianum Rheine 1659 – 2009. Festschrift zum 350-jährigen Jubiläum, Steinfurt 2009, S. 142-159.
Der Aufsatz nimmt einen einzelnen Wettbewerbsbeitrag zum Anlass für Reflexionen über Geschichtsunterricht und historische Projektarbeit. Thematisiert werden die Aspekte der Motivation und der Methodik sowie der Folgeerscheinungen. | Verz.-Nr. 1147
- Röber-Siekmeier, Christa: Das Stammbäume-Buch der Klasse 3a. Ein Sachunterrichtsprojekt in einer Klasse mit Kindern deutscher und ausländischer Eltern. In: Sachunterricht und Mathematik in der Primarstufe, Jg. 17, H. 11, Franckenberg 1989, S. 506 - 511.
Versuch einer Verknüpfung von Inhalten des Wettbewerbs 1988/89 mit den Zielen des Sprach- und Mathematikunterrichts in der Grundschule. | Verz.-Nr. 530

- Röck-Knüttel, Nicole: Spuren Suchen – Der Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten und die Archive. In: ARCHIVnachrichten aus Hessen Bd. 2, Wiesbaden 2006, S. 34 - 36.
Allgemeine Informationen über den Geschichtswettbewerb und den Nutzen von Archivbesuchen und -recherchen während der Projektarbeit. | Verz.-Nr. 1063
- Röck-Knüttel, Nicole: Lothar Dittmer / Detlef Siegfried (Hg.): Spurensucher. Ein Praxisbuch für historische Projektarbeit. In: ARCHIVnachrichten aus Hessen Bd. 2, Wiesbaden 2006, S. 46 - 47.
Rezension des oben genannten Buches und Informationen über den Geschichtswettbewerb. | Verz.-Nr. 1064
- Rohdenburg, Günther: Geschichte pur – Schatzsuche im Archiv. In: SPUREN SUCHEN 10, Hamburg 1996, S. 50 - 52.
Tipps eines Archivpädagogen für die Materialsuche und -bearbeitung im Archiv. | Verz.-Nr. 531
- Rohdenburg, Günther: Archiv. Verstaubt sind nur die Regale. In: Dittmer, Lothar und Siegfried, Detlef (Hg.): Spurensucher. Ein Praxisbuch für historische Projektarbeit, Weinheim/Basel 1997, S. 36 - 49.
Hinweise zur Nutzung von Archiven im Rahmen der historischen Projektarbeit. | Verz.-Nr. 532
- Rohdenburg, Günther (Hg.): Öffentlichkeit herstellen – Forschen erleichtern! Eine erste Bestandsaufnahme der Arbeit der Archivpädagogen in Deutschland, Hamburg 1998.
Beiträge von Archivpädagogen und Historikern, die auf der Konferenz zum 10. Jahrestag der ArchivpädagogInnen in Bremen gehalten wurden. Mit einem Bericht über den Geschichtswettbewerb und einer umfassenden Bibliographie zur Archivpädagogik. | Verz.-Nr. 831

- Rohdenburg, Günther: ArchiPäd aktuell, Ausgabe 69, Bremen 1999.
Ausgabe des zweimonatlich erscheinenden Informationsdienstes des Staatsarchivs Bremen mit Hinweis auf die Bremer Beteiligung am Geschichtswettbewerb 1998/99. | Verz.-Nr. 1296
- Rohdenburg, Günther: ArchiPäd aktuell, Ausgabe 70, Bremen 1999.
Ausgabe des zweimonatlich erscheinenden Informationsdienstes des Staatsarchivs Bremen mit Hinweis auf die Preisverleihung 1999 und Abdruck eines Arbeitsberichts Gießener Schüler. | Verz.-Nr. 1297
- Rohdenburg, Günther: Konferenz für historische Bildungsarbeit und Archivpädagogik startet europäisches Netzwerk. In: Archiv- pflege in Westfalen-Lippe, H. 59, o.O. 2003, S. 29 f.
Im Rahmen des Tagungsberichtes hebt der Autor auch die Bedeutung des forschenden Lernens für den Demokratisierungsprozess des jeweiligen Landes hervor. | Verz.-Nr. 975
- Röhlinger, Burkhard: Wettbewerb „Deutsche Geschichte um den Preis des Bundespräsidenten“. In: Kepler-Gymnasium Weiden i. d. Opf. (Hg): Jahresbericht Schuljahr 1987/88, Weiden 1988, S. 117 - 119.
Bericht über eine Reise zur Preisverleihung nach Berlin und über Folgen der Wettbewerbsteilnahme. | Verz.-Nr. 533
- Röhlinger, Burkhard: Geschichte, wie sie nicht im Schulbuch steht. Erfahrungen mit dem Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte – aus der Sicht eines Tutors. In: Calließ, Jörg (Hg.): Geschichte, wie sie nicht im Schulbuch steht. Der Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte um den Preis des Bundespräsidenten, Loccumer Proto- kolle 2 / 90, Rehburg-Loccum 1991, S. 29 - 36.
Erfahrungsbericht eines langjährigen Tutors des Geschichtswettbewerbs. | Verz.-Nr. 534

- Roesler, Jörg: Das zweite Gleis. In: Dumjahn's Jahrbuch für Eisenbahnliteratur 1991, S. 29 - 38.
Kommentierter Abdruck des gleichnamigen Beitrags aus SPUREN SUCHEN 4/1990. Vgl. Nr. 713. | Verz.-Nr. 535
- Röschner, Matthias: Der Geschichtswettbewerb des Bundespräsi-denten. Strategische Überlegungen für die baden-württembergischen Staatsarchive im Kontext der Archivpädagogik (= Schriftliche Transferarbeit im Rahmen der Ausbildung zum höheren Archiv- dienst, unveröffentlicht), Stuttgart u. Marburg 2004.
Der Autor analysiert den bisherigen Verlauf des Geschichtswettbewerbs insbesondere im Hinblick auf die Nutzung baden-württembergischer Staatsarchive. Er entwirft ein Konzept, wie durch ein Engagement im Geschichtswettbewerb ein kontinuierlicher Kontakt zwischen Schulen und Archiven aufgebaut und Kinder und Jugendliche als regelmäßige Nutzer gewonnen werden können. | Verz.-Nr. 976
- Rösner-Kraus, Walter: Beobachtungen und Auswertung der Tätigkeit einer Preisträgerklasse (Klasse 10) anlässlich des Wettbewerbs 1976 für die Schuljugend „Gustav-Heinemann-Preis“. Demokratischer Neubeginn 1945 / 46 (= Zweite Staatsexamensarbeit, unveröffentlicht), Kassel 1977.
Examensarbeit eines Referendars über den Arbeitsprozess bei einer Gruppenarbeit von Schülerinnen der Klasse 10 b der Jacob-Grimm-Schule in Kassel zum Wettbewerb 1976. | Verz.-Nr. 536
- Rummel, Walter: Landes- und Regionalgeschichte – Komplementärdisziplinen im gesellschaftlichen Umfeld. In: Hirbodan, Sigrid; Jörg, Christian und Klapp, Sabine (Hg.): Methoden und Wege der Landesgeschichte, Ostfildern 2015, S. 29 - 40.
Auf den Seiten 35/36 beschreibt der Autor die Rolle des Geschichtswettbewerbs in der Geschichtsbewegung. | Verz.-Nr. 1406

GESCHICHTSWETTBEWERB DES BUNDESPRÄSIDENTEN

- Ruppert, Wolfgang: Erinnerungsarbeit in Deutschland. In: Erinnerungsarbeit. Geschichte und demokratische Identität in Deutschland, hg. von Wolfgang Ruppert, Opladen 1982, S. 9 -23.
Hinweis auf die Bedeutung des Geschichtswettbewerbs bei der Bewusstmachung demokratischer Bewegungen in der Geschichte. | Verz.-Nr. 537
- Rürup, Reinhard: „Arbeitswelt und Technik im Wandel“ – Schülerwettbewerb zur deutschen Geschichte 1977/ 78. In: Geschichte und Gesellschaft. Zeitschrift für historische Sozialwissenschaft, Jg. 4, H. 2, Schrobenhausen 1978, S. 289 -290.
Rückblick auf den Geschichtswettbewerb und Vorstellung der Konzeption der Reihe „Sozialgeschichte des Alltags“. | Verz.-Nr. 538
- Rürup, Reinhard: Der Beitrag des Schülerwettbewerbs zur Entfaltung und Bewährung des Forschungsansatzes „Sozialgeschichte im Alltag“. In: Calließ, Jörg (Hg.): Geschichte, wie sie nicht im Schulbuch steht. Der Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte um den Preis des Bundespräsidenten, Loccumer Protokolle 2 / 90, Rehburg-Loccum 1991, S. 101 -109.
Vortrag, der sich mit der Bedeutung des alltagsgeschichtlichen Ansatzes des Geschichtswettbewerbs für die sogenannte neue Geschichtsbewegung beschäftigt. | Verz.-Nr. 539
- Rürup, Reinhard: Forschendes Lernen und demokratische Gesellschaft. Über die Wirkung des Geschichtswettbewerbs. In: Reflexion und Initiative, 7 (2009), S. 66 -69.
Der Aufsatz beschreibt die Entwicklung und die Wirkungsgeschichte des Geschichtswettbewerbs des Bundespräsidenten. | Verz.-Nr. 1347
- Rüsche, Gerhard: Flüchtlingsprobleme in Olpe. In: Sauerland. Zeitschrift des Sauerländer Heimatbundes 2, o.O. 1985, S. 35 -36.
Bericht eines Tutors über die Teilnahme seiner Klasse (Klasse 9a des Städtischen Gymnasiums Olpe) am Wettbewerb 1984/85 (dritter Preis); schildert Planung, Ergebnisse der Projektarbeit sowie Erfahrungen und Einsichten der Schüler. | Verz.-Nr. 540

- Rüsche, Gerhard und Eickhoff, Oliver: Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte. Preisträger in Olpe und Meschede. In: Sauerland. Zeitschrift des Sauerländer Heimatbundes 1, o.O. 1992, S. 15 - 17.

Bericht über die Teilnahme mehrerer Schülergruppen des Städtischen Gymnasiums Olpe am Wettbewerb 1990/91. | Verz.-Nr. 541

- Rusinek, Bernd A.: Quellenkritik und -interpretation. Auf die Fragen kommt es an. In: Dittmer, Lothar und Siegfried, Detlef (Hg.): Spurensucher. Ein Praxisbuch für historische Projektarbeit, Weinheim/Basel 1997, S. 150 - 160.

Hinweise zur Auswertung und Einordnung historischer Quellen. | Verz.-Nr. 542

S

Salenbauch, EINHARD: Alltagsgeschichtliche Konzepte in der politikwissenschaftlichen Forschung – Analyse von Erfahrungsmustern

und ihre Anwendung im politischen Unterricht der Schule, Berlin 1996 (= wissenschaftliche Hausarbeit zur Ersten Staatsprüfung zur Erlangung des Amt des Lehrers, unveröffentlicht).

Der Autor diskutiert die Methode des forschenden Lernens und prüft deren Nutzen für den historisch-politischen Unterricht. Anschließend untersucht er Kooperationsmöglichkeiten zwischen den Fächern Geschichte und Politik, wobei er auf das historisch-politische Forschen im Geschichtswettbewerb eingeht. | Verz.-Nr. 832

- Sasdrich, Helga: Entdeckendes Lernen im Unterricht eines 9. Schuljahres in der Hauptschule am Beispiel des Themas: Widerstand und Verfolgung in Köln zur Zeit des Nationalsozialismus (= Hausarbeit für die Zweite Staatsprüfung für das Lehramt an der Sekundarstufe I, unveröffentlicht), Köln 1980.

Bericht einer Tutorin über die Teilnahme einer Hauptschulklasse am Wettbewerb 1980/81. | Verz.-Nr. 543

- Sasdrich, Helga: Eine Hauptschulklasse nimmt am Wettbewerb teil. Erfahrungsbericht einer Kölner Lehrerin. In: Blank, Heike u. a. (Hg.): Nicht irgendwo, sondern hier bei uns! Materialien zum Schülerwettbewerb „Alltag im Nationalsozialismus. Die Kriegsjahre in Deutschland“, Hamburg 1982, S. 27-32.
Gekürzte Fassung von Nr. 543. | Verz.-Nr. 544
- Schädlich, Birgit: Die Kinderheimer von Lobetal. In: GEP. Geschichte, Erziehung, Politik. Magazin für historische und politische Bildung: Historische Projektarbeit. Beispiele – Hinweise – Ratschläge, Jg. 9, H. 4, Berlin 1998, S. 239-243.
Artikel in einem in Zusammenarbeit mit der Körber-Stiftung entstandenen Magazin (siehe Nr. 814) mit Beispielen, Hinweisen und Ratschlägen zur historischen Projektarbeit im Geschichtsunterricht. Tutoren des Wettbewerbs stellen Erfahrungsberichte vor und geben Tipps für „Neueinsteiger“. | Verz.-Nr. 1066
- Schairer, Dietrich: Lokal- und Regionalgeschichte im Unterricht. In: Sozialwissenschaftliche Informationen für Unterricht und Studium, Jg. 9, H. 1, o. O. 1980, S. 31-36.
Hinweise auf Erfahrungen mit projektähnlicher Arbeit durch den Geschichtswettbewerb. | Verz.-Nr. 545
- Schairer, Dietrich: Alltag im Nationalsozialismus: Die Kriegsjahre in Deutschland – Bemerkungen zu den Ergebnissen des Schülerwettbewerbs 1982/83. In: Sozialwissenschaftliche Informationen für Unterricht und Studium, Jg. 13, H. 3, Seelze 1984, S. 65-67.
Bilanz des Wettbewerbs 1982/83. | Verz.-Nr. 546
- Scheppelmann, Rainer: Produktgestaltung. Auch Gutes muß man verkaufen. In: Dittmer, Lothar und Siegfried, Detlef (Hg.): Spurensucher. Ein Praxisbuch für historische Projektarbeit, Weinheim/ Basel 1997, S. 195-203.
Hinweise zur grafisch-redaktionellen Gestaltung von Wettbewerbsbeiträgen. | Verz.-Nr. 547

- Scherf, Ferdinand: Möglichkeiten einer Einbeziehung der in Archiven vorhandenen Quellen in lokal- und regionalgeschichtlich ausgerichteten Unterrichtseinheiten. In: Schule und Museum, H. 2, o.O. 1976, S. 21ff.

Hinweise auf den Geschichtswettbewerb als eine Möglichkeit zur Kooperation von Schule und Archiv. | Verz.-Nr. 548

- Scherf, Ferdinand: Der Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte um den Preis des Bundespräsidenten. In: Informationen für den Geschichts- und Gemeinschaftskundelehrer 20, o.O. 1980, S. 35 -38.

Der Beitrag stellt den Geschichtswettbewerb bezüglich seiner Entstehung, der Intentionen und der bisher behandelten Themen vor und bilanziert die mehrmalige Teilnahme von Schülern des Rabanus-Maurus-Gymnasiums in Mainz. | Verz.-Nr. 551

- Scherf, Ferdinand: Schülerwettbewerbe, zum Beispiel Geschichte. In: Rabanus-Maurus-Gymnasium Mainz (Hg.): Dreimal Schule. Eine Zwischenbilanz, Mainz 1992, S. 55 -75.

Bericht über die langjährige, erfolgreiche Teilnahme des Rabanus-Maurus-Gymnasiums in Mainz am Geschichtswettbewerb. Mit Verzeichnis der Preisträgerarbeiten der Schule. | Verz.-Nr. 552

- Scherf, Ferdinand: Schülerwettbewerbe, zum Beispiel Geschichte: Arbeiten des Rabanus-Maurus-Gymnasiums Mainz zum „Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte um den Preis des Bundespräsidenten“ von 1974 bis 1991. In: Rabanus-Maurus-Gymnasium Mainz (Hg.): Dreimal Schule – Eine Zwischenbilanz, Mainz 1992, S. 55 -75.

Beitrag über die erfolgreiche Teilnahme von Schülerinnen und Schülern des Rabanus-Maurus-Gymnasiums Mainz am Geschichtswettbewerb seit 1974 mit kurzer Vorstellung der Körber-Stiftung und Liste der preisgekrönten Arbeiten des Rabanus-Maurus-Gymnasiums. | Verz.-Nr. 833

- Scherf, Ferdinand: Das Stadtarchiv Mainz – seit 25 Jahren ein Lernort für Jugendliche. In: Sonderdruck aus: Mainzer Zeitschrift. Mittel- rheinisches Jahrbuch für Archäologie, Kunst und Geschichte. Festschrift für Friedrich Schütz, Mainz 1996 /97 und 2001 /02, S. 26 - 32.

Der Autor würdigt in seinem Beitrag das Engagement des Stadtarchivs Mainz in der Bildungsarbeit mit Jugendlichen, u.a. bei der Unterstützung der Wettbewerbsteilnehmer durch das Archiv. | Verz.-Nr. 977

- Scherf, Ferdinand: Begabte fördern – mit dem Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte. In: Ostendorf, Werner, und Scherf, Ferdinand: Faszination Geschichte. 27 Jahre Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte am Rabanus-Maurus-Gymnasium Mainz, 2., erw. Aufl., Mainz 2001, S. 28f.

Der Autor betrachtet den Geschichtswettbewerb anhand seiner Erfahrungen am Rabanus-Maurus-Gymnasium als ein Instrument der Begabtenförderung, das an den schulischen Alltag angebunden werden kann, das zugleich über diesen hinausgeht. | Verz.-Nr. 1149

- Scherf, Ferdinand: „Es begann im November 1973 ...“. In: Ostendorf, Werner, und Scherf, Ferdinand: Faszination Geschichte. 27 Jahre Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte am Rabanus- Maurus-Gymnasium Mainz, 2., erw. Aufl., Mainz 2001, S. 15 - 17.

Abriss der ersten Jahre des Geschichtswettbewerbs aus Perspektive des Rabanus-Maurus-Gymnasiums. | Verz.-Nr. 1150

- Scherf, Ferdinand: Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte und Geschichtsdidaktik – eine Bilanz. In: Ostendorf, Werner, und Scherf, Ferdinand: Faszination Geschichte. 27 Jahre Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte am Rabanus-Maurus-Gymnasium Mainz, 2., erw. Aufl., Mainz 2001, S. 23f.

Kontextualisiert die sich wechselseitig beeinflussende Entwicklung von Wettbewerb und Geschichtsdidaktik aus Sicht eines Lehrers am Rabanus- Maurus-Gymnasium Mainz. | Verz.-Nr. 1151

- Scherf, Ferdinand und Schütz, Friedrich: Der Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte um den Preis des Bundespräsidenten. In: Scherf, Ferdinand und Schütz, Friedrich (Hg.): Geschichtsunterricht und Archiv – Erfahrungen und Möglichkeiten (= Veröffentlichungen aus rheinland-pfälzischen und saarländischen Archiven, kleine Reihe, H. 14), Koblenz 1978, S. 70 - 75.
Überlegungen zweier langjähriger Tutoren zur Arbeit von Schülern im Archiv und zu allgemeinen motivationalen und pädagogischen Aspekten der Teilnahme am Geschichtswettbewerb. | Verz.-Nr. 549
- Scherf, Ferdinand und Schütz, Friedrich: Geschichtsunterricht und Archiv. Erfahrungen einer dreijährigen Zusammenarbeit zwischen Rabanus-Maurus-Gymnasium Mainz und Stadtarchiv Mainz. In: Staatliches Institut für Lehrerfort- und -weiterbildung des Landes Rheinland-Pfalz (Hg.): Außerschulisches Lernen im Geschichtsunterricht der gymnasialen Oberstufe (= Schriftenreihe SIL Speyer, Bd. 10), Speyer 1979, S. 52 - 61.
Bericht über die Kooperation von Archiv und Schule im Rahmen des Geschichtswettbewerbs. | Verz.-Nr. 550
- Schierl, Wolfgang: Forschendes Lernen in den Lehrplänen der Hauptschule in Bayern. In: Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte um den Preis des Bundespräsidenten (Hg.): Forschendes Lernen im Geschichtsunterricht, Stuttgart 1992, S. 35 - 46.
Der Beitrag stellt das Instrumentarium zusammen, das der bayerische Lehrplan solchen Lehrern bietet, die ihren Unterricht für forschendes Lernen öffnen wollen. | Verz.-Nr. 553
- Schildt, Axel: Avantgarde der Alltagsgeschichte. Der Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte von den 1970er bis zu den 1990er Jahren. In: Andresen, Knud u. a. (Hg.): Es gilt das gesprochene Wort. Oral History und Zeitgeschichte, Göttingen 2015.
Es wird der Beitrag des Schülerwettbewerbs Deutsche Geschichte zu Alltags- geschichtsschreibung und Oral History untersucht. | Verz.-Nr. 1346

- Schmidt, Wolf: „Bei Sinti und Roma gibt es noch sehr viel zu tun.“ Ein Interview mit Romani Rose. In: Blanck, Heike u. a. (Hg.): Nicht irgendwo, sondern hier bei uns! Materialien zum Schülerwettbewerb „Alltag im Nationalsozialismus. Die Kriegsjahre in Deutschland“, Hamburg 1982, S. 87 - 96.
Der Beitrag gibt thematische Anregungen für die Spurensuche beim Wettbewerb 1982/83. | Verz.-Nr. 554
- Schmidt, Wolf: Das Lager vor unserer Haustür. Zur Erforschung von Haftstätten der NS-Zeit. In: Blanck, Heike u.a. (Hg.): Nicht irgendwo, sondern hier bei uns! Materialien zum Schülerwettbewerb „Alltag im Nationalsozialismus. Die Kriegsjahre in Deutschland“, Hamburg 1982, S. 72 - 86.
Der Beitrag gibt thematische Anregungen für die Spurensuche beim Wettbewerb 1982/83. | Verz.-Nr. 555
- Schmidt, Wolf: Endlich genug vom Nationalsozialismus? Der Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte als Beitrag zu gegenwartsbezogener Aufklärung über die NS-Zeit. In: Blanck, Heike u. a. (Hg.): Nicht irgendwo, sondern hier bei uns! Materialien zum Schülerwettbewerb „Alltag im Nationalsozialismus. Die Kriegsjahre in Deutschland“, Hamburg 1982, S. 7 - 25.
Der Beitrag bilanziert die Bedeutung der Ausschreibung 1980/81 für die Aufarbeitung des Nationalsozialismus. | Verz.-Nr. 556
- Schmidt, Wolf: Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte 1982 /83. In: Geschichtsdidaktik, Jg. 7, o. O. 1982, S. 365 - 367.
Der Beitrag berichtet über die Intention und den Erfolg des Wettbewerbs 1980/81, durch die Ausschreibung zum „Alltag im Nationalsozialismus“ die Auseinandersetzung von Jugendlichen mit dem Nationalsozialismus anzuregen. | Verz.-Nr. 557

- Schmidt, Wolf: Städte im Feuersturm. Schwierige Fragen zu einem überschaubaren Thema. In: Blanck, Heike u. a. (Hg.): Nicht irgend- wo, sondern hier bei uns! Materialien zum Schülerwettbewerb „Alltag im Nationalsozialismus. Die Kriegsjahre in Deutschland“, Hamburg 1982, S. 105 -112.
Der Beitrag gibt thematische Anregungen für die Spurensuche beim Wettbewerb 1982/83. | Verz.-Nr. 558
- Schmidt, Wolf: Der Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte als geschichtsdidaktisches Forschungsfeld. In: Verband der Lehrer für Geschichte und Politik, Hamburg (Hg.): Geschichte und Politik in der Schule, Jg. 14, Hamburg 1983, S. 41 - 43.
Hinweise auf Themen für Seminar- und Examensarbeiten über den Geschichtswettbewerb. | Verz.-Nr. 559
- Schmidt, Wolf: La vie quotidienne sous le national-socialisme: 40 ans après, des jeunes enquêtent. In: Documents. Revue des questions allemandes 4, Saint-Etienne Cedex 1983, S. 99 -110.
Zu Konzeption und Ergebnissen der Wettbewerbe 1980/81 und 1982/83. | Verz.-Nr. 560
- Schmidt, Wolf: Das Geheimnis der Versöhnung heißt Erinnerung. Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte. In: betrifft erziehung, Jg. 18, H. 12, Hemsbach 1985, S. 52 -57.
Bericht über eine aus Schülerarbeiten zum Wettbewerb 1982/83 zusammen- gestellte Wanderausstellung über „Zwangsarbeiter und Kriegsgefangene im ‚Dritten Reich‘“. Mit Beispielen aus Schülerarbeiten, die innerhalb dieses Wettbewerbs weitgehend wissenschaftliches Neuland betreten. | Verz.-Nr. 561
- Schmidt, Wolf: Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte um den Preis des Bundespräsidenten. In: Schulreport. Tatsachen und Meinungen zur Bildungspolitik in Bayern 3, o. O. 1985, S. 2 und S. 23.
Darstellung der Konzeption sowie der bisherigen Ergebnisse des Geschichtswettbewerbs. | Verz.-Nr. 562

- Schmidt, Wolf: Uninteressante Nachkriegsgeschichte? Der Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte 1984 /85 verdeutlichte Defizite. In: Jugendpresse 4, o.O. 1985, S. 9.
Bilanz der thematischen Schwerpunkte und inhaltlichen Ergebnisse der Beiträge zum Wettbewerb 1984/85. Der Beitrag diskutiert mögliche Ursachen für ein geringeres Interesse von Jugendlichen an der Nachkriegsgeschichte als am Zweiten Weltkrieg. | Verz.-Nr. 563
- Schmidt, Wolf: Das Geheimnis der Versöhnung heißt Erinnerung. Anmerkungen zu einer Ausstellung. In: Gustav-Stresemann-Institut e.V. für übernationale Bildung und europäische Zusammenarbeit (Hg.): Arbeitsrecht und Nationalsozialismus. Dokumentation einer Tagung vom 31. Oktober bis 3. November 1985 (= Schriftenreihe des Gustav-Stresemann-Instituts, Bd. 4), Bergisch Gladbach 1986, S. 55-62.
Bericht über Entstehung und Konzeption einer aus Schülerarbeiten zum Wettbewerb 1982/83 zusammengestellten Wanderausstellung über „Zwangsarbeiter und Kriegsgefangene im Dritten Reich“. Mit Dokumenten im Anhang. Vgl. auch Nr. 439. | Verz.-Nr. 564
- Schmidt, Wolf: „Kein nachtheiliges Wasser“. In: DIE ZEIT, Hamburg, vom 11. Dezember 1987.
Bericht über den Wettbewerb 1986/87. Enthält eine Darstellung der Konzeption und der Ergebnisse des Wettbewerbs, einen Auszug aus der Preisträgerarbeit der Schülerinnen Katharina Ernst und Kristina Kessemeier (12. Klasse des Schillergymnasiums, Münster; zweiter Preis) sowie einen Bericht über die beiden Autorinnen und ihr Vorgehen bei der Recherche. | Verz.-Nr. 565
- Schmidt, Wolf: Heimat ohne Beton und Chemie. Was Jugendliche bei der Spurensuche interessierte. In: SPUREN SUCHEN 1, Hamburg 1988, S. 62 - 68.
Bericht über den Wettbewerb 1986/87, der besonders die Themenschwerpunkte, Teilnehmerstrukturen und Auswirkungen auf die Geschichtswissenschaft diskutiert. | Verz.-Nr. 566

- Schmidt, Wolf: Der Report zum Wettbewerb. „Unser Ort – Heimat für Fremde?“. In: SPUREN SUCHEN 3, Hamburg 1989, S. 26-36.
Der Beitrag resümiert die Ergebnisse des Wettbewerbs 1988/89 und mögliche Schlussfolgerungen für Schule, Politik und Geschichte. | Verz.-Nr. 567
- Schmidt, Wolf: Energiegeschichte und Schülerinteresse – Erfahrungen aus dem Schülerwettbewerb „Umwelt hat Geschichte“. In: Sozialwissenschaftliche Informationen für Unterricht und Studium, Jg. 18, H. 2, Seelze 1989, S. 129-131.
Der Beitrag bilanziert Konzeption und Ergebnisse des Wettbewerbs 1986/87 sowie mögliche Perspektiven für weitere Projektarbeit im Bereich „Energiegeschichte“. | Verz.-Nr. 568
- Schmidt, Wolf: Popanz Oral History oder: Fragen kann man doch mall. In: Praxis Geschichte 3, Braunschweig 1989, S. 26-29.
Reflexion über mögliche Schwierigkeiten von Schülern mit Oral History. Erörtert geeignete Themen für die Zeitzeugenbefragung, Möglichkeiten der Vorbereitung sowie organisatorische Feinheiten bei der Durchführung der Interviews. | Verz.-Nr. 569
- Schmidt, Wolf: Forschendes Lernen in der DDR? Zur Praxis und Zukunft außerunterrichtlicher Geschichtsprojekte. In: Deutsche Studien. Vierteljahreshefte, Jg. 28, H. 11, Lüneburg 1990, S. 236-250.
Der Beitrag analysiert Theorie und Praxis des forschenden Lernens in der DDR. | Verz.-Nr. 570
- Schmidt, Wolf: Ausländische Arbeiter im Nationalsozialismus und in der Bundesrepublik. Empathie in Beiträgen zum Schülerwettbewerb des Bundespräsidenten. In: Mütter, Bernd und Uffelmann, Uwe (Hg.): Emotionen und historisches Lernen. Forschung – Vermittlung – Rezeption (= Studien zur internationalen Schulbuchforschung, Bd. 76), Braunschweig 1992, S. 325-336.
Bericht über die Entstehung derjenigen Ausschreibungen, die sich mit dem Thema Ausländer beschäftigten (1982/83 und 1988/89), über die Erwartungen und die tatsächlichen Ergebnisse (mit Schwerpunkt auf den nordrhein-westfälischen Ergebnissen) sowie allgemeine Überlegungen zu Empathie und Emotionen. | Verz.-Nr. 571

GESCHICHTSWETTBEWERB DES BUNDESPRÄSIDENTEN

- Schmidt, Wolf: Geschichtspolitik als demokratische Aufgabe. Reflexionen am Beispiel des Geschichtswettbewerbs des Bundespräsidenten. In: Körber, Andreas: Geschichte – Leben – Lernen, Schwalbach / Ts. 2003, S. 203 - 213.
Der Beitrag beschreibt Geschichte, Strukturen, Themen und Absichten des Geschichtswettbewerbs. | Verz.-Nr. 1304
- Schmitt, Linda: Erweiterung und Vertiefung historischer Kompetenzen am Beispiel des Konstrukts „Held“. Eine Analyse von Schülerarbeiten im Rahmen des bundesweiten Geschichtswettbewerbs, Heidelberg 2010.
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen. | Verz.-Nr. 1370
- Schmitz, Jennifer: Schüler-Akademie. In: Verein der Ehemaligen und Freunde des Schillergymnasiums zu Münster e.V. (Hg.): Schillergymnasium Münster, Jahresbericht 1996 – 97, Münster 1997, S. 51 - 52.
Bericht einer Preisträgerin über die Teilnahme am Akademie-Programm der Körber-Stiftung in Goch vom 10. bis 26. Juli 1997. | Verz.-Nr. 834
- Schmitz, Markus: Wegbereiter oder Trittbrettfahrer? Die Bedeutung der didaktischen Konzeption des Schülerwettbewerbs Deutsche Geschichte um den Preis des Bundespräsidenten für die Geschichtswissenschaften, den Geschichtsunterricht und die Gesellschaft (= Proseminar-Hausarbeit am Institut für Didaktik der Geschichte, WWU Münster, unveröffentlicht), Münster 1995.
Proseminararbeit, die sich besonders mit der didaktischen Konzeption des Schülerwettbewerbs Deutsche Geschichte in ihrer historischen Entwicklung beschäftigt. Enthält einen Exkurs über die wichtigsten deutschen Schülerpreisausschreiben. | Verz.-Nr. 572

- Schmitz, Markus: Faszination Geschichte: Mit der Geschichts-AG auf Spurensuche in Münster. In: Wilhelm-Hittorf-Gymnasium (Hg.): Schulbuch. 50 Jahre Wilhelm-Hittorf-Gymnasium Münster, Festschrift zum 50-jährigen Bestehen 1949 – 1999, Münster 1999, S. 143-171 (= Sonderdruck der Schriftenreihe Schriftproben des Wilhelm-Hittorf-Gymnasiums Münster).
Ein ehemaliger Preisträger des Geschichtswettbewerbs dokumentiert die Teilnahme des Wilhelm-Hittorf-Gymnasiums Münster am Wettbewerb von 1977 bis 1999. | Verz.-Nr. 835
- Schneider, Gerhard: Attacken auf den Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte. In: Geschichtsdidaktik, Jg. 6, Düsseldorf 1981, S. 105-115.
Auseinandersetzung mit Angriffen auf den Wettbewerb 1980/81. | Verz.-Nr. 573
- Schneider, Gerhard: „Frieden“ – Kein Thema? In: Geschichtsdidaktik, Jg. 7, H. 4, Düsseldorf 1982, S. 455 - 458.
Zur Auseinandersetzung um das Wettbewerbsthema 1982/83. | Verz.-Nr. 574
- Schneider, Gerhard: Anmerkungen zur Ansprache des Bundespräsidenten anlässlich der Preisverleihung im Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte. In: Geschichtsdidaktik 4, Düsseldorf 1983, S. 411-412.
Abdruck einer Ansprache bei der Preisverleihung zum Wettbewerb 1982/83. | Verz.-Nr. 575
- Schneider, Gerhard: Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg in Forschung, Unterricht und Schülerwettbewerb. In: Galinski, Dieter und Schmidt, Wolf (Hg.): Die Kriegsjahre in Deutschland 1939 – 1945. Ergebnisse und Anregungen aus dem Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte um den Preis des Bundespräsidenten 1982 / 83, Hamburg 1985, S. 37 - 44.
Auswertung der Wettbewerbe 1980/81 und 1982/83 unter wissenschaftlichen und didaktischen Gesichtspunkten. Der Beitrag fragt nach der Aktualität des Themas Nationalsozialismus für Wissenschaft und Unterricht und diskutiert am Beispiel des Geschichtswettbewerbs den alltagsgeschichtlichen Ansatz. | Verz.-Nr. 576

- Schneider, Gerhard: Schüler erforschen Nachkriegsprobleme. In: Beispiele – In Niedersachsen Schule machen (4), 1985, S. 63 - 65.
Beiträge aus dem Wettbewerb dienen als Beispiele für die Arbeit von Lehrerinnen und Lehrern in Niedersachsen. | Verz.-Nr. 1417
- Schneider, Gerhard: Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte. In: Heer, Hannes und Ullrich, Volker (Hg.): Geschichte entdecken. Erfahrungen und Projekte der neuen Geschichtsbewegungen, Reinbek bei Hamburg 1985, S. 391 - 395.
Bericht über Konzeption, Inhalte und Ergebnisse des Geschichtswettbewerbs, der den im Vergleich zu anderen Schülerwettbewerben bedeutenden gesellschaftspolitischen Einfluss hervorhebt. | Verz.-Nr. 577
- Schneider, Gerhard: Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte um den Preis des Bundespräsidenten. In: Bergmann, Klaus (Hg.): Handbuch der Geschichtsdidaktik, Düsseldorf 1985³, S. 591- 596.
Der Beitrag skizziert Entstehung, Intentionen, thematische Reihen, Organisation, Ziele und Ergebnisse des Geschichtswettbewerbs. | Verz.-Nr. 578
- Schneider, Gerhard: Es hat uns sehr viel Spaß gemacht – Einige Bemerkungen zu Wettbewerbsarbeiten aus Sachsen-Anhalt. In: Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte um den Preis des Bundespräsidenten (Hg.): Forschendes Lernen im Geschichtsunterricht, Stuttgart 1992, S. 7 - 24.
Analyse der Beiträge zum (ersten deutsch-deutschen) Wettbewerb 1990/91 aus Sachsen-Anhalt nach thematischen, methodischen, quellenkritischen und gestalterischen Aspekten. Der Beitrag fragt nach Anknüpfungsmöglichkeiten der Wettbewerbsteilnehmer an die Tradition der „Arbeitsgemeinschaften Junge Historiker“ in den neuen Bundesländern. | Verz.-Nr. 579
- Schneider, Gerhard: Schatzinsel. Zentraljury 1993: Wegschwimmen unmöglich. In: SPUREN SUCHEN 7, Hamburg 1993, S. 64- 67.
Bericht eines langjährigen Beiratsmitglieds über die Arbeit der Zentraljury. | Verz.-Nr. 580

- Schneider, Gerhard: Sachzeugnisse. Steine zum Reden bringen, in: Dittmer, Lothar und Siegfried, Detlef (Hg.): Spurensucher. Ein Praxisbuch für historische Projektarbeit, Weinheim/Basel 1997, S. 92 -109.
Hinweise für die Erschließung und Verwendung von Sachzeugnissen für die historische Projektarbeit. | Verz.-Nr. 581
- Schorowsky, Michael: „... und dann fragen wir einfach.“ Möglichkeiten und Grenzen der ‚oral history‘, erfahren an einem Geschichtskundeprojekt über den Alltag in Gelsenkirchen 1939 –1945. In: Verein für Orts- und Heimatkunde Gelsenkirchen- Buer (Hg.): Beiträge zur Stadtgeschichte XI, Gelsenkirchen 1983, S. 117 -119.
Überlegungen eines Tutors aus dem Wettbewerb 1982/83 zu Oral History im Geschichtsunterricht als Zugang zu Alltagsgeschichte. | Verz.-Nr. 582
- Schorries, Franziska: Mit weißen Handschuhen in Schönebecks Vergangenheit stöbern. In: Sachsen-Anhalt, Jg. 24, Heft 1 /2014.
Der Beitrag präsentiert die Erstpreisträgerarbeit 2012/2013 einer Schüler- gruppe aus Schönebeck. | Verz.-Nr. 1324
- Schramm, Engelbert: Umwelt hat Geschichte: Schüler tragen zu einem neuen wissenschaftlichen Feld bei. In: Calließ, Jörg (Hg.): Geschichte, wie sie nicht im Schulbuch steht. Der Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte um den Preis des Bundespräsidenten, Loccumer Protokolle 2/90, Rehburg-Loccum 1991, S. 80 -89.
Vortrag, der sich mit der Bedeutung des Schülerwettbewerbs 1986/87 für die umwelthistorische Forschung auseinandersetzt. | Verz.-Nr. 583
- Schröer, Otto: Geschichtswettbewerb um den Preis des Bundespräsidenten. In: Schillergymnasium Münster, Jahresbericht 1996 – 97, S. 57 - 58.
Bericht über die Teilnahme von Schülerinnen und Schülern des Schillergymnasiums am Schülerwettbewerb 1996/97 „Vom Armenhaus zur Suchtberatung. Zur Geschichte des Helfens“. | Verz.-Nr. 836

- Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte um den Preis des Bundespräsidenten (Hg.): Forschendes Lernen im Geschichtsunterricht, Stuttgart 1992.
Tagungsband einer von der Körber-Stiftung vom 26. bis 29. Mai 1991 in Hamburg durchgeführten Tagung zur Auswertung der Erfahrungen mit dem Geschichtswettbewerb, auch in Hinblick auf die Gestaltung des Geschichtsunterrichts in den neuen Bundesländern. Enthält bei der Tagung vorgetragene Referate von Fachexperten aus Schule, Hochschule, Bildungsforschung und Schulbuchverlagen. | Verz.-Nr. 584
- Schulz-Hageleit, Peter: Geschichte. Erfahren – gespielt – begriffen, Braunschweig 1982.
Im Kapitel „Geschichte und Lebensgeschichte“ Hinweis auf den Geschichtswettbewerb. | Verz.-Nr. 587
- Schürenberg, Wanda: Jugendliche „erzählen“ den Nationalsozialismus. Gegenwartsbezug, Werturteil und Erzählmuster in aktuellen Beiträgen zum Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten, Bielefeld 2018.
Masterarbeit über zehn Beiträge aus dem Wettbewerb 2014/15. | Verz.-Nr. 1474
- Schwuchow, Petra: „Der gesichtslose Russe“: Erinnerungen deutscher Zeitzeugen an die Zwangsarbeiter im Zweiten Weltkrieg. Eine Studie anhand der von der Körber-Stiftung durchgeführten Schülerwettbewerbe (= Examensarbeit zur ersten Staatsprüfung für das Lehramt an der Oberstufe, unveröffentlicht), Hamburg 1995.
Examensarbeit, die nach der Wahrnehmung ausländischer Zwangsarbeiter durch die deutsche Bevölkerung fragt und sich dabei auf von Jugendlichen im Rahmen des Geschichtswettbewerbs geführte Interviews stützt. | Verz.-Nr. 588
- Seeberg, Hans: Großvaters Schulepisoden. Vor und hinter den Bänken, Taufkirchen 2012.
Auf S. 72 ist das Plakatmotiv ein „bayrischer Türke“ des Wettbewerbs „Unser Ort – Heimat für Fremde?“ abgedruckt. | Verz.-Nr. 1355

- Sickmann, Werner: Ein Großbetrieb verändert unser Dorf: Archivarbeit einer Realschulklassen. In: Arbeiten und Lernen. Die Arbeitslehre, Jg. 4, H. 21, Seelze 1982, S. 28 - 29.
Bericht über eine Wettbewerbsteilnahme von Realschülern am Wettbewerb 1977. | Verz.-Nr. 589

- Siegfried, Detlef: German Students' Competition on German History. In: Internet on the Holocaust and Genocide, special triple issue Nr. 51/52/53, Jerusalem 1994, S. 27 u. 29.
Darstellung der Geschichte des Schülerwettbewerbs Deutsche Geschichte und Hinweis auf die wissenschaftliche Bedeutung der Forschungsarbeiten der Schüler. | Verz.-Nr. 590

- Siegfried, Detlef: Der Reiz des Unmittelbaren. Oral-History- Erfahrungen im Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte. In: BIOS. Zeitschrift für Biographieforschung und Oral History, Jg. 8, H. 1, o. O. 1995, S. 107-128.
Aufsatz zu Theorie und Praxis der Oral History am Beispiel des Geschichtswettbewerbs. | Verz.-Nr. 591

- Siegfried, Detlef: Der Reiz des Unmittelbaren. Oral-History- Erfahrungen im Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte. In: Sannwald, Wolfgang (Hg.): Erlebte Dinge, Erinnernte Geschichte. Soziale Geschichtsprojekte, Oral History und Alltagsgeschichte in der Diskussion, Gomaringen 1995, S. 24 - 39.
Vortrag zu Theorie und Praxis der Oral History bei einer Tagung über soziale Geschichtsprojekte in Baden-Württemberg am 25. und 26. November 1994, veranstaltet vom Landkreis Tübingen und dem Sozialministerium Baden- Württemberg. | Verz.-Nr. 592

- Siegfried, Detlef: „Es ist schwieriger, über einen Menschen zu schreiben als über ein Denkmal“ – Ergebnisse des Schülerwettbewerbs Deutsche Geschichte „Ost-West-, West-Ost-Geschichten“. In: BIOS. Zeitschrift für Biographieforschung und Oral History, Jg. 8, H. 2, o. O. 1995, S. 262 - 270.
Bericht über die Ergebnisse des Wettbewerbs 1994/95. | Verz.-Nr. 593

GESCHICHTSWETTBEWERB DES BUNDESPRÄSIDENTEN

- Siegfried, Detlef: Looking for Clues: The Students' Competition on German History for the President's Award. In: Körber-Stiftung (Hg.): Remembering the Holocaust. Some experiences of the German President's history competition for young people, Hamburg 1995, S. 49 - 64.
Bericht über die Geschichte des Geschichtswettbewerbs sowie über organisatorische, didaktische und inhaltliche Aspekte. | Verz.-Nr. 594
- Siegfried, Detlef: Ost-West-Geschichte(n). Jugendliche fragen nach. 14. Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte abgeschlossen. In: Pädagogik und Schulalltag, Jg. 50, Neuwied 1995, S. 221 - 222.
Bericht über die Ergebnisse des Wettbewerbs 1994/95. | Verz.-Nr. 595
- Siegfried, Detlef: Zeitzeugenbefragung. Zwischen Nähe und Distanz. In: Dittmer, Lothar und Siegfried, Detlef (Hg.): Spurensucher. Ein Praxisbuch für historische Projektarbeit, Weinheim/ Basel 1997, S. 50- 66.
Hinweise zur Durchführung und Auswertung von Zeitzeugengesprächen im Rahmen der historischen Projektarbeit. | Verz.-Nr. 596
- Siegfried, Detlef: Bismarckturm oder KZ-Gedenkstätte? Ost-West-Identitätskonstruktionen im Schülerwettbewerb 1992 / 93. In: Sozialwissenschaftliche Informationen, Jg. 26, H. 1, Seelze 1997, S. 69 - 73.
Der Beitrag diskutiert unterschiedliche Identifikations- und Deutungsmuster ost- und westdeutscher Jugendlicher bei der Bearbeitung des Wettbewerbsthemas „Denkmal“. | Verz.-Nr. 597
- Siegfried, Detlef: Das Bild vom ‚Fremden‘ in historischen Forschungsprojekten Jugendlicher. In: Pohl, Karl Heinrich (Hg.): Regionalgeschichte heute. Das Flüchtlingsproblem in Schleswig- Holstein nach 1945, Sonderdruck des Verlags für Regionalgeschichte, Bielefeld 1997, S. 99 - 114.
Der Autor untersucht anhand von Schülerarbeiten des Wettbewerbs, wie sich die Bilder der Jugendlichen von „den Fremden“ konstituieren und im Laufe ihrer Projektarbeit ändern. | Verz.-Nr. 837

- Siegfried, Detlef: Lernziel Irritation. Möglichkeiten und Grenzen der Projektarbeit im Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte. In: Hill, Thomas und Pohl, Karl Heinrich (Hg.): Projekte in Schule und Hochschule: Das Beispiel Geschichte, Bielefeld 2002, S. 34 - 52.
Siegfried thematisiert Möglichkeiten und Grenzen der forschenden Projektarbeit im Wettbewerb. Als Leitfragen dienen erstens die soziale Zusammensetzung der Teilnehmenden, zweitens die Potenziale der historischen Selbstverortung der Jugendlichen und drittens die Sinnhaftigkeit historischer Projektarbeit in der „Postmoderne“. | Verz.-Nr. 978
- Speer, Katrin: Geschichtsvermittlung. Lehrer – moderne Jäger und Sammler. Interview mit Claudia Tatsch. In: DJH Schulservice Nord (Hg.): Schulzeit 4 / 2008, S. 4.
Kurzes Interview, angerissen werden die Möglichkeiten des Geschichtswettbewerbs ebenso wie methodische Zugänge und Lösungen für Probleme in der Projektarbeit. | Verz.-Nr. 1152
- Spranger, Matthias und Süß, Martin: Schüler berichten über ihre Erfahrungen. In: Staatliches Institut für Lehrerfort- und -weiterbildung des Landes Rheinland-Pfalz (Hg.): Außerschulisches Lernen im Geschichtsunterricht der gymnasialen Oberstufe (= Schriftenreihe SIL Speyer, Bd. 10), Speyer 1979, S. 89 - 92.
Bericht über Archiverfahrungen, u.a. bei der Teilnahme am Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte (1977, dritter Preis; vgl. Nr. 207). Es berichten Schüler der Klasse 13 des Rabanus-Maurus-Gymnasiums in Mainz. | Verz.-Nr. 598
- Staatliches Institut für Lehrerfort- und -weiterbildung des Landes Rheinland-Pfalz (Hg.): Außerschulisches Lernen im Geschichtsunterricht der gymnasialen Oberstufe (= Schriftenreihe SIL Speyer, Bd. 10), Speyer 1979.
Sammlung von Aufsätzen, die Anregung und Hilfe bei der Einbeziehung von Museen, Bibliotheken und Denkmälern der näheren Umgebung in den Geschichtsunterricht geben will. Beiträge von Historikern und Fachdidaktikern aus Schule, Archiv und Museum sowie von Schülern. | Verz.-Nr. 599

- Stadtallendorf, Magistrat der Stadt und Förderverein für Stadt- und Regionalgeschichte Stadtallendorfs 1933–1945 e.V. (Hg.): „Das Geheimnis der Versöhnung heißt Erinnerung.“ Dokumentation der Internationalen Tage der Begegnung in Stadtallendorf. KZ-Außen- lager Münchmühle / Nobel vom 21. bis 26.10.1990, Stadtallendorf 1991.

Dokumentiert die „Internationalen Tage der Begegnung“ mit ehemaligen KZ-Häftlingen des Außenlagers Münchmühle/Nobel, die die Stadt Stadtallendorf und der Förderverein Stadt- und Regionalgeschichte 1933–1945 e.V. angeregt durch zwei Preisträgerarbeiten (dritter und vierter Preis) aus dem Wettbewerb 1982/83 von Schülern der Gesamtschule Stadtallendorf (8.–10. Klasse) und Kirchhain (12. Klasse) durchführten. Publikation in deutscher und ungarischer Sprache; enthält Reden der Veranstaltung, historische Dokumente, Bericht ehemaliger Häftlinge und Berichte von Schülern und Betreuern über die Begegnung mit ehemaligen KZ-Häftlingen. | Verz.-Nr. 600

- Stadtallendorf, Magistrat der Stadt (Hg.): Dokumentations- und Informationszentrum Stadtallendorf. Ausstellungskatalog, Stadtallendorf 1994.

Katalog zur Dauerausstellung, deren Erarbeitung u. a. durch zwei Preisträger- arbeiten (dritter und vierter Preis) aus dem Wettbewerb 1982/83 von Schülern der Gesamtschule Stadtallendorf (8.–10. Klasse) und Kirchhain (12. Klasse) angeregt wurde. Resümiert im Vorwort außerdem weitere Projekte zur Aufarbeitung der nationalsozialistischen Vergangenheit in Stadtallendorf. | Verz.-Nr. 601

- Stadt Nürnberg (Hg.): Vertraute Fremde. Nachbarn in der Geschichte. Arbeitshilfe zum Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten für die Städteregion Nürnberg, Fürth, Erlangen, Schwabach, Amberg 2012.

Das 62-seitige Heft ist im Rahmen des Förderprogramms „Lernen vor Ort“ zum Geschichtswettbewerb 2012/2013 erschienen und umfasst neben der offiziellen Ausschreibung des Wettbewerbs zahlreiche didaktische, schulpraktische und thematische Hinweise. Im zweiten Teil der Broschüre stellen sich ausgewählte Archive vor und geben einen kurzen Einblick in den eigenen Quellenbestand zum Thema „Nachbarschaft“. | Verz.-Nr. 1299

- **Stadt Nürnberg (Hg.): Anders sein. Außenseiter in der Geschichte, Arbeitshilfe zum Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten für den Freistaat Bayern, Nürnberg 2014.**
Das 72-seitige Heft ist im Rahmen des Förderprogramms „Lernen vor Ort“ zum Geschichtswettbewerb 2014/15 erschienen und umfasst neben der offiziellen Ausschreibung des Wettbewerbs zahlreiche didaktische, schulpraktische und thematische Hinweise. Ein zweiter Teil widmet sich den allgemeinen Grundlagen des forschenden Lernens, und im dritten Teil stellen sich ausgewählte Archive vor und geben einen kurzen Einblick in den Quellenbestand zum Thema „Außenseiter“. | Verz.-Nr. 1343

- **Stehling, Jutta: Zum Beispiel: Umweltgeschichte. In: Landesinstitut für Schule und Weiterbildung (Hg.): Schularbeiten. Projektorientiertes Arbeiten, Jg. 1, H. 1, Soest 1988, S. 19 - 20.**
Bericht einer Tutorin über die Geschichte des Geschichtswettbewerbs sowie über die Ergebnisse des Wettbewerbs 1986/87. | Verz.-Nr. 602

- **Steinbach, Peter: Zeitgeschichte und Justiz. In: Recht und Politik, H. 4, o.O. 1981, S. 171-174.**
Zu Angriffen auf den Geschichtswettbewerb anlässlich der Ausschreibung 1980/81. | Verz.-Nr. 603

- **Steinbach, Peter: Zur Bewältigung des Nationalsozialismus. In: Sozialwissenschaftliche Informationen für Unterricht und Studium, Jg. 10, Seelze 1981, S. 172 -180.**
Hinweis auf die Bedeutung des Geschichtswettbewerbs für die Auseinandersetzung Jugendlicher mit dem Nationalsozialismus und für die wissenschaftliche Diskussion. | Verz.-Nr. 604

- **Steinheim, Philipp: „Warum soll der Teufel nicht mal was Gutes tun?“ Aber so harmlos war Hitlers „Kraft durch Freude“ gar nicht. In: Frankfurter Allgemeine vom 1. Juni 1992.**
Bilanz eines Preisträgers (Wettbewerb 1990/91; erster Preis) über seine Erfahrungen bei der Recherche zu einem NS-Thema und über seine Rechercheergebnisse. | Verz.-Nr. 605

- Stern, Carola: Über eine unverständliche Entscheidung. In: Geschichtsdidaktik, Jg. 6, o. O. 1989, S. 316.
Zur Auseinandersetzung um das Wettbewerbsthema 1982/83. | Verz.-Nr. 606
- Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik (Hg.): Museumsmagazin: Vorschau: Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten. 2 / 2013, S. 38.
Vorschau und Überblick auf die Ausschreibung 2012/13. | Verz.-Nr. 1420
- Stock, Christian: Entwicklung eines Konzepts zur Förderung der Teilnahme am „Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte“ für das Gymnasium Laurentianum in Warendorf. Ein Beitrag zur attraktiven Gestaltung, Weiterentwicklung und Innovation des Schullebens, Münster 2000 (= schriftliche Hausarbeit zur zweiten Staatsprüfung für das Lehramt für die Sekundarstufe 2, unveröffentlicht).
Der Autor stellt die Frage nach der generellen Relevanz des Geschichtswettbewerbs für das Schulleben aus allgemeiner pädagogisch-didaktischer Sicht und entwickelt zur Verdeutlichung ein Konzept für die Teilnahme am Wettbewerb. | Verz.-Nr. 838
- Stottele, Tillmann: Ohne Fleiß keinen Preis – Jugendwettbewerbe zwischen Bildungsauftrag und Alibifunktion. In: Ruf, Sonja und Stottele, Tillmann (Hg.): Kein Herbst ohne Blätter. Jugendaktionen gegen Umweltzerstörung, Stuttgart 1990, S. 102 - 114.
Bilanz des Wettbewerbs 1986/87 und Überlegungen zur Teilnehmerstruktur in Zeiten der Übersättigung Jugendlicher mit dem Thema „Umwelt“. | Verz.-Nr. 607
- Sträter, Friederike: Aus Geschichte werden Geschichten. In: GEP. Geschichte, Erziehung, Politik. Magazin für historische und politische Bildung: Historische Projektarbeit. Beispiele – Hin- weise – Ratschläge, Jg. 9, H. 4, Berlin 1998, S. 218 - 223.
Artikel in einem in Zusammenarbeit mit der Körber-Stiftung entstandenen Magazin (siehe Nr. 814) mit Beispielen, Hinweisen und Ratschlägen zur historischen Projektarbeit im Geschichtsunterricht. Tutoren des Wettbewerbs stellen Erfahrungsberichte vor und geben Tipps für „Neueinsteiger“. | Verz.-Nr. 1067

- Streich, Brigitte: Lernort Archiv. 29. Hessischer Archivtag in Limburg. In: ARCHIVnachrichten aus Hessen Bd. 2, Wiesbaden 2006, S. 11 - 13.
Artikel über den 29. Hessischen Archivtag vom 13.06.06 zum Thema „Lernort Archiv. Unterricht – Fortbildung – Geschichtswettbewerbe“, Informationen u. a. über den Beitrag von Katja Fausser von der Körper-Stiftung über die Erfahrungen jugendlicher Spurensucher im Archiv. | Verz.-Nr. 1068
- Sturm, Reinhard: Alltag im Nationalsozialismus. In: Sozialwissenschaftliche Informationen für Unterricht und Studium, Jg. 13, H. 4, Seelze 1984, S. 69 - 70.
Rezensiert wird u. a. der Band Dieter Galinski u. a.: Nazis und Nachbarn. Schüler erforschen den Alltag im Nationalsozialismus (vgl. Nr. 107). | Verz.-Nr. 608
- Stuttgart, Stadtarchiv (Hg.): Jung und Alt – Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten. Quellen und Informationsangebote im Stadtarchiv Stuttgart:
<http://www.stuttgart.de/4/sixcms/detail.php?id=25218>.
Online-Hilfestellungen und Quellen für Spurensucher des Stadtarchivs Stuttgart zur Ausschreibung 2004/05. | Verz.-Nr. 1069
- Sutor, Bernhard: Der Schülerwettbewerb als Herausforderung. In: Calließ, Jörg (Hg.): Geschichte, wie sie nicht im Schulbuch steht. Der Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte um den Preis des Bundespräsidenten, Loccumer Protokolle 2/90, Rehburg-Loccum 1991, S. 139 - 144.
Der Beitrag fragt nach der Bedeutung des Geschichtswettbewerbs für die politische Bildung und für die Herausbildung eines demokratischen Geschichtsbewusstseins. | Verz.-Nr. 609
- T**acke, Heinfried: Gute Schülerwettbewerbe küren nicht nur Sieger. In: Fauser, Peter und Messner, Rudolf (Hg.): Fordern & Fördern. Was Schülerwettbewerbe leisten, Hamburg 2007, S. 111-122.
Der Beitrag zeigt Möglichkeiten für eine nachhaltige Talentförderung durch Schülerwettbewerbe auf; neben Akademieprogrammen, Camps und Trainings werden auch die Jugendforen des Geschichtswettbewerbs des Bundespräsidenten vorgestellt. | Verz.-Nr. 1095

- Tatsch, Claudia: Der Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten. In: Individueller Kompetenzerwerb im Geschichtsunterricht. Die Stadt als Thema der Binnendifferenzierung, Stuttgart 2012, S. 101-107.
Der Beitrag stellt den Geschichtswettbewerb, seine Aufgabenstellung und die Potenziale des forschenden Lernens im Rahmen des Wettbewerbs vor. | Verz.-Nr. 1311
- Tatsch, Claudia: Skandal! Skandal! Didaktische Überlegungen zu einem zeitlosen Thema. In: Praxis Geschichte, H. 2 (2014), S.10 -11.
Vorstellung der Ergebnisse und Trends des Geschichtswettbewerbs 2010/2011. | Verz.-Nr.1303
- Tetzlaff, Sven: Vorwort. Russlanddeutsche Jugendliche auf Spuren- suche nach der eigenen Herkunft – Impulse vom Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten. In: Archiv der Jugendkulturen (Hg.): Zwischenwelten. Russlanddeutsche Jugendliche in der Bundesrepublik, Berlin 2003, S. 10 -12.
In diesem Vorwort unterstreicht der Autor die wichtige Impulsfunktion des Geschichtswettbewerbs, sich mit dem bislang vernachlässigten Thema der Migration und Integration der Russlanddeutschen zu beschäftigen. Die Ausschreibung „Weggehen – Ankommen. Migration in der Geschichte“ bot den russlanddeutschen Teilnehmern des Geschichtswettbewerbs ein willkommenes Forum, um ihrer Familiengeschichte nachzugehen und ihre Erfahrungen des Weggehens und Ankommens im Spannungsfeld zweier Welten mitzuteilen. | Verz.-Nr. 988
- Tetzlaff, Sven: Heimatlos zwischen zwei Welten. Aussiedlerkinder zwischen deutscher und russischer Identität. In: Informationen, Nr. 2 (2004), hg. von dem Verband binationaler Familien und Partnerschaften, iaf e.V., Frankfurt a. M. 2004, S. 30 - 33.
Abdruck des gleichnamigen Artikels von Sven Tetzlaff aus SPUREN SUCHE 17, Hamburg 2003. Außerdem eine kurze Präsentation des Geschichtswettbewerbs. | Verz.-Nr. 1070

- Tetzlaff, Sven: Aufeinander angewiesen. Jugendliche schreiben die Geschichte des Generationsverhältnisses. In: Körper-Stiftung (Hg.): Reflexion und Initiative, Hamburg 2005, S. 82-85.
Reflexionen zum Wettbewerb „miteinander – gegeneinander? Jung und Alt in der Geschichte, Thema des Geschichtswettbewerbs des Bundespräsidenten 2006/2007. | Verz.-Nr. 1097
- Tetzlaff, Sven: „Sich regen bringt Segen?“ Jugendliche forschen im Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten. Praxis aktuell. In: Praxis Geschichte 5, Braunschweig 2005, S. 40-41.
Darstellung der Wettbewerbskonzeption und Tipps für eine erfolgreiche Teilnahme am Wettbewerb. Verweis auf das aktuelle Ergebnisheft SPUREN SUCHEN 19. | Verz.-Nr. 1071
- Tetzlaff, Sven: Erfahrungsbericht: Jugendliche forschen zu „Flucht und Vertreibung“. In: Geschichte lernen, Jg. 19, H. 105, Leipzig 2005, S. 4-5.
Vorstellung der Ergebnisse der Ausschreibung 2002/03 und des Konzepts im Allgemeinen, außerdem Erläuterung möglicher Herangehensweisen an ein Wettbewerbsthema. | Verz.-Nr. 1072
- Tetzlaff, Sven: Arbeit in der Geschichte. Ergebnisse des Geschichtswettbewerbs des Bundespräsidenten. In: Geschichte in Wissenschaft und Unterricht. Zeitschrift des Verbandes der Geschichtslehrer Deutschlands, Jg. 56, H. 12, o.O. 2005, S. 737.
Informationen über Themen und Ergebnisse des Wettbewerbs 2004/05 sowie ein Verweis auf SPUREN SUCHEN 19. | Verz.-Nr. 1073
- Tetzlaff, Sven: Geschichtswettbewerb – Chancen zum Forschen. In: Geschichte lernen, Jg. 19, H. 110, Leipzig 2006, S. 63-64.
Allgemeine Informationen über den Geschichtswettbewerb und Erfahrungs- gewinne, Probleme und Herausforderungen während der Projektarbeit. | Verz.-Nr. 1074

- Tetzlaff, Sven: Zum Alter professioneller Forschung. Engagement für den Geschichtswettbewerb der Körber-Stiftung/Hamburg. In: Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg (FZH) (Hg.): 1997 – 2007, Hamburg 2007, S. 140 -143.

Gratulation zum zehnjährigen Bestehen der FZH und Würdigung der Arbeit von Dorothee Wierling und Axel Schildt von der Forschungsstelle für den Geschichtswettbewerb. | Verz.-Nr. 1104

- Tetzlaff, Sven: Alterserfahrungen auf der Spur – Jugendliche erforschen die Geschichte des Generationenverhältnisses. In: Thomas Gruber / Hans Zehetmair (Hg.): Jung und Alt. Miteinander leben – voneinander lernen – einander zuhören, Grünwald 2008, S. 90 -98.

Im Nachgang des Geschichtswettbewerbs 2006/07 „Miteinander – gegen- einander? Jung und Alt in der Geschichte“ entstandener Überblicksbeitrag, der inhaltliche Ergebnisse des Wettbewerbs ebenso darstellt wie allgemeine Erkenntnisse zur historischen Forschung über Generationengrenzen hinweg. | Verz.-Nr. 1153

- Tetzlaff, Sven: Chance zum Forschenden Lernen. Projektarbeit im Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten. In: Geschichte für heute, Jg. 1, H. 4 (2008), S. 114 -129.

Inhaltlich zunächst auf den Wettbewerb 2008/09 fokussiert, erläutert der Autor aktuelle Probleme historischer Projektarbeit in der Schule und skizziert methodische Zugänge und Chancen der Projektarbeit. Abgerundet wird der Beitrag durch einen Abriss zur Geschichte des Wettbewerbs, der die zuvor getätigten Aussagen in diachroner Perspektive ergänzt. | Verz.-Nr. 1154

- Tetzlaff, Sven: Wie Jugendliche heute Helden sehen. Über den Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten. In: Merkur, H. 724 /725 (2009), S. 813 -820.

Darstellung der Ergebnisse des Wettbewerbs 2008/09. Schwerpunkte sind die Rezeption des Heldenthemas durch Jugendliche und eine beispielbasierte Auswertung des Heldenbilds von Schülern heute. | Verz.-Nr. 1155

- Tetzlaff, Sven: Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten. Empörung hinterfragen. In: Geschichte für Heute, Jg. 5, H. 1/2012, S. 74-77.
Didaktischer Beitrag zum Themenkomplex Skandale mit Rückbezugnahme zum Wettbewerbsthema 2010/2011. | Verz.-Nr. 1305
- Tetzlaff, Sven: Der Beweger. In: Gymnasium Moguntinum. Blätter des Freundes- und Förderkreises des Rabanus-Maurus-Gymnasiums Mainz, Nr. 76, Mainz 2013, S. 128 -129.
Bericht über Ferdinand Scherf und seinen Einsatz für den Geschichtswettbewerb. | Verz.-Nr. 1322
- Tetzlaff, Sven: Changing the perspectives: Initiating a dialogue on the commemoration of World War I in Europe. In: DVV International Institut für Internationale Zusammenarbeit des Deutschen Volkshochschul-Verbandes e. V. (Hg.): 1914 – 2014 – Remembering the past to live the present and shape the future, Bonn 2015, S. 17 - 24.
Der Aufsatz beschreibt die Ergebnisse vom History Campus „Europe 14/14: Look back, think forward“ im Jahr 2014 und die positiven Auswirkungen inter- nationaler Dialoge zum Thema Erster Weltkrieg. | Verz.-Nr. 1405
- Tetzlaff, Sven: „Unerledigte Zeitgeschichte“. Jugendliche forschen zur Geschichte der Zwangsarbeit. In: Galerie Morgenland (Hg.): Geschichtswerkstatt Eimsbüttel. Schülerinnen machen Geschichte, Flyer, Hamburg 2014.
Der Vortrag „Unerledigte Zeitgeschichte“ der Reihe „Schülerinnen machen Geschichte“ befasst sich mit dem Geschichtswettbewerb in den 80er Jahren. | Verz.-Nr. 1344
- Tetzlaff, Sven: Erinnern für die Zukunft. Spurensuche – was historische Projektarbeit leistet. In: Schule NRW Amtsblatt des Ministeriums für Schule und Weiterbildung, 66 (2014), S. 469 - 471.
Der Aufsatz befasst sich mit der historischen Projektarbeit und legt seinen Fokus auf den Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten. | Verz.-Nr. 1356

- Tetzlaff, Sven: Die Welt mit den Augen von anderen sehen. Europäische Jugendliche erinnern an den Ersten Weltkrieg. In: Pädagogik 10 (2014), S. 52 / 53.
Ein Bericht zum History Campus im Jahr 2014 zum Thema 100 Jahre Ausbruch des Ersten Weltkrieges. | Verz.-Nr. 1361
- Tetzlaff, Sven: Gott und die Welt. Religion macht Geschichte. Der Geschichtswettbewerb der Bundespräsidenten 2016 / 17. In: Geschichte für heute. Zeitschrift für historisch-politische Bildung. Jg. 9, H. 4 (2016), S. 86 - 93.
Beitrag zur Ausschreibung des Geschichtswettbewerbs 2016/17. | Verz.-Nr. 1421
- Tetzlaff, Sven: Stumme Zeugen zum Sprechen bringen: Denkmäler in der historisch-politischen Bildung. In: Berlin und seine Denkmäler. Berlin 2017.
In diesem Beitrag geht es darum, wie anhand von Denkmälern Geschichte erfahrbar gemacht werden kann. | Verz.-Nr. 1438
- Teuffel, Friedhard: Beitrag 93-1327 – ein gescheiterter Versuch mit Gewinn. In: Ostendorf, Werner, und Scherf, Ferdinand: Faszination Geschichte. 27 Jahre Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte am Rabanus-Maurus-Gymnasium Mainz, 2., erw. Aufl., Mainz 2001, S. 44f.
Der Autor beschreibt, welche Gewinne auch aus einem gescheiterten Beitrag erwachsen können. Es sind u. a. die Beschäftigungen mit einem unbekanntem historischen Thema, erste Einblicke in politische Verfahrensweisen und in das wissenschaftliche Arbeiten. | Verz.-Nr. 1156
- Theil, Jürgen: Ergebnisse des Schülerwettbewerbs Deutsche Geschichte um den Preis des Bundespräsidenten. Zur Geschichte des Helfens – Vom Armenhaus zur Suchtberatung. In: Mitteilungen des Uckermärkischen Geschichtsvereins zu Prenzlau, H. 7, Prenzlau 1998, S. 232 - 234.
Ergebnisse des Schülerwettbewerbs von 1996/97, an dem Schülerinnen und Schüler des Prenzlauer Gymnasiums teilgenommen haben. | Verz.-Nr. 839

- Theil, Jürgen: Erlebt. Erzählt. erinnert. 100 Jahre Erster Weltkrieg und seine Auswirkungen auf die Uckermark. Ein Projekt des Christa-und-Peter-Scherpf-Gymnasiums in Prenzlau. In: Beutel, Wolfgang; Tetzlaff, Sven (Hg.): Handbuch. Schülerwettbewerbe zur Demokratiebildung, Frankfurt am Main 2018, S. 34 - 40.
Vorstellung eines Schülerprojektes des Christa-und-Peter-Scherpf Gymnasiums. | Verz.-Nr. 1462
- Thierry, Jinny Ngamlert: Kein anderes schönes Land. Ein Mädchen aus Thailand am Rhein zu Hause. In: Frankfurter Rundschau, Frankfurt a. M., vom 13. Januar 1990.
Abdruck eines Wettbewerbsbeitrags zum Sonderthema „Fremd in Deutschland“ 1988/89. Mit einer Einleitung von den Mitarbeitern des Geschichtswettbewerbs. | Verz.-Nr. 610
- Thünemann, Holger: Schüler als Forscher? Forschendentdeckendes Lernen als geschichtsdidaktische Herausforderung, Münster 2011.
Ein Vortrag, der sich auf 36 Arbeitsberichte von Wettbewerbsbeiträgen zum Thema „Ärgernis, Aufregung, Empörung. Skandale in der Geschichte“ im Jahr 2010/11 bezieht. | Verz.-Nr. 1366
- Trittel, Dorothea: Schülerwettbewerb – jetzt auch in den neuen Bundesländern. Schüler als Geschichtsforscher – Erfahrungen mit dem Schülerwettbewerb. In: Geschichte – Erziehung – Politik, Jg. 2, H. 1, o. O. 1991, S. 86 - 90.
Anlässlich der Ausweitung des Schülerwettbewerbs auf die neuen Bundesländer wird die inhaltliche und didaktische Konzeption des Wettbewerbs skizziert und dieser als Möglichkeit eines veränderten Umgangs mit Geschichte in der Schule vorgestellt. | Verz.-Nr. 611
- Trütken-Kirsch, Heinz-Jürgen: Schreiben im Fach Geschichte. Schreibförderung durch die Teilnahme an einem Wettbewerb. In: Schüler [Themenheft: Lesen + Schreiben], Kassel 2003, S. 78 - 80.
Anhand eines Erfahrungsberichtes zum Wettbewerb 2002/03 hebt der Autor die Rolle der Schule bei der Unterstützung der Teilnehmer hervor. Er betont den hohen Anreiz, den der Wettbewerb für eigenständiges Forschen bietet. | Verz.-Nr. 989

- Tschernyschow, Wladimir S. : Bei den Sowjetdeutschen umgeschaut. BRD-Jugendliche reisten nach Kasachstan und in den Altai. In: „Prawda“ (Hg.): Neues Leben 4, Zentralzeitung der Sowjetdeutschen, Moskau, vom 17. Januar 1990, S. 6-7.
Bericht über die Reise von Preisträgern des Wettbewerbs 1988/89 nach Kasachstan und in den Altai. | Verz.-Nr. 612

U Ullrich, Volker: Greuel – in aller Öffentlichkeit. Schüler erhellen Realitäten aus der Kriegszeit in Deutschland. In: Süddeutsche Zeitung, München, vom 24. Dezember 1985.
Rezension des Jahrbuchs zum Wettbewerb 1982/83 (vgl. Nr. 108). | Verz.-Nr. 613

V Vaupel, Dieter: Lichtblicke und moralische Tiefschläge. SchülerInnen dokumentieren Spuren einer Minderheit. In: päd. extra. Magazin für Erziehung, Wissenschaft und Politik, o.O. Oktober 1993, S. 41-43.
Bericht eines Tutors über die Ergebnisse und Erfahrungen einer Wettbewerbsteilnahme (Wettbewerb 1992/93; vierter Preis; 10. Klasse der Gesamtschule Gudensberg). | Verz.-Nr. 614

- Vaupel, Dieter: 150 Jahre Synagoge: Spuren einer Minderheit. Schülerprojekt der Gesamtschule Gudensberg. In: Jahrbuch 1994 des Schwalm-Eder-Kreises, Homberg 1993, S. 120 -123.
Vgl. Nr. 614. | Verz.-Nr. 615
- Verzola, Julie: Geschichtswettbewerb macht fit fürs Studium. In: Gymnasium Moguntinum 78 (2015), S. 75.
Aufsatz einer dreimaligen Teilnehmerin am Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten, die einen dritten Bundespreis und zwei Förderpreise gewonnen hat. Sie berichtet über die Vorteile, die sie aus der Teilnahme am Wettbewerb für ihr Studium erlangt hat. | Verz.-Nr. 1394

- Vetter, Dieter: Der Schülerwettbewerb – eine Ergänzung zum Geschichtsunterricht. In: Staatliches Institut für Lehrerfort- und -weiterbildung des Landes Rheinland-Pfalz (Hg.): Außerschulisches Lernen im Geschichtsunterricht der gymnasialen Oberstufe (= Schriftenreihe SIL Speyer, Bd. 10), Speyer 1979, S. 62 -72.

Bericht u. a. über den Geschichtswettbewerb, über seine Konzeption und die Entwicklung von 1974 bis 1977. | Verz.-Nr. 616

W

- Wächter, Bettina: Die Geschichte einer fast mißglückten Wettbewerbsarbeit. In: SPUREN SUCHE 9, Hamburg 1995, S. 32 - 33.

Bericht einer Preisträgerin aus dem Wettbewerb 1994/95 (dritter Preis) über ihre Schwierigkeiten bei der historischen Spurensuche. | Verz.-Nr. 617

- Weckerle, Miriam und Verzola, Julie: Talentförderung mit der Körper-Stiftung. In: Gymnasium Moguntinum. Blätter des Freudes- und Förderkreises des Rabanus-Maurus-Gymnasiums Mainz, Nr. 76, Mainz 2013, S. 65 -71.

Bericht über die Akademie-Programme für Preisträger. | Verz.-Nr. 1321

- Wegner, Dirk: Remembering for the Future. In: Körper-Stiftung (Hg.): Remembering the Holocaust. Young People Research German History, Hamburg 1994, S. 43 - 48.

Reflexion über die Bedeutung des Geschichtswettbewerbs für die Aufarbeitung der Geschichte des Nationalsozialismus. | Verz.-Nr. 618

- Wehner, Fabian: Forschen und Forschen lassen, in: Hamburg macht Schule. Zeitschrift für Hamburger Lehrkräfte und Elternräte, Jg. 2, H. 2 (2019), S. 16-17.

Aufsatz über veränderte Lern- und Lehrerfahrungen durch den Geschichtswettbewerb. | Verz.-Nr. 1484

- **Werdermann, Thomas: Westfälische Schülerarbeiten zu Themen der Zwangsarbeiter, Kriegsgefangenen und „Displaced Persons“ – Untersuchungen zum „Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte um den Preis des Bundespräsidenten“ (= Examensarbeit zur ersten Staatsprüfung für das Lehramt Sekundarstufe II an der WWU Münster), Münster 1994.**
Examensarbeit, die anhand von westfälischen Schülerarbeiten zum Thema „Zwangsarbeiter, Kriegsgefangene und Displaced Persons“ aus den Wettbewerben 1982/83, 1984/85 und 1988/89 die Vorgehensweise und die Ergebnisse der Schülerarbeiten analysiert. Untersucht werden die Bereiche Motivation, verwendete Methoden (besonders Oral History), Ergebnisse und weiterreichende Erkenntnisse sowie Vergleich mit Forschungsergebnissen der Fachwissenschaft. | Verz.-Nr. 619
- **Wermke, Reinhard: Alltag zwischen Anspruch und Routine – Praktikum beim Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte/ Hamburg. In: Erkundungen. Geschichtsstudenten berichten über ihre Praktika in außerschulischen Arbeitsfeldern. Arbeitsbericht des Projekts „Geschichte in der Öffentlichkeit“ im Fach Geschichte, Essen 1985, S. 45-48.**
Bericht über ein Praktikum beim Geschichtswettbewerb im Jahr 1984. | Verz.-Nr. 620
- **Wermke, Reinhard: Geschichte in Institutionen historisch-politischer Bildung: Zum Beispiel der Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte, Hamburg. In: Erkundungen. Geschichtsstudenten berichten über ihre Praktika in außerschulischen Arbeitsfeldern. Arbeitsbericht des Projekts „Geschichte in der Öffentlichkeit“ im Fach Geschichte, Essen 1985, S. 16-19.**
Darstellung des Geschichtswettbewerbs als Praktikumsplatz. Skizze der Geschichte und Organisationsstruktur des Wettbewerbs sowie der alltäglichen Abläufe. | Verz.-Nr. 621

- Westheider, Rolf: „Was da noch bleibt, ist das Staunen.“ Die deutsche Nachkriegsgeschichte im Schülerwettbewerb der Körber- Stiftung. Ein Bericht aus der Regionaljury Bielefeld. In: Inter- nationale Schulbuchforschung – International Textbook Research, Jg. 18, H. 1, Langenhagen 1996, S. 117 - 120.
Bericht eines Mitglieds der Regionaljury Bielefeld über die Ergebnisse des Wettbewerbs 1994/95. | Verz.-Nr. 622

- Westheider, Rolf: Schüler auf Spurensuche im Rahmen des Wettbewerbs „Deutsche Geschichte“. In: Kreis Gütersloh in Zusammenarbeit mit dem Kreisheimatverein Gütersloh (Hg.): Heimat-Jahrbuch Kreis Gütersloh, Gütersloh 1998, S. 111 - 116.
Kurze Geschichte des Geschichtswettbewerbs und Darstellung der Beteiligung von Schülerinnen und Schülern aus Gütersloh am Wettbewerb. | Verz.-Nr. 840

- Wey, Klaus-Georg: Umwelt hat Geschichte. Der Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte 1986 / 87 aus der Sicht eines Mitwirkenden, in: Geschichte, Politik und ihre Didaktik, Jg. 15, H. 3 / 4, Paderborn 1987, S. 229 - 234.
Bericht eines Mitglieds der Zentraljury über den Wettbewerb 1986/87, besonders zu den Aspekten Themenfindung, Ausschreibung, Ergebnisse und deren möglichem Transfer. | Verz.-Nr. 623

- Weyrauch, Roland und Wiedemann, Michael: Die Militarisierung Israels befremdete uns. Zwei Preisträger des Schülerwettbewerbs berichten von einer Israel-Reise. In: päd. extra. Magazin für Erziehung, Wissenschaft und Politik, H. 7 / 8, o.O. 1982, S. 38 - 39.
Bericht von zwei Preisträgern (Reisepreis Israel) des Wettbewerbs 1980/81 über ihre Israel-Reise. | Verz.-Nr. 624

- Wierling, Dorothee: Geschichtsvermittlung und deutsche Einheit. In: Geschichtsbewusstsein und Geschichtsvermittlung in den neuen Bundesländern, hg. v. der Robert Bosch Stiftung und der Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland, Stuttgart/ Bonn 2002, S. 56 - 69.

Der Beitrag thematisiert Geschichtsvermittlung aus der Sicht der Adressaten. Die Autorin, langjähriges Mitglied der Zentraljury und des Wissenschaftlichen Beirates, betrachtet darin auch nichtprämierte Wettbewerbsbeiträge und stellt fest, dass diese auf ungewöhnliche Weise Spiegel eines gesellschaftlichen Geschichtsverständnisses sind. Sie zeigt an einem Beispiel, wie Kinder unbewusst Wünsche und Interpretationen ihrer Umgebung in den Arbeiten wider- spiegelten. | Verz.-Nr. 991

- Wilbers, Dörthe: Der „Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten“: Konzeptuelle Überlegungen zur visuellen Selbstdarstellung einer kulturellen Institution (= Schriftliche Hausarbeit zur Erlangung des Magistergrades, unveröffentlicht), Göttingen 2003.

Die Autorin entwickelt mit einem kulturwissenschaftlichen Ansatz ein Konzept zur Selbstdarstellung des Wettbewerbs in einer Videopräsentation. Sie legt dar, worin sich dieses Konzept in der Vermittlung von einem reinen Werbefilm unterscheidet. | Verz.-Nr. 992

- Wildt, Michael: Die alltagsgeschichtliche Wende der Zeitgeschichte in den 1970er und 1980er Jahren. In: Forschungsstelle für Zeitgeschichte Hamburg: 1960 – 2010. 50 Jahre Forschungsstelle, Hamburg 2011, S. 42 - 54.

Einordnung der Rolle des Geschichtswettbewerbs bei der Wende der Alltagsgeschichte. | Verz.-Nr. 1306

- Wilke, Tobias: Geschichtliches Neuland. In: Ostendorf, Werner, und Scherf, Ferdinand: Faszination Geschichte. 27 Jahre Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte am Rabanus-Maurus-Gymnasium Mainz, 2., erw. Aufl., Mainz 2001, S. 41- 43.

Evaluert das Potenzial des Geschichtswettbewerbs im Kontrast zum regulären Geschichtsunterricht und seinen Wissenschaftsbezug. | Verz.-Nr. 1157

- **Wolfrum, Edgar: Neue Erinnerungskultur? Die Massenmedialisierung des 17. Juni 1953.** In: Aus Politik und Zeitgeschichte, Jg. 53, H. 40/41, o. O. 2003, S. 32 - 39.
Der Autor verwendet die statistischen Angaben (Teilnehmerzahlen, Verteilung) zum Schreibwettbewerb 2002/03 zum „17. Juni 1953“ und ergänzt diese durch einen kurzen Hinweis auf die Geschichte des Wettbewerbs. | Verz.-Nr. 993
- **Wolter, Heike: Forschendentdeckendes Lernen im Geschichtsunterricht, Frankfurt/M. 2018.**
Theoretische und praktische Einführung in die Methode des forschenden Lernens mit einem Teilkapitel über die Funktion des Geschichtswettbewerbs. | Verz.-Nr. 1483
- **Wolter, Margrit: Handeln – Spielen – Aneignen. Adaptionsformen für geschichtliches Lernen.** In: Geschichte lernen, Jg. 2, H. 9, Seelze 1989, S. 15 - 24.
Anregungen für handlungsorientierten Unterricht in der Primarstufe, u. a. mit Beispielen aus Schülerarbeiten zum Wettbewerb 1988/89. | Verz.-Nr. 625
- **Wolter, Margrit: Unsere ausländischen Mitbürger und wir. Wie Grundschüler mit dem Problem „Nation“ umgehen.** In: Geschichte lernen, Jg. 2, H. 12, Seelze 1989, S. 17 - 21.
Auszüge aus einer Preisträgerarbeit (vierter Preis) von Grundschulern aus Westerstede aus dem Wettbewerb 1988/89; von der Autorin im Hinblick auf das Problem „Nation“ kommentiert. | Verz.-Nr. 626
- **Wolter, Margrit: Geschichte, wie sie nicht im Schulbuch steht. Erfahrungen mit dem Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte – aus der Sicht einer Jurorin berichtet.** In: Calließ, Jörg (Hg.): Geschichte, wie sie nicht im Schulbuch steht. Der Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte um den Preis des Bundespräsidenten, Locomer Protokolle 2 / 90, Rehburg-Loccum 1991, S. 37 - 42.
Erfahrungsbericht eines Mitglieds des wissenschaftlichen Beirates des Geschichtswettbewerbs. | Verz.-Nr. 627

- Z** Zankel, Sönke: Forschendes Lernen und kreatives Schreiben. Ein lokalhistorisches Projekt. In: Pädagogik, Jg. 64, H. 9 (2012), S. 54-55.

Didaktische und konzeptionelle Vorstellung eines Schülerprojekts des Ludwig- Meyn-Gymnasiums Uetersen zum Geschichtswettbewerb. | Verz.-Nr. 1313

- Zentralstelle für Umwelterziehung, Universität-GH Essen (Hg.): Wettbewerb „Umwelt hat Geschichte“ um den Preis des Bundespräsidenten. Ein Resümee. In: Informationen 27, Essen 1987, S. 38-42.

Der Beitrag diskutiert die Bedeutung des Wettbewerbsthemas „Umwelt hat Geschichte“ für die Umwelterziehung. | Verz.-Nr. 628

- Zibuschka, Rudolf: Heimatgeschichte im Unterricht. Ausgewählte Unterrichtsmaterialien zur Regional- und Lokalgeschichte. In: Beck, Johannes und Boehnke, Heiner (Hg.): Jahrbuch für Lehrer 5, Reinbek bei Hamburg 1980, S. 126-137.

Darstellung der Entwicklung des Geschichtswettbewerbs von 1974 bis 1980. | Verz.-Nr. 629

- Zimmermann, Michael: Heimatgeschichte und „Oral History“ – Das Beispiel des Ruhrgebietes. In: Sozialwissenschaftliche Informationen für Unterricht und Studium, Jg. 9, H. 4, o.O. 1980, S. 201-204.

Arbeitshilfe für die Durchführung und Auswertung von Zeitzeugeninterviews für Teilnehmer am Wettbewerb 1980/81. | Verz.-Nr. 630

- Zobel, Gisela: Entdeckendes Lernen anhand von Bildern, schriftlichen Quellen am Beispiel der Schülerwettbewerbe der Stiftung Gustav-Heinemann-Preis (= Hausarbeit zum Seminar zum Prof. Dr. Hug „Kreativität und Geschichtsunterricht“, Uni Freiburg, unveröffentlicht), Freiburg 1976.

Hausarbeit einer Studentin über ein durch den Wettbewerb 1974 angeregtes Unterrichtsprojekt, bei dem Studenten eines Praxisseminars des Lehrstuhls für Didaktik der Geschichte in Nürnberg Schüler einer 8. Hauptschulklasse bei der Arbeit mit Quellen zur Revolution 1848/49 in Nürnberg betreuten. Vgl. auch Nr. 372 und Nr. 373. | Verz.-Nr. 631